

Kieferer Nachrichten



Nachrichtenblatt der Gemeinde Kiefersfelden mit Ortsteil Mühlbach

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden · Druck: meissnerdruck, Oberaudorf, Birkenweg 5.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Erwin Rinner, Kiefersfelden, für den Anzeigenteil: meissnerdruck, Oberaudorf.

Nummer 182

April 2014

Jahrgang 2014

Herzlichen Glückwunsch!

*Hajo Gruber zum 1. Bürgermeister
der Gemeinde Kiefersfelden gewählt*



Mit 60,6 % wurde Hajo Gruber bei der Stichwahl am 30. März 2014 zum ersten Bürgermeister der Gemeinde Kiefersfelden gewählt.

Sein Gegenkandidat Christian König erhielt 39,4 % der gültigen Stimmen.

Der amtierende Bürgermeister Erwin Rinner sowie die Bediensteten der Gemeinde wünschen Hajo Gruber für seine künftige Amtszeit viel Erfolg und alles Gute!

Wir gratulieren den Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag

80 JAHRE

15.04. Herrn Georg Kloo, Schöffauer Str. 20
04.06. Herrn Gerhard Baumgart, Heimatweg 7
06.06. Frau Maria König, Nußbergweg 28

85 JAHRE

16.04. Herrn Otto Neubauer, Rosenheimer Str. 138
25.04. Frau Hilda Haidacher, Sudetenlandstr. 3
01.06. Frau Erna Wieser, Siedlerweg 4

90 JAHRE

21.04. Frau Anneliese Beck, Rosenheimer Str. 138
21.04. Frau Elise Behamgruber, Oberer Buchbergweg 21

91 JAHRE

03.06. Frau Therese Graf, Gugglbergweg 7

92 JAHRE

20.04. Frau Katharina Kloo, Dorfstr. 42
28.05. Frau Hildegard Kofler, Oberer Buchbergweg 21

93 JAHRE

04.05. Herrn Heinrich Porschet, Rosenheimer Str. 138
27.05. Frau Martha Lindner, Rosenheimer Str. 138

96 JAHRE

22.05. Frau Hermine Scheiner, König-Otto-Str. 14

99 JAHRE

05.06. Frau Gertraud Skala, Oberer Buchbergweg 21

Erwin Rinner
Erster Bürgermeister

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Jubilare, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern und eine Bekanntgabe in den Kieferer Nachrichten nicht wünschen, uns dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 5 oder unter der Tel.-Nr. 9765-23 mitteilen können. Diese Mitteilung gilt auf Dauer.

Dank an Wahlhelfer!

Auch wenn es an sich ein Ehrenamt ist, welches viele Gemeindebürger bei der Auswertung zur Kommunalwahl 2014 und Bürgermeister-Landrat Stichwahl ausübten, gebührt ihnen dennoch für ihren Einsatz unser herzlicher Dank.

Sie haben dazu beigetragen, dass uns die Abwicklung der Wahlen so reibungslos gelungen ist.

Erwin Rinner, 1. Bürgermeister

Ein frohes Osterfest 2014

wünschen wir allen
Leserinnen und
Lesern der
Kieferer Nachrichten

Die Redaktion

FR.25.04.2014



Saisoneröffnung 2014

»» *Fährmann, hol' über!* ««

heißt es wieder zwischen Kiefersfelden und Ebbs am Kaisergebirge.
- Wir sind für sie da -

25.April bis 19.Oktober

täglich von **10:00** bis **17:00** Uhr. Die Überfahrt kostet **2 €uro**,
Kinder und Jugendliche bis **16** Jahre und Fahrräder werden **kostenlos** mitgenommen.



Entscheidung: Neuer Standort für Kaiser-Reich-Information Kiefersfelden

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 19. Februar

Das Ringen um die künftige Lokalisierung der Kaiser-Reich-Information Kiefersfelden hat in der Sitzung des Gemeinderats mit Bürgermeister Erwin Rinner seinen Abschluss gefunden. Mit großer Mehrheit wurden die Weichen endgültig für die Verlegung des örtlichen Tourismus-Managements in den Eingangsbereich der Badeanlage „Innsola“ in der Ortsmitte gestellt. Erreichen will man mit dieser Kombination personelle, logistische und finanzielle Synergieeffekte.

Aus mehreren von Architekt Raimund Baumann im Rat vorgestellten Planvarianten wurde die zur Erzielung dieser Synergieeffekte Beste ausgewählt. Andererseits waren Kostengesichtspunkte bei der Entscheidung bedeutsam. Alles in allem rechnet man mit Projektkosten von rund 350 000 Euro.

Die künftige Lage der Kaiser-Reich-Information Kiefersfelden im Innsola-Eingangsbereich verspricht aus der Sicht der Befürworter mehrere Vorteile, die in der Sitzung hervorgehoben wurden. Als besonders vorteilhaft bewertet wurden die wesentlich längeren Innsola-Öffnungszeiten am Abend und den Wochenenden. Dadurch sind für Urlaubsgäste ständig Ansprechpartner im Innsola präsent.

Auch wird der Anfangskontakt von anreisenden Urlaubsgästen mit der attraktiven Bade-, Sauna- und Freizeitanlage „Innsola“ als äußerst positiv gesehen. Das Innsola ist von Gästen während ihres Urlaubsaufenthaltes gern besucht.

Nächster Schritt ist die Fertigstellung der Bauplanung für den Antrag auf Baugenehmigung beim Landratsamt. Gleichzeitig will die Gemeinde wegen des im öffentlichen Interesse liegenden Projekts einen möglichst hohen Staatszuschuss erreichen. Die zur Mitfinanzierung erforderlichen Eigenmittel der Gemeinde sind im Haushalt 2014 bereits eingeplant. Starten will man das Vorhaben, wenn die Zuschuss-Zusage des Staates vorliegt.

Die derzeitige sehr beengte und nur vorübergehende Unterbringung der Kaiser-Reich-Information Kiefersfelden im Rathaus wird dann Vergangenheit sein. Mit der Entscheidung, diese in den Eingangsbereich des Innsola zu verlegen, bekräftigt der Gemeinderat sein im Entwicklungsleitbild programmiertes Ziel, den Tourismus zu fördern. Erst kürzlich wurde Kiefersfelden als Fremdenverkehrsort im Inntal wieder das staatliche Prädikat „Luftkurort“ verliehen.

Betretungsverbot am ehemaligen Steinbruch Marbling erneuert

Aus der Sitzung des Gemeinderats Kiefersfelden vom 26. März

Nach 20 Jahren war vom Gemeinderat wieder darüber zu entscheiden, ob das Verbot des Betretens und Befahrens eines mehrere Hektar großen Geländes unterhalb des ehemaligen Steinbruchs Marbling weiter aufrechterhalten bleiben soll. Mit großer Mehrheit entschied sich der Gemeinderat für die Beibehaltung bis auf Weiteres. Erneut will man darüber befinden, wenn vom Steinbrucheigentümer eine gutachtliche Stellungnahme über den Zustand und die Entwicklung von Gesteinsspalten des ehemaligen Steinbruchs Marbling vorgelegt wurde. Solange durch herabstürzende Felsen Personen gefährdet werden könnten, will man vorsorglich aus Sicherheitsgründen am Betretungs- und Fahrverbot festhalten. Ein Schutzwall wurde vor Jahren bereits aufgeschüttet, um ein Auffangbecken zum Schutz des Kieferbachs vor Verschüttung zu schaffen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurden die Abrechnungsgebiete für mehrere Erschließungsanlagen für die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom Gemeinderat bestimmt. Dabei handelt es sich unter anderem um die neugebaute Verlängerung der Bahnhofstraße, eine Teilstrecke der Marmorwerkstraße sowie um das Neubaugebiet auf dem einstigen Marmorwerk-Areal. Die Gemeinde beabsichtigt, in nächster Zeit Vorausleistungen auf den Erschließungsbeitrag zu erheben.

Zurückgestellt wurde vom Gemeinderat die gemeindliche Stellungnahme zum Antrag des Südbayerischen Portland-Zementwerks Rohrdorf um Wiedererteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis für die Grundwasserförderung zu betrieblichen Zwecken. Die maximale jährliche Gesamtförderung soll 300 000 Kubikmeter betragen. Geklärt wissen will der Gemeinderat vor seiner Stellungnahme den künftigen genauen Verwendungszweck des Grundwassers.

Seine demnächst zu Ende gehende Amtsperiode nahm Bürgermeister Erwin Rinner zum Anlass, aktuell über die Finanz- und Vermögenslage der Gemeinde zu berichten. Er wies auf den hohen Rücklagenstand der Gemeinde zum Jahresende 2013 von rund 3 Millionen hin, berichtete von mehreren hochwertigen noch bebaubaren Liegenschaften in Ortslage und von Grundstücken im Eigentum der Gemeinde im Außenbereich mit einem geschätzten Gesamtwert von ebenfalls rund 3 Millionen. Darüber hinaus traf der Bürgermeister die Feststellung, dass die Gemeinde Eigentümerin weiterer zahlreicher wertvoller Liegenschaften mit öffentlichen Einrichtungen sei, unter anderem die Schulanlage, das Rathaus, die Sportplätze, die Kindertagesstätten und der Bauhof. Seine Bilanz: „Alles in allem stehe die Gemeinde Kiefersfelden gut da“.



I.I. TEAM

INNTAL - IMMOBILIEN - TEAM

Wir suchen laufend für vorgemerkte Kunden Wohnungen, Häuser zum Kauf oder zur Miete sowie Baugrundstücke!!!

Ihr kompetenter Partner und Immobilienspezialist vor Ort

... weil Immobilien mehr bedeuten als nur vier Wände!

VERKAUF und VERMIETUNG

Elke de Roja (Immobilienwirtin Dipl. VWA) **Alexander de Roja**
83088 Kiefersfelden · Rosenheimer Straße 6
Tel. 0 80 33 - 40 48 · Mobil 01 71 - 4 08 06 66 · Fax 30 98 11
eMail: immo@inntal-immobilien-team.de
www.inntal-immobilien-team.de · http://homepage.immwelt.de/748172

BEKANNTMACHUNG DES ERGEBNISSES DER STICHWahl ZUR WAHL DES ERSTEN BÜRGERMEISTERS AM 30.03.2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 31.03.2014 folgendes Ergebnis der Stichwahl zur Wahl des ersten Bürgermeisters festgestellt:

die Zahl der Stimmberechtigten:	5.473
die Zahl der Personen, die gewählt haben:	3.146
die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	3.117
die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:	29

Dabei entfielen auf die einzelnen sich bewerbenden Personen:

Ordnungszahl Nr.	Kennwort des Wahlvorschlagsträgers	Familiennamen, Vorname, akad. Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
1	CSU	König, Christian, Polizeibeamter, Pendlingstraße 51 a, 83088 Kiefersfelden	1.228
5	UW	Gruber, Hajo, Rechtsanwalt, Dorfstraße 8, 83088 Kiefersfelden	1.889

Der Wahlausschuss hat festgestellt, dass Gruber, Hajo mit 1889 die meisten gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum ersten Bürgermeister gewählt ist.

BEKANNTMACHUNG DES ERGEBNISSES DER WAHL DES ERSTEN BÜRGERMEISTERS AM 16.03.2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am folgendes Ergebnis der Wahl des ersten Bürgermeisters festgestellt:

1. die Zahl der Stimmberechtigten:	5.489
die Zahl der Personen, die gewählt haben:	3.337
die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	3.307
die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:	30

Dabei entfielen auf die einzelnen sich bewerbenden Personen:

Ordnungszahl Nr.	Kennwort des Wahlvorschlagsträgers	Familiennamen, Vorname, akad. Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
1	CSU	König, Christian, Polizeibeamter, Pendlingstraße 51a, 83088 Kiefersfelden	895
2	SPD	Wieser, Ralf, selbstst. Elektromeister, Siedlerweg 4, 83088 Kiefersfelden	835
5	UW	Gruber, Hajo, Rechtsanwalt, Dorfstraße 8, 83088 Kiefersfelden	1.577

2. Der Wahlausschuss hat festgestellt, dass keine Person mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und deshalb am 30.03.2014 (zweiter Sonntag nach dem Wahltag) eine Stichwahl stattfindet.

Die Stichwahl findet zwischen beiden folgenden Personen statt:

Ordnungszahl Nr.	Kennwort des Wahlvorschlagsträgers	Familiennamen, Vorname, akad. Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
5	UW	Gruber, Hajo, Rechtsanwalt, Dorfstraße 8, 83088 Kiefersfelden	1.577
1	CSU	König, Christian, Polizeibeamter, Pendlingstraße 51a, 83088 Kiefersfelden	895

BEKANNTMACHUNG DES ERGEBNISSES DER WAHL DES GEMEINDERATS AM 16.03.2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 31.03.2014 folgendes Ergebnis der Wahl des Gemeinderats festgestellt:

die Zahl der Stimmberechtigten:	5.489
die Zahl der Personen, die gewählt haben:	3.339
die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	61.478
die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:	51

Insgesamt sind 20 Gemeinderatssitze zu vergeben.

Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmzahlen und Sitze:

Ordnungszahl Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Anzahl der Sitze
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	21.301	7
02	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	16.265	5
05	Unabhängige Wählergemeinschaft Kiefersfelden (UW)	23.912	8

ANLAGE ZUR BEKANNTMACHUNG DES ERGEBNISSES DER WAHL DES GEMEINDERATS AM 16.03.2014

Wahlvorschlag Ordnungszahl: 01 Kennwort: Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)

Der Wahlvorschlag hat 7 Sitze erhalten. Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 7 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglieder. Die übrigen Personen unter Nr. 8 bis 20 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger. Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
1	König, Christian, Polizeibeamter, Pendlingstraße 51 a, 83088 Kiefersfelden	2.726
2	Schroller, Stefan, Schornsteinfeger, Gachenweg 1, 83088 Kiefersfelden	2.503
3	Holzmüller, Franz, Kaufm. Angestellter, Pendlingstraße 38, 83088 Kiefersfelden	1.325
4	Pfeiffer, Andreas, Gastwirt, Bahnhofstraße 22, 83088 Kiefersfelden	1.257
5	Gerloff, Andreas, selbstst. Hausmeister, Marmorwerkstraße 17a, 83088 Kiefersfelden	1.170
6	Kranzl, Peter, selbstst. Heizungsbauer, Sudetenlandstraße 16, 83088 Kiefersfelden	1.132
7	Knoblich, Christian, Sparkassen-Betriebswirt, Gachenweg 24, 83088 Kiefersfelden	1.131

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
8	Wendlinger, Andreas, selbstst. Zimmermeister, Franz-Prantl-Straße 16, 83088 Kiefersfelden	1.095
9	Herdl, Christa, Rentnerin, Rosenheimer Straße 10, 83088 Kiefersfelden	1.017
10	Horn, Sepp, Architekt, Kieferbachstraße 3, 83088 Kiefersfelden	1.008
11	Danner, Sebastian, Landwirt, Blaik 8, 83088 Kiefersfelden	998
12	Henß, Thorsten, Betriebswirt, Sauleiten 1, 83088 Kiefersfelden	975
13	Voß, Roman, Student, Egerlandstraße 12, 83088 Kiefersfelden	877
14	Blümel, Johann jun., Polizeibeamter, Franz-Huber-Straße 25, 83088 Kiefersfelden	843
15	Zach, Thomas, Polizeibeamter, Mesnerweg 16, 83088 Kiefersfelden	690
16	Popp, Robert, Unternehmer, Marmorwerkstraße 98, 83088 Kiefersfelden	638
17	Ospalski, Gerhard, Rentner, Mühlenstraße 15 b, 83088 Kiefersfelden	562
18	Neu, Manuel, Diplom-Politologe, Weidachweg 4, 83088 Kiefersfelden	476
19	Hollerith, Hans, Kaufmann, Am Rain 1, 83088 Kiefersfelden	445
20	Rauscher, Conny, Angestellte, Sportplatzstraße 10, 83088 Kiefersfelden	433

Wahlvorschlag Ordnungszahl: 02 Kennwort: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Der Wahlvorschlag hat 5 Sitze erhalten. Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 5 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglieder. Die übrigen Personen unter Nr. 6 bis 20 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger. Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
1	Wieser, Ralf, selbstst. Elektromeister, Siedlerweg 4, 83088 Kiefersfelden	2.695
2	Hanusch, Hans, Prokurist, Franz-Huber-Straße 10, 83088 Kiefersfelden	1.971
3	Schmidt, Roland, Polizeibeamter, Thierseestraße 7a, 83088 Kiefersfelden	1.323
4	Klein, Anna, Sozialpädagogin (FH), Siedlerweg 4, 83088 Kiefersfelden	1.149
5	Gstatter, Albert, Chemiemeister, Schöffauer Straße 18, 83088 Kiefersfelden	1.048

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
6	Helmstreit, Stephan, Kriminalbeamter, Marmorwerkstraße 78, 83088 Kiefersfelden	874
7	Weißbacher, Georg, Fernmeldetechniker, Blütenweg 2, 83088 Kiefersfelden	854
8	Mayerl, Johannes, Schreinermeister, Marblingstraße 40, 83088 Kiefersfelden	824
9	Mayerl, Kurt, Schreinermeister, Marblingstraße 40, 83088 Kiefersfelden	784
10	Scherlin, Karin, Kauffrau, Am Neugrund 22, 83088 Kiefersfelden	712
11	Brachtl, Peter, Angestellter, Sportplatzstraße 49, 83088 Kiefersfelden	594
12	Hanusch, Petra, Lohnbuchhalterin, Franz-Huber-Straße 10, 83088 Kiefersfelden	531
13	Kaffl, Margarethe, Fachfrau für Ernährung und Gewichtsmanagement, Kaiserstraße 10, 83088 Kiefersfelden	475
14	Moser, Josef, Kraftfahrer, Pendlingstraße 18, 83088 Kiefersfelden	450
15	Schlünder, Joachim, Holztechniker, Schusterweg 6a, 83088 Kiefersfelden	388
16	Müller, Rainer, Kaufm. Angestellter, Rosenheimer Straße 14, 83088 Kiefersfelden	382
17	Sunder, Christa, Grafikerin, Steilnerjochstraße 6, 83088 Kiefersfelden	355
18	Fertinger, Tim, EDV-Systemadministrator, Egelseeweg 11, 83088 Kiefersfelden	324
19	Bachmann, Jürgen Rolf, Baustoffkaufmann, Am Unteren Hammer 8, 83088 Kiefersfelden	269
20	Sunder, Thomas, Werbegrafiker, Steilnerjochstraße 6, 83088 Kiefersfelden	263

Wahlvorschlag Ordnungszahl: 05 Kennwort: Unabhängige Wählergemeinschaft Kiefersfelden (UW)

Der Wahlvorschlag hat 8 Sitze erhalten. Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 8 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglieder. Die übrigen Personen unter Nr. 9 bis 20 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger. Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
1	Bleier, Sebastian, selbstst. Zimmermeister, Thierseestraße 194, 83088 Kiefersfelden	2.244
2	Goldmann, Josef, Abwassermeister, Lohweg 40a, 83088 Kiefersfelden	1.912
3	Steigenberger, Josef, selbstst. Großhandelskaufmann, Gachenweg 32c, 83088 Kiefersfelden	1.730
4	Brunschmid, Anton jun., Bäckermeister, Franz-Huber-Straße 24, 83088 Kiefersfelden	1.292
5	Mühlbacher, Herbert, Selbstst. Masseur u. med. Bademeister, Franz-Huber-Straße 37, 83088 Kiefersfelden	1.251
6	Rauch, Hans, selbstst. Bäckermeister, Kufsteiner Straße 19, 83088 Kiefersfelden	1.198
7	Litterscheid, Klas, Apotheker, Dorfstraße 7, 83088 Kiefersfelden	1.127
8	Pirchmoser, Josef jun., Maurermeister, Gachenweg 37, 83088 Kiefersfelden	983

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
9	Gruber, Hajo, Rechtsanwalt, Dorfstraße 8, 83088 Kiefersfelden	3.657
10	Grillmeier, Thomas, Dipl.Ing.(FH), selbstst. Elektroingenieur, Stettiner Straße 10, 83088 Kiefersfelden	965
11	Hahn, Constantin, selbstst. Malermeister, Lindenweg 8, 83088 Kiefersfelden	924
12	Prinz, Hildegard, selbstst. Kauffrau, Rosenheimer Straße 7, 83088 Kiefersfelden	904
13	Kelzenberg, Gabi, Bankkauffrau, Hubertusweg 1, 83088 Kiefersfelden	888
14	Wede, Rochus, Dipl.Finanzwirt (FH), Zollbeamter, Marblingstraße 13, 83088 Kiefersfelden	837
15	Haidacher, Robert, Dipl.Ing. (TU), Landschaftsarchitekt, Kohlenbrennerweg 7, 83088 Kiefersfelden	737
16	Kraus, Mineta, selbstst. Kauffrau, Bippenwaldstraße 34, 83088 Kiefersfelden	702
17	Mairhofer, Herbert, Lehrer, Gachenweg 28, 83088 Kiefersfelden	694
18	Kloo, Harald, selbstst. Tierarzt, Dorfstraße 42, 83088 Kiefersfelden	667
19	Egger, Markus, Zollbeamter, Sportplatzstraße 63, 83088 Kiefersfelden	601
20	Kurz, Manfred, Dipl. Volkswirt, Buchrainweg 1, 83088 Kiefersfelden	599

ERGEBNIS ZUR STICHWAHL ZUR LANDRATSWAHL 2014 AM 30.03.2014 GEMEINDE KIEFERSFELDEN

Es wurden alle Stimmbezirke ausgewertet.

Wahlbeteiligung, Stimmzettel, Stimmen

Wahlbeteiligung:	57,29%
Stimmberechtigte:	5.495
Wähler:	3.148
Ungültige Stimmen:	86
Gültige Stimmen:	3.062



Stimmen nach Wahlvorschlag

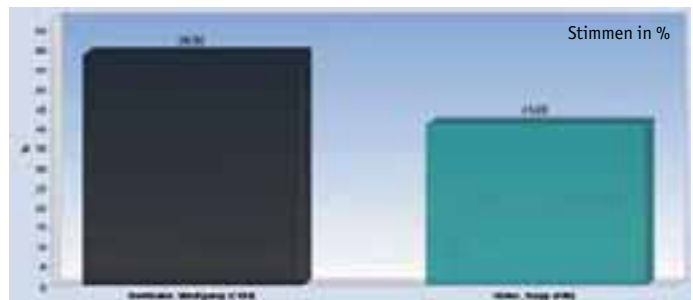
WV-Nr	Partei	Stimmen	Prozent
1	Berthaler, Wolfgang (CSU)	2.217	72,40%
3	Hofer, Sepp (FW)	845	27,60%

Stand: 30.03.2014 20:26:42

ERGEBNIS ZUR STICHWAHL ZUR LANDRATSWAHL AM 30.03.2014 LANDKREIS ROSENHEIM

Wahlbeteiligung, Stimmzettel, Stimmen

Wahlbeteiligung:	32,69%
Stimmberechtigte:	200.436
Wähler:	65.531
Ungültige Stimmen:	587
Gültige Stimmen:	64.944



Stimmen nach Wahlvorschlag

WV-Nr	Partei	Stimmen	Prozent
1	Berthaler, Wolfgang (CSU)	38.263	58,92%
3	Hofer, Sepp (FW)	26.681	41,08%

Stand: 30.03.2014

ERGEBNIS ZUR LANDRATSWAHL AM 16.03.2014 LANDKREIS ROSENHEIM

Wahlbeteiligung, Stimmzettel, Stimmen

Wahlbeteiligung:	56,29%
Stimmberechtigte:	200.741
Wähler:	112.995
Ungültige Stimmen:	2.516
Gültige Stimmen:	110.479



Stimmen nach Wahlvorschlag

WV-Nr	Partei	Stimmen	Prozent
1	Berthaler, Wolfgang (CSU)	54.556	49,38%
3	Hofer, Sepp (FW)	15.212	13,77%
4	Rosner, Andrea (GRÜNE)	12.709	11,50%
2	Molitor, Alexander (SPD)	8.900	8,06%
9	Lausch, Josef (BP)	7.573	6,85%
5	Baumann, Josef (Parteilose/ÜWG)	6.800	6,16%
6	Fortner, Josef (ÖDP)	4.729	4,28%

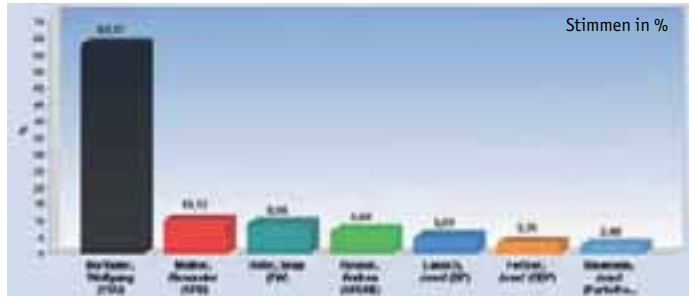
Stand: 27.03.2014 16:26:29

ERGEBNIS ZUR LANDRATSWAHL 2014 AM 16.03.2014 GEMEINDE KIEFERSFELDEN

Es wurden alle Stimmbezirke ausgewertet.

Wahlbeteiligung, Stimmzettel, Stimmen

Wahlbeteiligung:	60,67%
Stimmberechtigte:	5.505
Wähler:	3.340
Ungültige Stimmen:	120
Gültige Stimmen:	3.220



Stimmen nach Wahlvorschlag

WV-Nr	Partei	Stimmen	Prozent
1	Berthaler, Wolfgang (CSU)	2.034	63,17%
2	Molitor, Alexander (SPD)	326	10,12%
3	Hofer, Sepp (FW)	289	8,98%
4	Rosner, Andrea (GRÜNE)	219	6,80%
9	Lausch, Josef (BP)	164	5,09%
6	Fortner, Josef (ÖDP)	108	3,35%
5	Baumann, Josef (Parteilose/ÜWG)	80	2,48%

Stand: 27.03.2014 16:27:13

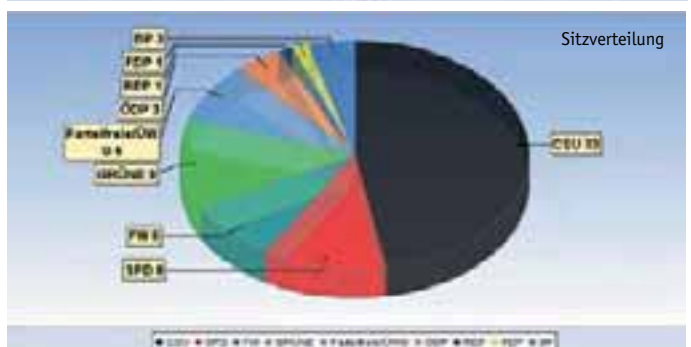
VORLÄUFIGES ERGEBNIS ZUR KREISTAGSWAHL 2014 LANDKREIS ROSENHEIM



Zusammensetzung des Gremiums

Wahlbeteiligung, Stimmzettel, Stimmen

Wahlbeteiligung:	56,21%
Stimmberechtigte:	200.741
Wähler:	112.828
Ungültige Stimmen:	4.706
Gültige Stimmen:	6.554.256



Stimmen nach Wahlvorschlag

WV-Nr	Partei	Stimmen	Prozent	WV unveränd. gekennzeichnet	innerh. eines WV's veränd.
1	CSU	3.076.924	46,95%	21.874	13.187
2	SPD	763.639	11,65%	5.577	1.996
3	FW	536.738	8,19%	4.055	934
4	GRÜNE	791.814	12,08%	6.733	1.420
5	Parteilose/ÜWG	542.468	8,28%	2.436	1.473
6	ÖDP	314.208	4,79%	2.041	570
7	REP	119.752	1,83%	932	277
8	FDP	98.194	1,50%	796	113
9	BP	310.519	4,74%	2.194	626

Stand: 27.03.2014 16:31:25

VORLÄUFIGES ERGEBNIS ZUR KREISTAGSWAHL 2014 AM 16.03.2014

GEMEINDE KIEFERSFELDEN



Es wurden alle Stimmbezirke ausgewertet.

Wahlbeteiligung, Stimmzettel, Stimmen

Wahlbeteiligung:	60,67%	Ungültige Stimmen:	222
Stimmberechtigte:	5.505	Gültige Stimmen:	188.320
Wähler:	3.340		

Stimmen nach Wahlvorschlag

WV-Nr	Partei	Stimmen	Prozent	WV unveränd. gekennzeichnet	innerh. eines WV's veränd.
1	CSU	88.543	47,02%	689	287
2	SPD	33.127	17,59%	213	80
3	FW	17.455	9,27%	156	17
4	GRÜNE	14.171	7,52%	133	19
5	Parteilose/ÜWG	9.735	5,17%	47	12
6	ÖDP	7.324	3,89%	47	8
7	REP	4.588	2,44%	36	9
8	FDP	1.506	0,80%	13	1
9	BP	11.871	6,30%	70	19

Stand: 27.03.2014 16:33:13



Bekanntmachung

GEMEINDE SUCHT KRAFT FÜR SCHÜLERAUFSICHT



Die Gemeinde Kiefersfelden beabsichtigt ab September 2014 eine/n Beschäftigte/n für die Schüleraufsicht in der Grund- und Mittelschule Kiefersfelden einzustellen.

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung außerhalb der

Schulferien mit ca. 11 Stunden in der Woche.

Bewerbungen werden an die Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden, Telefon 97513 erbeten.

Frühlingskonzert der Musikschule Kiefersfelden



Am Samstag, den 17. Mai lädt die Zweigstelle der Musikschule Rosenheim in Kiefersfelden um 17.00 Uhr zu einem unterhaltsamen Frühlingskonzert in die alte Turnhalle der Grund- und Hauptschule ein. Die gesamte Bandbreite der musikalischen

Ausbildung an der Musikschule Kiefersfelden wird präsentiert. Auf Akkordeon, Gitarre, Hackbrett, Querflöte, Klarinette, Saxophon und Klavier wird sowohl Traditionelles wie auch Modernes zu hören sein. Musik und Tanz für Kinder ab 4 Jahren, fortgeschrittene Instrumentalisten und gekonnt aufspielende Musikgruppen versprechen ein kurzweiliges Programm.

Das Konzert gibt allen Interessierten eine gute Gelegenheit, sich über die musikalischen Ausbildungsmöglichkeiten an der Musikschule Kiefersfelden zu informieren. Für das kommende Schuljahr können wieder Neuanmeldungen für alle Instrumente sowie den Gruppen der Musikalischen Früherziehung und Grundausbildung für Kinder von 4 bis 6 Jahren aufgenommen werden. Informationen zur Anmeldung gibt es im Sekretariat der Musikschule Rosenheim am Ludwigsplatz 15, Tel.: 08031-34980 oder unter www.musikschule-rosenheim.de. Anmeldeformulare sind auch im Rathaus von Kiefersfelden erhältlich.





Ein Kubikmeter Grünabfälle ist kostenfrei



Die Entsorgung von Grünabfällen auf den Wertstoffhöfen in den Gemeinden des Landkreises ist nicht in jedem Fall gebührenfrei. Darauf hat jetzt das Sachgebiet Abfallwirtschaft im Landratsamt Rosenheim aufmerksam gemacht. Aus gegebenem Anlass erinnert es daran, dass Privatpersonen bis zu 1 Kubikmeter Grün- und Gartenabfälle pro Anlieferung und Tag kostenlos abgeben können.

Für jeden weiteren Kubikmeter Grünabfälle sind jeweils fünf Euro zu entrichten. Im Unterschied zu Privatpersonen gibt es bei Gewerbetreibenden keine Freimengen. Ab dem ersten Kubikmeter sind jeweils acht Euro fällig. Hinzu kommt, dass Gewerbetreibende nur dann an den Wertstoffhöfen anliefern dürfen, wenn ausreichend Kapazitäten vorhanden sind. Grundsätzlich empfiehlt das Sachgebiet Abfallwirtschaft Gewerbetreibenden, ihre Grünabfälle bei den Kompostieranlagen zu entsorgen. Diese befinden sich

in Noderwiechs (Markt Bruckmühl), Aham (Gemeinde Eiselfing) und Weiher (Gemeinde Aschau i. Chiemgau). Dort sind auch die jeweiligen Anlieferpreise zu erfragen.

Das Landratsamt Rosenheim bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für diese Regelung in der Abfallgebührensatzung. Mit der Müllgebühr ist die Entsorgung von Wertstoffen und Abfällen, wie auch der Grünabfälle, im „haushaltsüblichem Rahmen“ abgedeckt. Für darüber hinaus gehende Mengen werden zusätzliche Gebühren fällig.

Der Landkreis Rosenheim nimmt jährlich mehr als 360.000 Kubikmeter Grünabfälle an, aus denen rund 18.000 m³ Kompost hergestellt werden. Ein kleinerer Anteil wird zur Energieerzeugung genutzt.



Leuchtmittel



LED-LAMPEN

Genauso wie Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren müssen auch LED-Lampen fachgerecht entsorgt werden und dürfen nicht in den Hausmüll!

Energiesparlampen und LED-Lampen können in das gleiche Sammelbehältnis gegeben werden.

Entsorgung: Am Wertstoffhof (Problemfall) beim WSH-Personal oder Rückgabe beim Handel (OBI etc.).



GASENTLADUNGSLAMPEN

(Risiken bei Energiesparlampen)

Im Fall zerbrochener Gasentladungslampen besteht für Erwachsene kein Gesundheitsrisiko durch möglicherweise austretendes Quecksilber. Zu diesem Ergebnis kommt das Wissenschaftliche Komitee zur Bewertung von Gesundheits- und Umweltrisiken der EU-Kommission. Der im Fall zerbrechender Energiesparlampen maximal zu erwartende Quecksilbergehalt in der Luft liege im Rahmen der von den Arbeitsschutzbestimmungen festgelegten Grenzwerte. Die Räumlichkeiten sollten dennoch bei Lampenbruch ca. 10 – 15 Minuten gelüftet und betreten werden.

Die Lampen bitte in den Sammelbehälter einlegen und nicht einwerfen!



nicht



Baurechtliche Genehmigungsverfahren online verfolgen



Ein neuer Online-Service wird ab sofort vom Landkreis Rosenheim angeboten. Die Antragstellerinnen und Antragsteller von Baugenehmigungen oder Vorbescheiden können sich auf der Internetseite des Landkreises über den aktuellen Stand ihres Verfahrens erkundigen.

Der Schutz der Daten bleibt bei diesem Angebot gewährleistet. Um den Verfahrensstand einsehen zu können, wird neben dem Aktenzeichen noch ein Passwort benötigt. Beides wird der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller mit der Bestätigung, dass der Antrag beim Landratsamt Rosenheim eingegangen ist, zugesandt.

In dem neuen Online-Service ist nicht nur der aktuelle Bear-

beitungsstand nachzulesen. Informiert wird zudem darüber, wer die zuständigen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter sind, welche Unterlagen noch fehlen und nachgereicht werden müssen, welche Fachstellen wie beispielsweise das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten oder die Untere Naturschutzbehörde am Verfahren beteiligt sind.

Zu finden ist der passwortgeschützte Zugang auf www.landkreis-rosenheim.de unter der Rubrik „Bürgerportal - Online-service des Landratsamtes“. Das Angebot gilt ab sofort für alle neu eingereichten Bauanträge und Vorbescheide.

Abfälle trennen



WERTSTOFFHOF

Kunststoff-Flaschen

Nur Verkaufsverpackungen Shampoo-, Waschmittel-, Haushaltsreiniger-, Getränke-Flaschen bis 5 Liter restentleert

Becher

Nur Verkaufsverpackungen Margarine-, Joghurtbecher bis 1 Liter restentleert
keine Pflanzenanzuchtgefäße

Kunststoff-Folien

Nur Verkaufsverpackungen Folien größer DIN A 4 Schrämpf-, Verpackungs-, Noppenfolien, Beutel, Tretagaschen; *keine PVC-, Agrar-, Transportfolien*

Misch-Kunststoffe

Nur Verkaufsverpackungen Folien kleiner DIN A4 Becher über 1 Liter, Flaschen und Kanister über 5 Liter, Chips-, Nudeltüten, Schalen, Pflanzenanzuchtgefäße

Flüssigkeitskartons

Tetra-Pak Milch-, Saft-, Fertigsoußen-kartons restentleert
bitte zusammenfallen

Weißblech

Getränke-, Konserven-, Spraysdosen restentleert, Kronkorken, Twist-off-Deckel
Kennzeichen: magnetisch

Altpapier

Kartonagen, Schachteln
bitte zusammenfallen
Zeitungen, Prospekte, Zeitschriften, Kataloge, Wellpappe
keine Tapeten
kein Hygienepapier

Styropor

Nur Verkaufsverpackungen weiß und grobkörnig sauber

Aluminium

Verpackungen aus Alu oder Aluanteil, Wickeldosen (Käse), Kaffeefilterinnenverpackung, leere Spraydosen, Einwickelfolien, Back-, Portionschalen
Kennzeichen: nicht magnetisch

Altreifen

PKW-Reifen ohne Felgen Reifengröße 0 40cm bis 0 85cm max. 8 Stück im Jahr

Altholz Al - All

unbehandeltes Bauholz, Balken, Bretter, Obstkisten, Möbel, Spanplatten unbeschichtet und beschichtet
Kein A IV Holz wie Fensterstöcke, -läden, Außentüren, druckprägniertes Altholz
Abgabemöglichkeit s. unten

Altmittel

Dachrinnen, Drahtzäune, Bleche, leere Metallkanister, Fahrräder ohne Reifen, Felgen, Beschläge, eisenhaltiges Koch-, Bratgeschirr, gereinigte tropffreie Motor- und Getriebeteile

Sperrmüll

Maximal 2 m³ kostenpflichtig

PU-Schaumdosen

Grünabfälle

Problemabfälle

Färben, Lacke, Spraydosen mit Inhalt, Kfz-Batterien

Information / Unterhaltung

Hifi-Geräte, PC's, Tastaturen, (Mobil-)Telefone, Radios, CD-Player, Drucker mit Kabel
ohne Tonart-, Tonkartusche
ohne Batterien und AKKUS

Haushaltskleingeräte

Batterien / Akkus

Akkus schwerer 500g
bitte die Pole abkleben

Energiesparlampen

Ölfilter

Altöl

Gasentladungslampen LED-Lampen

Haushaltsgroßgeräte

Staubsauger, Mixer, Haarföhn, Böhrrmaschinen, Gartengeräte, Videospiele, Spielkonsolen, Blutruckmessgeräte, Rauchmelder
mit Kabel
ohne Batterien und Akkus

Nachtspeicheröfen

Abgabe Landkreismüllabfuhr Raubling
kostenlos

der Umwelt zuliebe

Weitere Abfälle

Altholz A IV (kostenpflichtig)

- Wertstoffhöfe Bernau, Brannenburg, Bruckmühl, Feldkirchen-Westerham, Kieferfelden, Kolbermoor, Prien am Chiemsee, Pfaffing, Prutting, Raubling, Rott, Söchtenau, Tuntenhausen
- Landkreismüllabfuhr Raubling
Am Ammer 16, 83064 Raubling Tel. 0 80 31 / 3 92 15 22
- Firma Zoseder GmbH
Schilchau, 83549 Eiselting Tel. 0 80 71 / 69 55
Wasserwiesen, 83064 Raubling Tel. 0 80 64 / 90 58 10
- Stadtwerke Rosenheim
Entsorgungshof Innlände 25 Tel. 0 80 31 / 36 23 90

Asbest (kostenpflichtig)

- Abgabe nur in „Big Bags“
- Wertstoffhöfe Bruckmühl, Kolbermoor, Prien am Chiemsee
- Landkreismüllabfuhr Raubling
Am Ammer 16, 83064 Raubling Tel. 0 80 31 / 3 92 15 22
- Landkreismüllabfuhr Bad Aibling
Daimlerstr. 5, 83043 Bad Aibling Tel. 0 80 31 / 3 92 15 55
- Stadtwerke Rosenheim
Entsorgungshof Innlände 25 Tel. 0 80 31 / 36 23 90

Adressen und Öffnungszeiten
der Wertstoffhöfe: www.landkreis-rosenheim.de

Sie wollen mehr Information ?

rufen Sie an :
Abfallberatung : Tel. 08031 / 392 - 1513 oder 1506
Fax 08031 / 392 - 9005

Landratsamt Rosenheim
Wittelsbacherstr. 53
83022 Rosenheim



STAND MAI 2013

Abgabe nur über Wertstoffhof-Personal

Weitere Abgabemöglichkeiten

Kompostieranlagen

- Kompostieranlage Weiher
83229 Aschau im Chiemgau Tel. 0 80 52 / 55 52
- Kompostieranlage Noderwiechs
Zur Kieslände 8, 83052 Bruckmühl Tel. 0 80 62 / 7 94 97
- Kompostieranlage Aham
Aham 28, 83549 Eiselting Tel. 0 80 75 / 84 84
Tel. 0 80 71 / 49 12

Umweltmobil

- Umweltmobil, kommt 2 x jährlich in jede Gemeinde. Termine werden in den Tageszeitungen bzw. über Wurfzettel bekanntgegeben oder unter www.landkreis-rosenheim.de
- Landkreismüllabfuhr Raubling
Am Ammer 16, 83064 Raubling Tel. 0 80 31 / 3 92 15 13
jeden 1. Donnerstag im Monat von 14 Uhr bis 17 Uhr

Wertstoffinseln

- in allen Gemeinden

Alles Wichtige auf einem Blick

Gemeinderats- sitzungen im Mai und Juni

Die nächsten öffentlichen Gemeinderats-Sitzungen finden am Mittwoch, 14. Mai, 21. Mai 2014 und 18. Juni 2014 jeweils um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Bauausschuss-Sitzungen im April und Juni

Die nächsten Sitzungen des Bauausschusses finden am Montag, 28. April und Dienstag, 03. Juni 2014 um 19.00 Uhr im Rathaus-Sitzungssaal statt. Vollständige Baugesuche müssen 2 Wochen vor der Sitzung im Rathaus Kiefersfelden eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen. Änderungen vorbehalten!

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Sprechstunde jeden Dienstag von 14.00 bis 15.00 Uhr im Rathaus-Sitzungssaal. Jeden 1. Dienstag im Monat oder nach Vereinbarung findet eine Beratung zur Kurzzeit-, Verhinderungs-, Tages- und vollstationäre Pflege statt.

Kostenlose Beratung



Versicherungskonto klären lassen sichert vollen Rentenanspruch. Rente mit 67, bzw. stufenweise Anhebung der Altersgrenzen, Kindererziehungszeiten, Hinterbliebenenrente – zum Thema Gesetzliche Rentenversicherung steht allen Ratsuchenden der ehrenamtliche Versichertenberater

Siegfried Weigl, Kaiserstr. 6, 83088 Kiefersfelden, **Telefon 08033-304158** immer **am 3. Donnerstag eines Monats von 15.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Kiefersfelden** kostenlos mit Rat und Tat zur Seite. Bei dieser Sprechstunde besteht die Möglichkeit, Auskünfte über Rentenansprüche einzuho-

len und ggf. alle notwendigen Anträge zu stellen, bzw. dazu einen Termin zu vereinbaren. Eine vorherige telefonische Anmeldung ist erwünscht um Wartezeiten zu vermeiden.

Beratung und Aufnahme von Rentenansprüchen kostenlos auch außerhalb der öffentlichen Beratungsstunden nach telefonischer Terminabsprache.

Bitte bringen Sie zu Ihrem Termin folgende Unterlagen mit: Personalausweis bzw. Reisepass (unbedingt notwendig), Rentenversicherungsnummer und verfügbare Rentenunterlagen.

Wertstoffhof- Öffnungszeiten (WINTERHALBJAHR)

Montag	13.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr

Wertstoffhof- Öffnungszeiten AB 01. MAI

Montag	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	13.00- 18.00 Uhr
Freitag	13.00 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr

Am Montag, 28.04.2014 findet ab 13.00 Uhr im Wertstoffhof Kiefersfelden die Versteigerung der Fundräder statt.

Kieferer Nachrichten im Internet

Die Kieferer Nachrichten sind im Internet www.kiefersfelden.de unter der Rubrik Rathaus/Bürgerservice/Kieferer Nachrichten aufgeführt. Diese sind dort einschließlich der Ausgabe vom Februar 2005 im Internet archiviert.



Nächste Ausgabe der Kieferer Nachrichten

REDAKTIONSSCHLUSS:

Freitag, 23. Mai 2014, 10.00 Uhr

Abgegebene Beiträge nach dem Redaktionsschluss werden von der Redaktion nicht mehr berücksichtigt! Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu verändern oder zu kürzen. Bitte haben Sie Verständnis!

Wichtig: Beiträge können nur auf CD oder per E-Mail abgegeben werden. Die Fotos werden nur in digitaler Qualität angenommen. Die Berichte sind im Dateiformat „Word“ zu verfassen. Aufgrund der schlechten Druckqualität werden Handyfotos nicht verarbeitet.

Redaktion: Florian Larcher, Rathausplatz 1, Zimmer 7, 83088 Kiefersfelden, Tel.-Nr.: 08033/9765-11

E-mail: larcher@kiefersfelden.de

ANZEIGENSCHLUSS FÜR WERBUNG

Freitag, 23. Mai 2014, 10.00 Uhr

(meissnerdruck: Tel. 08033/97660)

ERSCHEINUNGSTERMIN:

Freitag, 06. Juni 2014

Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.



Gemeindewerke Kiefersfelden

Störungsdienst der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung der Gemeindewerke Kiefersfelden

Bei Störung der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung rufen Sie die **Telefon-Nr. 9765-22** der Gemeindewerke Kiefersfelden an. Diese Nummer ist rund um die Uhr, auch nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen, besetzt.

www.gemeindewerke-kiefersfelden.de



Aufinger
Bestattungen

**Ihr Beistand
im Trauerfall**



Oberaudorf, Aufinger Bestattungen GmbH
Kufsteiner Straße 6, 83080 Oberaudorf, Tel.: 08033-2594 ; Fax: 08033-3722
info@aufinger-bestattungen.de
www.aufinger-bestattungen.de

Büro: MO - FR von 8.30 bis 16.00 Uhr
Darüber hinaus sind wir jederzeit
telefonisch unter Tel.: 08033-2594
für Sie erreichbar, Tag und Nacht.
Auch an Sonn- und Feiertagen.



Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Kiefersfelden für das Rekordjahr 2013

Vorstand Josef Steigenberger eröffnete am 01.02.14 die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Kiefersfelden beim Schaubenwirt und informierte von regem Vereinsleben.

Kommandant Joachim Buchmann berichtete von 9045,5 Stunden im Jahr 2013, die freiwillig und unentgeltlich für die Gemeinde und Bürger der Gemeinde an Übung-, Einsatz- und Instandhaltungszeit geleistet wurden. Derzeit leisten 72 Bürger aktiven Feuerwehrdienst, wovon 6 Feuerwehranwärter zu nennen sind. Die Jugendfeuerwehr besteht aus 12 Jugendlichen. Die Feuerwehr wurde zu 147 Einsätzen mit 3031,5 Einsatzstunden gerufen. Der Einsatzschwerpunkt lag im letzten Jahr beim Junihochwasser. Hier war die Feuerwehr vom 01.06. bis 06.06.13 Tag und Nacht im Dauereinsatz. An 57 Einsatzstellen im Ortsgebiet Kiefersfelden war ein Eingreifen der Feuerwehr erforderlich. Das Spektrum reichte vom Keller auspumpen über die Sandsackfüllung und Sandsackverlegung bis zur Absperrung von gefährdeten Einsatzstellen. Hierbei wurde die Kieferer Wehr durch die Kameraden aus Mühlbach, Fischbach, Flintsbach, Degerndorf, Brannenburg sowie vielen privaten Helfern unterstützt. Nachdem sich die Lage in der Nacht zum 04.06.13 soweit beruhigt hatte, leistete ein Teil der Kieferer Feuerwehr ab dem 4. Juni Katastrophenhilfe im Überschwemmungsgebiet in Rosenheim, Aisingerwies zusammen mit dem Feuerwehrhilfszug aus dem Inntal. Zahlreichen Hausbesitzern wurden an zwei Tagen und Nächten überflutete Keller ausgepumpt und bei den Aufräumarbeiten geholfen.

Unter anderem waren noch 11 Brände, 10 Sicherheitswachen, 11 Fehlalarme, ein Bootseinsatz und weitere 55 technische Hilfeleistungen zu bewältigen.

Der Kommandant berichtete weiter von 99 Übungen für die 72 Aktiven. Des Weiteren nahmen 14 Feuerwehrkameraden an Lehrgängen an den Feuerweherschulen in Regensburg, Würzburg sowie auf Landkreisebene teil. 16 Mann nahmen an einem Erste-Hilfettraining teil. 10 junge Männer und eine Frau legten die Truppmannprüfung Teil 1 ab und schlossen die Feuerwehrgrundausbildung ab. 18 Mann legten das Leistungsabzeichen für die Gruppe im Löscheinsatz ab. Mit dem Ausbildungsstand sowie der Einsatzbereitschaft der Mannschaft zeigte sich Kommandant Buchmann besonders zufrieden. Für Instandhaltung und Organisation wurden ca. 2536 Stunden aufgewendet. Durch den Feuerwehrverein konnten eine Tauchpumpe, ein Digitalfunkgerät, 5 Handfunkgeräte und 4 Funkmelder mit Spendengeldern angeschafft werden.

Als neue Mitglieder in der Feuerwehr konnte Florian Caron, Röglinger Andreas, Langendorf Andreas, Lukas Abstreiter, Herdl Franziska und Pavlos Nikolaos begrüßt werden.

Zum Schluss seines Berichtes bedankte sich der Kommandant bei seinem Stellvertreter Fred Schroller, der Gemeinde, der Vorstandschaft, den Gruppenführern, der Mannschaft und den Bürgern von Kiefersfelden für die Spenden im abgelaufenen Jahr.

Anschließend folgte der Bericht des Schriftführers Hajo Gruber sowie des Kassiers Stefan Ellmerer. Die versammelten Mitglieder erteilten dem Kassier nach Bestätigung einer vorbildlichen Kas-

senführung durch die Kassenprüfer die Entlastung.

Der Jugendwart Georg Fuchs berichtete in seiner Übersicht über die zahlreichen Aktionen im abgelaufenen Jahr. Angefangen vom Feuerwehrrodeln, dem Besuch der Berufsfeuerwehr über die Arbeiten zum Maibaumaufstellen bis hin zur Sonnwendfeier auf der Alm. Für 2014 sind auch schon wieder einige Aktionen geplant.

Nach den Berichten wurden Franz Siller und Peter Brachtl in Abwesenheit vom 1. Bürgermeister Rinner, Kommandant Buchmann und Kreisbrandinspektor Moser für ihre 25-jährige Aktivenzeit geehrt. Dienstverpflichtet wurden vom Kommandanten per Handschlag Christian Gierlinger, Franziska Herdl, Andi Langendorf und Pavlos Nikolaos.



53 Mitglieder erhielten die Fluthelfermedaille des Freistaates Bayern für den Einsatz beim Junihochwasser.

Für das Jahr 2014 wurde bereits eine kleine Vorschau mit der Fahrzeugeinweihung des neuen Mannschaftstransporters am 24.05.14 gehalten. Des Weiteren müsse man sich auch in nächster Zukunft über eine Verbesserung der Infrastruktur Gedanken machen, da die Unterkunft in keinster Weise mehr den gesetzlichen Vorgaben entspricht. Dies wurde auch 2013 durch den Fachberater der Regierung von Oberbayern vor Ort bestätigt. 1. Bürgermeister Rinner drückte seinen Stolz auf eine Feuerwehr aus, die „Tag und Nacht“ zum Einsatz zur Verfügung stehe.

Wast Leitner bedankte sich im Namen der Mühlbacher Feuerwehr, KBI Peter Moser für die Inspektion und Stefan Raithel für die Polizeiinspektion Kiefersfelden, in Abwesenheit schriftlich, für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich Vorstand Steigenberger bei der Vorstandschaft, den Kommandanten, den Löschmeistern und der gesamten Mannschaft.

Bürgermeister Rinner, dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung, den Nachbarwehren Mühlbach und Kufstein, dem Roten Kreuz und der Polizei dankte er für die gute Zusammenarbeit.

Besonders bedankte er sich jedoch bei den Kieferer Bürgern und Betrieben für deren Spenden, mit der sie die Arbeit der Feuerwehr stark unterstützen.

Start der neuen Jugendausbildung

Die Feuerwehr Kiefersfelden hat bereits im Februar wieder mit der Jugendausbildung zum/r Feuerwehrmann/frau begonnen.

Zur Verstärkung würden wir uns über zahlreiche, interessierte Jugendliche oder Damen und Herren mit Lebenserfahrung sehr freuen. Die Ausbildungsgruppe besteht momentan aus 14 jungen Männern und Frauen.

Alle, die sich informieren wollen, sind herzlichst dazu eingeladen. Wir treffen uns jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr am Feuerwehrhaus Kiefersfelden. Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen.

Eure Freiwillige Feuerwehr Kiefersfelden.



Jahreshauptversammlung der Mühlbacher Feuerwehr

FEUERWEHR-EHRENKREUZ IN SILBER FÜR PETER BRAUNEGGER



Über Mangel an Einsätzen konnte sich die Freiwillige Feuerwehr Mühlbach im abgelaufenen Jahr nicht beklagen. Dies wurde bei der Jahreshauptversammlung klar. Kommandant Sebastian Leitner: „Wir rückten 37 Mal aus und kamen Gott-sei-Dank alle gesund zurück.“ Die Bergung eines in den Bach gerutschten Pkws forderte die Feuerwehrkameraden genauso wie ein überhitzter Kamin, wobei die neue Wärmebildkamera zur Kontrolle des Dachstuhles zum Einsatz kam. Anfang Juni forderte der Hochwasser-Dauereinsatz mit 24 Einsätzen im Ort und Unterstützung in Kiefersfelden Höchstleistung. Männer und Frauen der Wehr kamen 30 Stunden lang nicht aus der Uniform. Leitner: „Die Bürger von Mühlbach haben gesehen, dass sie sich auf ihre Feuerwehrler in der Not verlassen können.“ Viele Dankschreiben waren dafür ein klarer Beweis. Nicht zuständig fühlte sich die Mannschaft hingegen bei der Rettung eines in den Schaft gefallenen Kalbs. Tatsächlich wäre es eine Bergung gewesen, da das Tier bereits Monate tot war. Dafür hatte Gasthörer Stefan Raithel, Leiter der Polizeiinspektion Kiefersfelden, volles Verständnis: „Hier wird das Ehrenamt überfordert.“ Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit, denn „in 70% Eurer Einsätze sind auch wir vor Ort.“

Zu leisten war dies durch den ehrenamtlichen Einsatz von 38 aktiven Mitgliedern. Bürgermeister Erwin Rinner, selbst Ehrenmitglied bei der Mühlbacher Feuerwehr, bedankte sich hierfür im Namen der Gemeindeführung: „Der Zusammenhalt und die Leistungsfähigkeit ist vorbildlich. Eure 37 Einsätze zeigen, dass man bei einer solchen Wehr ruhig schlafen kann.“

Dem konnte sich Florian Schmidkonz als 2. Vorstand der Mühlbacher Feuerwehr voll und ganz anschließen. Zudem freute er sich über den Zugang von vier neuen Kameraden. Neuanwerbungen werden auch in Zukunft viel Aufmerksamkeit erfordern. Auf eine solche Verstärkung können viele Landkreis-Wehren nur hoffen, lobte Kreisbrandinspektor Peter Moser und bedauerte, dass vielen Bürgern nicht bewusst ist, dass dies alles rein ehrenamtlich geleistet wird.

Das Fundament erfolgreicher Einsätze stellt eine solide Ausbildung dar. Leitner: „Deshalb hielten wir 2013 insgesamt 41 Ausbildungs- und Übungsabende ab. Momentan laufen die Ausbildungen zum Erwerb des Feuerwehrführerscheins, damit wir unseren

Versorger mit 4800 kg auch bewegen dürfen.“ Dank intensiver Unterstützung von Gemeinde und Bürgern konnte der hohe Ausrüstungsstandard gehalten werden. Leitner: „Die Umstellung auf die neue Schutzhelmgeneration wird 2014 abgeschlossen sein. Die Atemschutzgeräteträger haben ihre neuen temperaturbeständigen Schutzhosen.“ Dank Spendengeldern konnte eine Hochleistungs-Wärmebildkamera beschafft werden, was die Eigensicherung des Angriffstrupps deutlich verbessert. Aufgrund der Erfahrungen mit dem Junihochwasser wurde eine leistungsstarke Pumpe mit einer Förderkapazität von 2200 l/min geordert.

Großen Dank sprach der Kommandant seinem bisherigen zweiten Atemschutzwart Florian Wendlinger aus, der seine Aufgabe ab sofort an Maria Fritz weiterreicht.

Höhepunkt des Abends war eine Ehrung der besonderen Art. Das selten vergebene Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber wurde unter großem Applaus der gesamten Mannschaft an den langjährigen Löschmeister Peter Braunegger verliehen. KBR Moser: „Damit wollen wir Dir Anerkennung aussprechen für Deine hervorragenden Leistungen auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens.“



Das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber konnte dem besonders verdienten Kameraden Peter Braunegger verliehen werden. Von links: Kreisbrandinspektor Peter Moser, Kreisbrandmeister Hubert Wendlinger, Bürgermeister und Ehrenmitglied Erwin Rinner, Jubilar Peter Braunegger, 2. Vorstand Florian Schmidkonz, 1. Kommandant Sebastian Leitner, 2. Kommandant Sepp Funk.

**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER BRK-
GEMEINSCHAFT KIEFERSFELDEN**

Ehrenamt: „Nach der Nachtschicht in die Arbeit“

300 Einsätze der Helfer vor Ort (Hv0)

300 Mal sind die Helfer vor Ort (Hv0) mit ihrem Blaulicht-Flitzer als ortsnahe Unterstützung des Rettungsdienstes im abgelaufenen Jahr unterwegs gewesen – von Nasenbluten bis Lebensrettung. Stolz gab dies Christian Knoblich, BRK-Vorsitzender der Gemeinschaft Kiefersfelden und Alexander Möller/Hv0 bei der BRK-Jahreshauptversammlung bekannt. Kernziel ist, bei Notfallpatienten die häufige Sauerstoffunterversorgung des Gehirns zu minimieren. „Wir sind die Ersten draußen und bleiben bei Bedarf auch dann noch, wenn alle anderen schon wieder weg müssen“, beschreibt Möller die Vorteile des Hv0. Zu leisten ist dies nur, solange genug ehrenamtliche Helfer bereit sind, ihre Freizeit für die Bürgerschaft zu opfern. Knoblich: „Wir konzentrieren uns auf Nachteinsätze, wenn die Rettungswache unbesetzt ist. Da geht nicht selten die Nachtschicht in die tägliche Berufsarbeit über.“ Sorgen macht die Finanzierung des neuen Fahrzeuges mit einem Kostenvolumen von 35.000 €. Zuschusszusagen gibt es bisher von der Gemeinde Kiefersfelden mit 7.500 € und Oberaudorf mit 5000 € zuzüglich Bürgerpenden von 3.500 €. Knoblich: „Der Rest ist noch offen. Bürgermeister Erwin Rinner zeigte sich sehr beeindruckt vom Engagement der Hv0-Kräfte und versprach Unterstützung, denn: „Was zu oft als selbstverständlich angesehen wird, ist in Wirklichkeit unbezahlbares Ehrenamt“.

Kassenwart Christian Adam freute sich über 240 Mitglieder und über ein Jahr mit geringen Ausgaben. „Dies wird sich 2014 sicherlich ändern“, so Adam und verwies auf die Anschaffung des Hv0-Fahrzeuges. Besonders bedauerlich fand er den Vandalismus am Wasserwacht- Standort Kieferer See: „Hier müssen alle Fenster ausgetauscht werden!“

Thomas Krause, als taktischer Leiter für den Katastrophenschutz zuständig, konnte auf sieben Einsätze der Schnelleinsatzgruppe (SEG) Inntal verweisen. „Unser SEG Transporter fährt damit deutlich häufiger wie früher“ so Krause. Intensivster Einsatz war dabei der Hochwasserfall im Juni 2013. Damit im Ernstfall alles klappt, wurde eine gemeinsame Großübung mit der Kieferer Feuerwehr veranstaltet und 25 Ausbildungstermine absolviert.

Im Sanitätsdienst zeigte man bei 34 Veranstaltungen Präsenz und leistete 18 Sanitätsdienste. „Die Bandbreite reichte vom Kinderfest bis zur Autobahndemo“, erinnerte Krause. Mehrere Patienten konnten zeitnah und vor Ort versorgt werden.

Der Soziale Arbeitskreis unter der Leitung von Daniela Möller und Melanie Patzig verwies auf die Ausrichtung von 11 Seniorennachmittagen. „Sie finden jeden 3.Samstag im Monat im BRK-Heim statt“ so Möller und ergänzt: „Wir freuen uns, den Senioren einige schöne Stunden schenken zu können“.

Viel wird auch für die Jugend des Roten Kreuzes getan. Jugendbeauftragter Veit Hollrieder: „2013 konzentrierten wir uns auf den Schulsanitätsdienst“. Dort stehen 10-15 Schüler für den Fall der Fälle zur qualifizierten Hilfe bereit und sind damit ein „kleiner Hv0 in der Schule“.

Die Wasserwacht des Ortes gehört seit vielen Jahren zur tragenden Säule des BRK. Die Gemeinschaft Kiefersfelden war mit der engen Verzahnung von Wasserwacht und Sanitätsdienst der Zeit weit voraus. Auch die Zahlen, vorgetragen vom technischen Leiter der Wasserwacht Michael Mank, untermauerten dies: „Über 800 Stunden Dienst wurden am Kieferer See geleistet“.

Höhepunkt des Abends waren Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und hohes Engagement. So vergab Stefan Müller vom Kreisverband Rosenheim die Silberne Ehrennadel an Christian Adam für 25 Jahre aktiven Dienst am Nächsten. Für 55 Jahre treue Dienste im BRK wurde Helmut Schmidt mit der Auszeichnungsspange geehrt. Zudem wurde Steffi Weinmann für ihr Engagement beim Hochwassereinsatz ausgezeichnet.



Für 55 Jahre treue Dienste im BRK wurde Helmut Schmidt mit der Auszeichnungsspange geehrt sowie Christian Adam (2.v.re.) für 25 Jahre aktiven Dienst ebenso Steffi Weinmann für ihr Engagement beim Hochwassereinsatz (Mitte). Dazu gratulierten (von links) Christian Knoblich (Leiter der Gemeinschaften in Kiefersfelden), Stefan Müller (Kreisverband Rosenheim), Alexander Möller (Hv0), Veit Hollrieder (Jugendleiter) und Bürgermeister Erwin Rinner.

EINSATZ DER SCHNELLEINSATZGRUPPE

Am 8. März wurde unser Fahrzeug der Transporteinheit der Schnelleinsatzgruppe Kiefersfelden zu einem Verkehrsunfall auf der A93 alarmiert, um den hinzu gerufenen Rettungsdienst zu unterstützen. Hier ereignete sich ein Unfall mit mehreren Fahrzeugen und mehreren Verletzten. Zwei Patienten wurden durch die ehrenamtlichen Helfer der Sanitätsbereitschaft ins Krankenhaus nach Rosenheim transportiert.

SENIOREN

Faschingskranzl & Kaffeeklatsch



Unser Faschingskranzl fand am Samstag, den 15.02.2014, statt. Bei Faschingskräften und Musik verbrachten wir einen lustigen Nachmittag. Am Samstag, den 15.03.2014, ließen wir es dafür wieder etwas ruhiger angehen und es fand ein netter Kaffeeklatsch in einer kleinen Runde statt.

Vielen Dank an Christa Herdl (Seniorenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden) und Evi Fleischmann für die Hilfe bei der Durchführung.

WASSERWACHT - TRAININGSZEITEN

Donnerstag: Kinder 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Jugend und Aktive 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Veranstaltungskalender vom 11.04.2014 bis 07.06.2014

Fr 11.04.	14.00-16.00	Festzelt im Kurpark an der Dorfstraße, Kieferer Schüler in der Manege, Vorstellung im Zirkuszelt im Kurpark um 14.00 und 16.00 Uhr. Eintritt: 4,00 €, Kartenvorverkauf in der Schule Kiefernfelden, Einnahmen zu Gunsten der Jugendfeuerwehr Kiefernfelden	Fr 02.05.	18.00	Pavillon Mühlbach, Gartenfest mit der Sensenschmiedmusikkapelle Mühlbach mit Bewirtung
	20.00	Kurpark an der Dorfstraße, „Bairischer Rundfank“, 10-jähriges Firmenjubiläum: itelio GmbH, Zeltbetrieb – Konzert mit der Band „Bairischer Rundfank“. Bewirtung durch Vereine. Einnahmen zu Gunsten der Jugendarbeit Musikkapelle Kiefernfelden e.V., Kartenvorverkauf in der Kaiser-Reich Information, Rathausplatz 1, Eintritt 5,- €. Bei jeder Witterung!	Sa 03.05.	13.00-17.00	Pavillon Mühlbach, „Musikalien“-Flohmarkt, es werden Musikinstrumente, Noten „rund um die Musik“ zum Kauf und Verkauf angeboten, mit Musik und Bewirtung
Sa 12.04.	15.30	Am Neugrund 14, Kieferer Puppentheater mit dem Stück „Das Hußeisen – eine Keltengeschichte von der Hölzlsau“	So 04.05.	10.00	Bogensport-Parcour, Bogensport Arrowland, Brünsteinstraße, Bogensport-Schnupperkurse / Einsteigerkurse. Schnupperkurs: „Ausprobieren ob das Bogenschießen etwas für Dich ist“, Beginn 10.00 Uhr. Inhalt des Kurses: Was ist traditionelles Bogenschießen?, Bogenhandhabung, Standtechnik, Pfeile selbst auf eine Zielscheibe schießen. Maximale Teilnehmerzahl: 8 Personen, Dauer: 1,5 Stunden, Kosten: 15,00 € pro Teilnehmer, Vorkenntnisse: Keine, Bogenrüstung wird gestellt.
So 13.04.	09.00	Bergfriedhof, Palmweihe und Prozession, Festgottesdienst. Palmweihe am Bergfriedhof und Prozession zur Pfarrkirche Hl. Kreuz, anschl. Gottesdienst in der Pfarrkirche		13.00	Einsteigerkurse: „Erlerne das Traditionelle Bogenschießen“, Beginn: 13.00 Uhr, Inhalt des Kurses: Einführung in das traditionelle Bogenschießen, Bogen- und Pfeillehre, Körperhaltung und Standtechnik, Intuitives Schießen auf eine Zielscheibe, Erste Pfeile schießen in einem 3D-Parcours. Wenn Sie eine eigene Bogenrüstung haben, bitte mitbringen. Sonst kann auch eine Bogenrüstung gestellt werden. Maximale Teilnehmerzahl: 8 Personen, Dauer: 3-4 Stunden, Kosten: 45,00 € pro Teilnehmer, Kursgebühr bitte zum Kurs mitbringen, Vorkenntnisse: Keine.
Do 17.04.	17.00 19.00	Evangelische Kirche, Gründonnerstagsgottesdienst Claudias „Zaubertüte“, Biocafe für Herzdialoge, Siedlerweg 12, „Zugereistenstammtisch“, Voranmeldung erwünscht, Tel.Nr.: 08033 / 6089955	Di 06.05.	19.00	Trojer Kapelle beim Trojerhof, Maiandacht in der Trojer Kapelle mit dem Männergesangverein
Fr 18.04.	09.00	Evangelische Kirche, Karfreitagsgottesdienst	Do 08.05.	19.00	Claudias „Zaubertüte“, Biocafe für Herzdialoge, Siedlerweg 12, „Zugereistenstammtisch“, Voranmeldung erwünscht, Tel.Nr.: 08033 / 6089955
Sa 19.04.	10.00	Bogensport-Parcour, Bogensport Arrowland, Brünsteinstraße, Bogensport-Schnupperkurse / Einsteigerkurse. Schnupperkurs: „Ausprobieren ob das Bogenschießen etwas für Dich ist“, Beginn 10.00 Uhr. Inhalt des Kurses: Was ist traditionelles Bogenschießen?, Bogenhandhabung, Standtechnik, Pfeile selbst auf eine Zielscheibe schießen. Maximale Teilnehmerzahl: 8 Personen, Dauer: 1,5 Stunden, Kosten: 15,00 € pro Teilnehmer, Vorkenntnisse: Keine, Bogenrüstung wird gestellt.	Sa 10.05.	10.00-15.00	Rathausvorplatz, Bauern- und Spargelmarkt, Unterhaltung mit der Musikkapelle Kiefernfelden
	13.00	Einsteigerkurse: „Erlerne das Traditionelle Bogenschießen“, Beginn: 13.00 Uhr, Inhalt des Kurses: Einführung in das traditionelle Bogenschießen, Bogen- und Pfeillehre, Körperhaltung und Standtechnik, Intuitives Schießen auf eine Zielscheibe, Erste Pfeile schießen in einem 3D-Parcours. Wenn Sie eine eigene Bogenrüstung haben, bitte mitbringen. Sonst kann auch eine Bogenrüstung gestellt werden. Maximale Teilnehmerzahl: 8 Personen, Dauer: 3-4 Stunden, Kosten: 45,00 € pro Teilnehmer, Kursgebühr bitte zum Kurs mitbringen, Vorkenntnisse: Keine.	Do 15.05.	19.00	Am Neugrund 14, Kieferer Puppentheater mit dem Stück „Das Hußeisen – eine Keltengeschichte von der Hölzlsau“
			Sa 17.05.	09.30	Claudias „Zaubertüte“, Biocafe für Herzdialoge, Siedlerweg 12, „Zugereistenstammtisch“, Voranmeldung erwünscht, Tel.Nr.: 08033 / 6089955
So 20.04.	09.00	Evangelische Kirche, Osterfestgottesdienst		19.30	Trialgelände Thierseestraße, Süddeutsche Fahrrad-Trialmeisterschaft 2014
Mo 21.04.	10.30 13.30	Evangelische Kirche, Gospelgottesdienst Feuerwehrhaus, Thierseestraße, traditionelles Ostereiersuchen des MTG Kiefernfelden	So 18.05.	09.30	Kohlstattpark, Public Viewing DFB-Finale, Termin und/oder Ort: Änderungen vorbehalten
Do 24.04.	19.00	Claudias „Zaubertüte“, Biocafe für Herzdialoge, Siedlerweg 12, „Zugereistenstammtisch“, Voranmeldung erwünscht, Tel.Nr.: 08033 / 6089955		10.00	Trialgelände Thierseestraße, Süddeutsche Fahrrad-Trialmeisterschaft 2014
Fr 25.04.	20.00	Claudias „Zaubertüte“, Biocafe für Herzdialoge, Siedlerweg 12, Tanzabend „Oldies but Goldies“			Bogensport-Parcour, Bogensport Arrowland, Brünsteinstraße, Bogensport-Schnupperkurse / Einsteigerkurse. Schnupperkurs: „Ausprobieren ob das Bogenschießen etwas für Dich ist“, Beginn 10.00 Uhr. Inhalt des Kurses: Was ist traditionelles Bogenschießen?, Bogenhandhabung, Standtechnik, Pfeile selbst auf eine Zielscheibe schießen. Maximale Teilnehmerzahl: 8 Personen, Dauer: 1,5 Stunden, Kosten: 15,00 € pro Teilnehmer, Vorkenntnisse: Keine, Bogenrüstung wird gestellt.
Do 01.05.	06.00 06.00 11.00 19.00	Mühlbach, Weckruf, Sensenschmiedmusikkapelle marschiert zum Weckruf durch Mühlbach Traditioneller Weckruf, die Musikkapelle Kiefernfelden marschiert mit klingendem Spiel zum Weckruf durch die Straßen von Kiefernfelden Pavillon Mühlbach, Maibaumaufstellen mit Musik und Bewirtung, Festbetrieb ab 11.00 Uhr Claudias „Zaubertüte“, Biocafe für Herzdialoge, Siedlerweg 12, „Zugereistenstammtisch“, Voranmeldung erwünscht, Tel.Nr.: 08033 / 6089955		13.00	Einsteigerkurse: „Erlerne das Traditionelle Bogenschießen“, Beginn: 13.00 Uhr, Inhalt des Kurses: Einführung in das traditionelle Bogenschießen, Bogen- und Pfeillehre, Körperhaltung und Standtechnik, Intuitives Schießen auf eine Zielscheibe, Erste Pfeile schießen in einem 3D-Parcours. Wenn Sie eine eigene Bogenrüstung haben, bitte mitbringen. Sonst kann auch eine Bogenrüstung gestellt werden. Maximale Teilnehmerzahl: 8 Personen, Dauer: 3-4 Stunden, Kosten: 45,00 €

		€ pro Teilnehmer, Kursgebühr bitte zum Kurs mitbringen, Vorkenntnisse: Keine.			
Do 22.05.	19.00	Claudias „Zaubertüte“, Biocafe für Herzdialoge, Siedlerweg 12, „Zugereistenstammtisch“, Voranmeldung erwünscht, Tel.Nr.: 08033 / 6089955	13.00		
Sa 24.05.	17.30	Feuerwehrhaus Thierseestraße, Feuerwehrfest – Fahrzeugweihe, anschließend Feuerwehrfest mit Musik und Bewirtung			
	19.30	Schulturnhalle, Heimatbühne Jugend mit dem Stück „Männer sind auch nur Menschen“			
So 25.05.	19.30	Kohlstattpark, Public Viewing DFB-Finale, Termin und/oder Ort: Änderungen vorbehalten			
Do 29.05.	19.00	Claudias „Zaubertüte“, Biocafe für Herzdialoge, Siedlerweg 12, „Zugereistenstammtisch“, Voranmeldung erwünscht, Tel.Nr.: 08033 / 6089955			
Fr 30.05.	19.30	Pavillon Mühlbach, Standkonzert	14.00		
	20.00	Claudias „Zaubertüte“, Biocafe für Herzdialoge, Siedlerweg 12, Tanzabend „Oldies but Goldies“			
Sa 31.05.	19.30	Schulturnhalle, Heimatbühne Jugend mit dem Stück „Männer sind auch nur Menschen“	Do 05.06.	19.00	
So 01.06.	10.00	Bogensport-Parcour, Bogensport Arrowland, Brünsteinstraße, Bogensport-Schnupperkurse / Einsteigerkurse. Schnupperkurs: „Ausprobieren ob das Bogenschießen etwas für Dich ist“, Beginn 10.00 Uhr. Inhalt des Kurses: Was ist traditionelles Bogenschießen?, Bogenhandhabung, Standtech-	Fr 06.06.	19.30	
			Sa 07.06.	19.30	
					nik, Pfeile selbst auf eine Zielscheibe schießen. Maximale Teilnehmerzahl: 8 Personen, Dauer: 1,5 Stunden, Kosten: 15,00 € pro Teilnehmer, Vorkenntnisse: Keine, Bogausrüstung wird gestellt. Einsteigerkurse: „Erlerne das Traditionelle Bogenschießen“, Beginn: 13.00 Uhr, Inhalt des Kurses: Einführung in das traditionelle Bogenschießen, Bogen- und Pfeillehre, Körperhaltung und Standtechnik, Intuitives Schießen auf eine Zielscheibe, Erste Pfeile schießen in einem 3D-Parcours. Wenn Sie eine eigene Bogausrüstung haben, bitte mitbringen. Sonst kann auch eine Bogausrüstung gestellt werden. Maximale Teilnehmerzahl: 8 Personen, Dauer: 3-4 Stunden, Kosten: 45,00 € pro Teilnehmer, Kursgebühr bitte zum Kurs mitbringen, Vorkenntnisse: Keine. Schulturnhalle, Heimatbühne Jugend mit dem Stück „Männer sind auch nur Menschen“
					Claudias „Zaubertüte“, Biocafe für Herzdialoge, Siedlerweg 12, „Zugereistenstammtisch“, Voranmeldung erwünscht, Tel.Nr.: 08033 / 6089955
					Schulturnhalle, Heimatbühne Jugend mit dem Stück „Männer sind auch nur Menschen“
					Schulturnhalle, Heimatbühne Jugend mit dem Stück „Männer sind auch nur Menschen“

Ehrungen

5 JAHRE

- Familie Abertje und Riekle Welfing aus Rottum in Holland, bei Herrn Leitner, Ried

Schokoprinz

...in Zusammenarbeit mit dem Osterhasen!

FEINE PRALINEN
Geschenkkörbe
ausgesuchte Weine
Kakao BRÄNDE
Accessoires

Schokolade & mehr

Hildegard Prinz
Rosenheimer Str. 7
83088 Kiefersfelden
Tel.: +49(0)80 33 / 8677
email: info@schokoprinz.eu
web: www.schokoprinz.eu

Di - Fr: 8.30 bis 18.00 Uhr ♦ Sa: 8.30 bis 13.00 Uhr

SPORT BROSIG
Sportgeschäft · Versandhandel
Bikeshop · Skischule

**RIESEN AUSWAHL
29er & 27.5er**

HAIBIKE
SCOTT
SIRUS
**E-BIKES
NEUE MODELLE**

NEU BEI UNS
BEACH-CRUISER
Electra
BICYCLE COMPANY

info@sport-brosig.de
www.sport-brosig.de

...direkt an der
Talstation
Hocheck

D-83080 OBERAUDORF
Carl-Hagen-Straße 7
Tel.: +49(0)80 33/ 30 36 35



MAIMARKT

Bauern- und Spargelmarkt

ab 11 Uhr

Unterhaltung mit der Musikkapelle Kiefersfelden

**Samstag den 10. Mai 2014
von 10 - 16 Uhr**

Rathausplatz Kiefersfelden



Flohmarkt
ab 8 Uhr

Kaiser-Reich Information
83088 Kiefersfelden

Rathausplatz 1
Tel. 0 80 33 / 97 65 27

info@kiefersfelden.de
www.kaiser-reich.com



Erinnerung!

BIS ZUM 31.10 2014 NOCH UMSCHREIBEN!

Umstellung von Punktekarten auf Geldwertkarten

Langsam neigt sich die Gültigkeit der Punktekarten dem Ende zu, bis zum 31.10.2014 können Sie mit Ihren Punktekarten wie gewohnt den Eintritt bezahlen. Ab dem 01.11.2014 werden die unbenutzten Punkte umgewandelt in Geldwertkarten. Die Punkte werden wie folgt umgerechnet:

1 Punktwert	5er-Karte	entspricht 4,40 €
1 Punktwert	20er-Karte	entspricht 3,40 €
1 Punktwert	50er-Karte	entspricht 3,20 €
1 Punktwert	100er Karte	entspricht 2,80 €
1 Punktwert	200er-Karte	entspricht 2,80 €

Sollten Sie noch Fragen zur Tarifumstellung haben, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung! Ihr Innsola-Team

Öffnungszeiten an den Osterfeiertagen

Karfreitag	11 – 22 Uhr
Karsamstag	10 – 21 Uhr
Ostersonntag	10 – 21 Uhr
Ostermontag	11 – 22 Uhr



Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!

Sommer- öffnungszeiten ab 01. Mai



Di & Do 11 – 22 Uhr
Mi & Fr 11 – 20 Uhr
Sa & So 10 – 20 Uhr
Montag Ruhetag

Für Kinder von 2 – 14 Monate

Baby- 04.08.14 schwimmen

*Anmeldung und Information an der Innsola-Kasse
 Unter Tel.: 08033 - 976530*

Schwimmkurs

20.05.14 15:00 Uhr

EP:Tino Electric

83080 Oberaudorf, Rosenheimer Str. 6
 Tel. 08033 1887

www.ep-tinoelectric.de



Saubere Energie gewinnen:
 mit Solarlösungen von Schüco.

Gut für die Umwelt und den Geldbeutel:
 innovative Schüco Lösungen für Solarstrom
 und Solarwärme. Ob Neubau oder Moderni-
 sierung, machen Sie mit uns aus Ihrem Haus
 ein Gebäude, das umweltschonend Energie
 gewinnt.



SCHÜCO

FESTLICHE EINWEIHUNG DER NEUEN SCHULKÜCHE MIT EINEM BAYERISCHEN MENÜ!

Mit Schuljahresbeginn 2013/14 wurde die neue Schulküche mit Begeisterung von den Schüler/innen der Mittelschule in Betrieb genommen.

Danke für diese gelungene und umfangreiche Investition!

Nun wollten es sich die Jugendlichen der 9. Klasse im Bereich Soziales nicht nehmen lassen, für alle am Umbau beteiligten Vertreter der Gemeinde, der Schule und der Firmen einmal so richtig „aufzukochen“!

Für Kiefersfelden passend sollte es ein saftiger Schweinebraten mit Knusperkruste und schönen Beilagen sein. Es wurde eifrig geplant, dekoriert, gekocht und am Abend waren alle Schüler/innen anwesend, um die Gäste zu verwöhnen und herzlich zu bedienen.

Der Abend war sehr gelungen und wir sind mächtig stolz auf unsere Mittelschüler/innen!



Am Ende der zweistündigen Veranstaltung waren die SchülerInnen dann bestens informiert und der Eine oder Andere hatte wertvolle Kontakte für seine Lehrstellensuche knüpfen können.

In der lockeren Runde am Ende der Veranstaltung waren sich alle Beteiligten darüber einig, dass die Jobmesse ein wertvoller Beitrag zur schulischen Berufsorientierung war und auch in Zukunft wieder stattfinden sollte.



JOBMESSE AN DER MITTELSCHULE

Am 20. Februar fand an der Mittelschule Kiefersfelden für alle Schülerinnen und Schüler eine Jobmesse statt. Diese Veranstaltung war aus den vergangenen Treffen des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft heraus entstanden und konnte in diesem Schuljahr erstmalig umgesetzt werden. Insgesamt 15 Vertreter einheimischer Unternehmen stellten ihren Betrieb und ihre Arbeit vor, außerdem hatten sie viele wertvolle Tipps und Hilfestellungen für die zukünftigen Azubis im Gepäck.

BaderMainzl

ServiceZentrum

CO₂-freies Autohaus

www.badermainzl.de

in 20 Min. erreichbar

Äußere Münchener Straße 60 - 83026 Rosenheim
Telefon: 0 80 31 - 87 06 - 0 - email: rosenheim@badermainzl.de



„TRAUMBILDER: NIMM UNS MIT IN DEINE FANTASIE“

unter diesem Motto stand der 44. Internationale Jugendwettbewerb der Volksbanken und Raiffeisenbanken

Auch in diesem Jahr haben sich alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 9 am Wettbewerb beteiligt und sehr kreativ und einfallsreich mit dem Thema auseinandergesetzt.

Am 28.02.2014 fand die feierliche Preisverleihung in unserer Schulturnhalle statt.

Schulleiterin Frau Raabe begrüßte die beiden Vertreterinnen der Volksbank Kiefersfelden, die wieder tolle Preise mitgebracht hatten. So konnten sich die Sieger der Grundschule über Gutscheine für eine Fahrt zum Circus Krone freuen. Alle Gewinner in der Mittelschule erhielten zwei Kinokarten überreicht.

Zusätzlich bekam jede Klasse, die komplett am Malwettbewerb teilgenommen hat, 50.00 € für ihre Klassenkasse. Herzlichen Dank!



Unsere Sieger in den einzelnen Wertungsklassen:

- Gruppe der 6-9-Jährigen (1.+2. Klasse): Leon Federschmidt
- Gruppe der 6-9-Jährigen (3.+4. Klasse): Carlo Miserok
- Gruppe der 10-13-Jährigen (5.+6. Klasse): Leonie Eder
- Gruppe der 14-15-Jährigen (7.-9. Klasse): Helena Schneebecke

DIE 9. KLASSE ZU BESUCH IM HAUS SEBASTIAN



Das Haus Sebastian ist in Kiefersfelden durchaus bekannt. Was genau aber in einer solchen soziotherapeutischen Fach-einrichtung passiert, wissen allerdings nur wenige.

Zu diesen wenigen gehören nun auch die NeuntklässlerInnen der Mittelschule Kiefersfelden. Zusammen mit dem Jugendsozialarbeiter der Schule, Christian Bauer und der Klassenlehrerin Moni Weidel wurden die Jugendlichen durch die Einrichtung geführt. Nach einem Fachvortrag zum Thema „Drogen“ und im Speziellen zur „Alkoholsucht“ konnten die Jugendlichen durch eine spielerische Einheit am eigenen Körper erfahren, wie schnell man sich in der „Abhängigkeits-Spirale“ befindet und wie schwer es sein kann, dieser wieder zu entkommen.

Das sicherlich Beeindruckendste dieses Vormittags waren die Gespräche mit den Bewohnern der Einrichtung. Schonungslos offen berichteten sie den Jugendlichen in Kleingruppen, wie sie abhängig wurden, welche Folgen die Alkoholabhängigkeit für sie hatte und wie sie jetzt damit umgehen. Die Fragen der interessierten SchülerInnen wurden anschaulich beantwortet, so dass so manche/r an den Worten und Erlebnissen der Bewohner zu knabbern hatte.

Vielen Dank an das Haus Sebastian für den lehrreichen Vormittag. Es ist doch etwas anderes, Informationen direkt aus erster Hand zu bekommen und bestimmt wirksamer, als die Warnungen und Belehrungen aus Schule und Elternhaus.



BESUCH BEI DER SPARKASSE KIEFERSFELDEN

Die 9. Klasse besuchte am 12. März 2014 die Sparkasse Kiefersfelden. Bei der Begrüßung stellten sich die Bankmitarbeiter Herr Hitzler, Frau Koller und Herr Geidobler bei uns Schülern vor.

Wir wurden in 3 Arbeitsgruppen aufgeteilt.

Die verschiedenen Themen der einzelnen Gruppen waren: Kredite, Aufgaben der Sparkassen und Zahlungsverkehr. Nach ausführlicher Erklärung und Bearbeitung der Themen wechselten die Gruppen. Anschließend bekamen wir eine Führung durch die gesamte Sparkasse, bei der wir einen umfassenden Einblick in die Zweigstelle erhielten. Uns wurden der ehemalige Kassenbereich, der Videoüberwachungsraum, der Tresor für die großen Scheine und zuletzt der Tresorraum mit den privaten Schließfächern der Kunden gezeigt.

Nach der Führung erhielten wir einen Test über die erhaltenen Informationen, bei dem man etwas gewinnen kann. Zum Schluss wurden allen Schülern noch eine leckere Brotzeit und erfrischende Getränke spendiert.

Herzlichen Dank an die Sparkasse Kiefersfelden!
Lilly, Johanna, Tayo und Michi

SPARKASSE SPONSERT DEFIBRILLATOR FÜR DIE GRUND- UND MITTELSCHULE KIEFERSFELDEN

Seit dem 27. Februar ist die Schule Kiefersfelden im Besitz eines Defibrillators. Mit diesem Gerät kann im Notfall die Herzwiederbelebung unterstützt werden.

Gesponsert wurde das nicht ganz billige Gerät von der Sparkasse Rosenheim. In einer nachmittäglichen Fortbildungsveranstaltung wurde die komplette Schulfamilie durch Fr. Widauer vom Roten Kreuz in die richtige Bedienung eingewiesen. Das Gerät hängt für jeden zugänglich in der der Behindertentoilette der Schule und steht für hoffentlich nie eintretende Notfälle ab sofort zur Verfügung.

Wir bedanken uns ganz herzlich!



SKILAGER DER 8. KLASSEN IN DER WILDSCHÖNAU

Vom 10.02. bis 14.03.2014 waren unsere beiden siebten Klassen wieder einmal in der Wildschönau im Skilager. Nach der Ankunft beim „Färberwirt“ wurden die Zimmer verteilt und anschließend ging es noch gleich auf die Piste. In verschiedenen Gruppen wurde von den Anfängern bis zu den Fortgeschrittenen die gesamte Woche



über an der Skitechnik gefeilt. Die bestens präparierten Pisten im großzügigen Skigebiet Wildschönau – Alpbachtal und das perfekte Wetter sorgten dafür, dass skifahrerisch jeder auf seine Kosten kam. Natürlich war die Woche körperlich sehr anstrengend, aber die Wirtsleute sorgten mit sehr gutem Essen dafür, dass alle wieder zu Kräften kommen konnten. Das Programm war sehr abwechslungsreich, so wurde beispielsweise an einem Nachmittag eine Wanderung ins Dorf unternommen und am an den Abenden standen Spieleabende und z.B. ein von den Schülern gestalteter bunter Abend auf dem Plan. Todmüde, aber voll von schönen Erfahrungen und persönlichen Erfolgserlebnissen, kehrten die Klassen am Freitag wieder zurück nachhause.



SCHULSCHACH-MANNSCHAFTSTURNIER 2014



Am Samstag, den 22. Februar 2014, fand in der Dienzenhofer Realschule Brannenburg das sechzehnte Schulschach-Mannschaftsturnier des Landkreises Rosenheim statt. Unsere Schule war gleich mit drei Mannschaften angetreten, um in der Wertungsklasse „Grundschule“ um die „Pokalplätze“ mitzukämpfen. Die Konkurrenz mit 12 weiteren Mannschaften war allerdings sehr stark. Nach sechs spannenden Runden im Schweizer-System mit Siegen und Niederlagen belegten unsere Schüler, die teilweise erst in diesem Schuljahr das Schachspiel erlernt haben, mit 5:7 Punkten einen respektablen 10. Platz sowie mit jeweils 4:8 Punkten

die Plätze 13 und 14. Auch wenn keine der vorderen Platzierungen herausrang, so überwiegte bei den Kindern am Ende dennoch die Freude, bei diesem hervorragend organisierten Turnier dabei gewesen zu sein.



SELBSTBEHAUPTUNGSKURS FÜR DIE MÄDCHEN DER 6.KLASSEN

Ein deutliches „Nein!“ oder ein aufrechter, selbstsicherer Gang sind oft entscheidend dafür, Schwierigkeiten zu vermeiden. Deshalb bot die Schule einen Selbstbehauptungskurs in Zusammenarbeit mit dem JuJutsu - Verein Kiefersfelden an.

Beim diesem Kurs mit dem Thema „Nicht mit mir“ lernten die Mädchen sinnvolle Möglichkeiten zu reagieren, bevor Gewalt ins Spiel kommt. Es wurde ihnen nicht nur eine gewaltpräventive Haltung vermittelt, sondern auch erklärt, wie man gefährliche Situationen frühzeitig erkennt und ihnen entkommen kann.

Der Kurs fand während des „Differenzierten Sportunterrichts“ an drei Terminen statt. Neben „Körperbeherrschung“ und „Selbsteinschätzung“ waren es vor allem die Themen „Mut“, „Selbstbewusstsein“ und „Nähe-Distanz-Gefühl“, durch die die Teilnehmerinnen viel über sich und andere lernen konnten.

Ganz herzlichen Dank nochmals an Herrn Zach, der den Selbstbehauptungskurs geleitet hat.

KRAPFENAKTION DES ELTERNBEIRATES

Vor den Faschingsferien überraschte unser Elternbeirat die Schüler mit einer besonderen Aktion: Jeder bekam einen leckeren Krapfen geschenkt!

Diese wurden in diesem Jahr von der Bäckerei Brunschmid aus Mühlbach und der Bäckerei Rauch aus Kiefersfelden gespendet. Ein ganz großes Dankeschön hierfür.



ELTERNABEND ZUM THEMA SMARTPHONES UND SOZIALE NETZWERKE



Am 19. März 2014 fand ein Info-Abend für Eltern speziell zu diesem (besonders für die Jugend) interessanten Thema statt. Die Inhalte des Vortrags von Schulsozialarbeiter Christian Bauer und Ergebnisse der anschließenden Diskussion waren Folgendes (auszugsweise):

Knapp 80 % der Jugendlichen in Deutschland zwischen 12 und 13 Jahren haben ein internetfähiges Handy – ein Smartphone. Ab 14 Jahren sind es sogar über 90 %.

Doch wieso braucht heutzutage ein junger Mensch unbedingt ein solches Smartphone? – Zum Telefonieren würde ein Handy reichen, aber wichtig vor allem ist den Kids das Internet.

Mit einem internetfähigen Smartphone kann man via „Facebook“, „WhatsApp“ usw. mit Freunden kommunizieren, Bilder und Videos austauschen u.v.m. Das ist der Alltag der Kids und mittlerweile ein sehr großer Teil ihrer Lebenswelt. Nichts geht mehr ohne „Facebook/WhatsApp“.

Diese Form der Kommunikation bietet Vor- und Nachteile – doch am dringendsten brauchen Kinder und Jugendliche Richtlinien und Hilfe für einen vernünftigen Umgang mit diesen Medien.

Leitfaden für Eltern:

- Sie sollten sich genauso gut auskennen, wie ihr Kind (Beschäftigen sie sich mit dem Thema / mit dem Smartphone)!
- Ständige Verfügbarkeit verursacht Stress (Funktion „Flugmodus“ trennt das Gerät von Handynetzen und Internet – Als Regel: z.B. ab 21:00 Uhr: Flugmodus)!
- Ab welchem Alter „braucht“ Ihr Kind ein Smartphone? – Zur Erreichbarkeit in Notfällen reicht ein Handy (ab 11 Jahren). Zur Nutzung von „Facebook/WhatsApp“ braucht man ein Smartphone (ab 13/14 Jahren).
- Im Alltag brauchen wir Regeln für den Umgang mit dem Smartphone (z.B. kein Gerät auf dem Esstisch, kein Gerät bei Familienausflügen. Hier sind die Eltern selbst gefragt!). Sprechen Sie mit Ihrem Kind über dessen Smartphone. Lassen Sie sich erklären, wieso es wichtig ist. Seien Sie offen für dieses neue Medium. Entscheiden Sie erst, nachdem Ihnen Ihr Kind verständlich machen konnte, wieso das Internet für Ihr Kind so wichtig ist, welche Regelungen Sie treffen.

Falls Ihnen im Nachhinein weitere Fragen eingefallen sein sollten: Melden Sie sich gerne bei mir: Christian Bauer (08033-9709130).

PZW - KIDS DER BRANNENBURGER REALSCHULE ÜBERZEUGEN BEIM LANDKREISFINALE



Für die jungen Skirennläufer der Dientzenhofer Realschule Brandenburg war es das Highlight des Schulwinters – vergangene Woche bei guten Bedingungen das Kreisfinale des Landkreises Rosenheim im Riesenslalom am Sudelfeld ausgetragen. Kurssetzer Florian Schranz vom SC Rosenheim flaggte einen anspruchsvollen, aber fairen Kurs aus, der von allen Teilnehmern mit viel Ehrgeiz absolviert wurde. Die Mädchenmannschaft der Realschule Brandenburg belegte dabei einen hervorragenden 2. Platz hinter den Langzeitfavoriten des Finsterwalder Gymnasiums Rosenheim und die Jungendmannschaft erreichte einen guten 3. Platz.

Die Teilnehmer der beiden Brandenburger Teams sind, ebenso wie die Schüler und Schülerinnen des Finsterwalder Gymnasiums, Mitglieder des PZW – Projekts. Diese Abkürzung steht für Partnerzentren des Wintersports. Ziel des Projekts ist es, junge Sportler und Sportlerinnen zu unterstützen, dass sie Leistungssport besser mit Schule vereinbaren können. Und wer weiß, vielleicht erkennt man bei den Olympischen Winterspielen 2022 ein bekanntes Gesicht aus dem Inntal wieder...

SCHULSCHACH-MANNSCHAFTSTURNIER IN DER DIENTZENHOFER-REALSCHULE BRANNENBURG MIT NEUEM TEILNEHMERREKORD



Das vom Landkreis Rosenheim aus Anlass des „Internationalen Jahres der Jugend“ 1985 ins Leben gerufene Schulschach-Mannschaftsturnier wurde heuer zum 17. Mal ausgetragen. Gastgeber war die Staatliche Realschule Brandenburg, deren Gebäude sich energetisch saniert in bester Form zeigte. Es hatten sich hierzu 35 Mannschaften aus 19 verschiedenen Schulen mit insgesamt 156 Schülern angemeldet. Darunter waren auch 24 Mädchen.

Die Turnierleitung lag in den bewährten Händen von Herrn Peter Eberl, nationaler Schiedsrichter, der zum Turnierverlauf anschließend noch einige Erklärungen abgab. Gespielt wurde nach den Regeln des Weltschachverbundes, wobei die Spielzeit pro Teilnehmer auf maximal 30 Minuten begrenzt war.

Alle Turniersieger durften Pokale und Urkunden durch Landrat Josef Neiderhell und Schulleiter Marcus O. Hochmuth in Empfang nehmen. Besonders beeindruckend war für den Schulleiter der Dientzenhofer-Realschule der Umstand, dass die Brandenburger Realschüler, mit ihrem Trainer Friedberg Krieg, Platz 1 und 2 belegten noch vor dem Gymnasium Raubling.



LUST AUF MODE.

SCHUHHAUS HEUMANN

83080 Oberaudorf · Telefon (0 80 33) 15 14 · www.schuh-heumann.de

MEDAILLENREGEN BEI UNS IM OLYMPISCHEN HAUS

Unser Kindergarten verwandelte sich im Fasching in eine große Winterlandschaft. Bei verschiedenen olympischen Disziplinen wurden fleißig Medaillen eingeheimst, die dann bei Würstl, Brezn und Apfelsaft gebührend begossen wurden. (Danke für die gespendeten Taler und Sonnen!!!)



Mit einem kleinen Wortgottesdienst, dem Aschenkreuz und dem Verbrennen von Faschingssymbolen stimmten wir uns am Aschermittwoch auf die Fastenzeit ein.



Spaß beim Märchen „Frau Holle“, gespielt vom Klick-Klack Theater, hatten alle Kinder unserer Einrichtung (Danke an den Elternbeirat für die Spende).

IMMER EIN ERLEBNIS!

Im Deutschen Museum konnten unsere „Großen“ forschen, entdecken und ausprobieren.



Die Ponygruppe nutzte das wunderschöne Frühlingswetter zu einem Ausflug an den Egelsee.



TERMINE:

Projekt Zirkus Zapp Zarapp 7.4.-11.4.2014
Der Osterhase kommt am 17.4.2014

Der Hort des Kindergartens St. Martin

Unsere Faschingsfeier am 28. Februar begann mit einem leckeren, gemeinsamen Mittagessen.



Anschließend präsentierten alle Kinder ihre tollen Kostüme auf dem Laufsteg.



Nun ging es rund bei Spielen wie „Die Reise nach Jerusalem“,



dem „Mumien-Spiel“



und beim „Topfschlagen“!!!



Schließlich ging es beim „Mohrenkopfwetten“ noch mal zur Sache!



Auch das Team hatte Spaß am Verkleiden



Am Aschermittwoch besuchten wir gemeinsam mit den Kindergartengruppen den Wortgottesdienst in der katholischen Kirche mit Pater Matthäus OCD und bekamen das Aschenkreuz auf die Stirn gezeichnet. Alle sangen wir „Gottes Liebe ist so wunderbar“ und „Pass auf kleine Hand was du tust“.



In den Faschingsferien machte unsere Erzieherpraktikantin Laura ein Werk-Angebot mit Holz, Hammer und Nägeln. Die Kinder waren konzentriert und mit Begeisterung dabei!

Wir freuen uns, dass seit Mitte Februar Tanja Kaminski bei uns neu in der Hort-Gruppe ist!

Wir wünschen allen Frohe Ostern!

TERMINE:

14. bis 17. April: Ferienbetreuung
22. bis 25. April: Ferienbetreuung
1. Mai, Maifeiertag: geschlossen



Kindergartenseite

KINDERGARTEN ST. BARBARA

Ein großes Dankeschön an die Firma Tengemann, die uns wieder mal mit ihren leckeren „Weihnachts-Schokoladen-Überbleibseln“ so reichlich versorgte!!!

Unser traditioneller Faschingsball im Pfarrheim, diesmal ohne Tombola, dafür aber mit vielen Spielen und dem Puppentheater „Pettersen und Findus“ sorgte für große Begeisterung bei Groß und Klein



Tapfer nuckelten die Papas um die Wetter ihr Fläschchen leer



Beim „Wackelpudding-Tanz“ gab's die tollsten Verrenkungen

...und wenn man dann noch soooo fröhlich und gut gelaunt Kuchen und Kaffee angeboten bekommt.....



.....kann man doch einfach nicht widerstehn.....mmmmh



Auch bei der Faschingsdisco und der Faschings-Olympiade im Kindergarten ging's hoch her



1000 Dank unserem wie immer bestens aufgelegten DJ Flo und allen, die zum Gelingen beigetragen haben!!!

„Mama Sabine“ hospitierte zur Freude der Kinder bei uns und lud anschließend alle noch zum Eisessen ein.....hmmmmh!



Bei schönstem Wetter machten wir einen Ausflug auf den Spielplatz.....“Mädel-Power“



...und als uns die Kinder von „St.Martin“ besuchten, war die Freude groß...



...unser Gegenbesuch lässt ganz sicher nicht lang auf sich warten!

TERMINE:

22.-25. April: Osterferien

Fr. 09. Mai: Maifest 15.00 Uhr

Fr. 23. Mai: Übernachtung der Vorschulkinder im Kiga

Der Hort des Kindergartens St. Barbara



FASCHINGSFEIER

Am Rosenmontag wurde in St. Barbara groß der Fasching gefeiert! Am Vormittag feierten die Kindergartenkinder zusammen mit den Hortkindern und am Nachmittag gab es für die Hortkinder in der Turnhalle viele verschiedene Tanzspiele. Was für ein toller Ferienstart!



FASCHINGSOLYMPIADE

Am Faschingsdienstag gab es noch eine Faschingsolympiade. Kindergartenkinder und Hortkinder bildeten Mannschaften und nutzten ihre unterschiedlichen Fähigkeiten um im Team zusammenzuarbeiten.



HALLENBAD

Wie schaut es denn unter den Schwimmbecken aus und wie funktioniert es, dass immer warmes Wasser in den Becken ist? So viele Fragen beschäftigten die Hortkinder. In den Winterferien bekamen die Kinder

eine interessante und spannende Führung durch das Hallenbad und die Antworten auf ihre Fragen – vielen Dank!



WANDERUNG ZUM THIERBERG

Den ersten schönen Frühlingstag nutzten wir für eine Wanderung auf den Thierberg. Im Wald entdeckten wir Leberblümchen und



Buschwindröschen. Nach der einstündigen Wanderung stärkten wir uns und genossen dann die tolle Aussicht vom Thierbergturm. Zum Abschluss gab es noch für jeden ein Ringerl. Was für ein schöner Tag!



LESEN IST SCH... ODER? DER SINN DES LEBENS

Am 10.03.2014 startete mit großem Erfolg unser Leseprojekt „Lesen ist sch... oder? Der Sinn des Lebens“. Thomas Weninger, Buchfachhändler und Besitzer des Buchladens „Feinkost“ in Kufstein, liest



den Kindern mit Begeisterung lustige, spannende und auch nachdenkliche Geschichten vor.

Er weckt die Neugierde der Kinder auf neue Geschichten und Bücher und bindet sie geschickt dabei ein selbst zu lesen.



KINDERGARTENSEITE

Kindergarten St. Peter in Mühlbach



RÜCKBLICK:

Fasching:

Ins „Reich der Tiefe und der weiten Meere“ tauchten die Kinder mit ihren Kostümen ein. Eine tolle schauspielreife Aufführung von dem Kindermusical „Arielle“ führten unsere Kinder den mitfeiernden Eltern vor. Am Buffet konnten sich alle Meeresbewohner und Piraten für die nächsten Abenteuer stärken.



Auch mit den Altenheimbewohnern des Caritas Altenheimes St. Peter feierten wir Fasching. Die Altenheimer (wie die Kinder sie nennen) hatten riesigen Spaß dabei, mit uns zu tanzen und zu spielen.



Am Faschingsmontag war Verkleidung nach Wahl angesagt. Vielen Dank an unsere zwei Kindergartenmamas (Micha und Ursl), die mit den Kindern frische Faschingskrapfen backten. Die waren sehr lecker!



Caritas Altenheim St. Peter:

Zum 75. Geburtstag gratulierten die Kinder Frau Irene Karger aus dem Altenheim. So mancher Kinderbauch war mit Geburtstagskuchen Frankfurter Kranz gefüllt, der sehr lecker war! Vielen Dank dafür.



Fischerdorf St. Peter:

Mit Angelrute, Kescher, Fischköder und vielen anderen Utensilien erklärte uns Sepp Müllauer den Umgang mit diesen Sachen. Herzlichen Dank für den Einblick ins „Fischerleben“ und vielleicht wird schon bald ein großer Fisch von unseren Nachwuchsanglern an Land gezogen.

Vorschule:

Mit „Maria Montessori“ den Zahlenraum von 1-10 begreifen ist im Moment Vorschulthema bei den Schmetterlingen.



VORSCHAU/TERMINE:

Osterferien vom 22.04. - 25.04.2014



Kinderkrippe „Kleiner Drache“



In der Faschingszeit haben wir feste gefeiert, im Pyjama, als Rosenmontagsdschungeltiere
-----und auch beim Wagerlrennen waren wir dabei und hatten gaaaanz viel Spaß!-----



Kindermund:
Kind zu Betreuerin: „Kommst du mit?“
Betreuerin: „Wohin denn?“
Kind: „Na, ins Bett!“ ☺
Kurz nach dem Aufwachen sitzt ein Kind im Gruppenraum auf dem Sofa, noch im Body und sagt: „Mir ist kalt, eine Mütze hab ich nicht!“



Über die Faschingszeit haben wir gruppenübergreifend viele Dschungelkäfer gebastelt!

Wir machen einen Ausflug mit allen kleinen Drachen zum Bahnhofsspielplatz und freuen uns am schönen Wetter!



"FROHE OSTERN"
wünschen die großen und kleinen Drachen :)

TERMINE:
Montag, 14. April 9.00 Uhr OSTERFRÜHSTÜCK mit d. Eltern und Herrn Pfr. Nun
SCHLIESSTAGE:
22.-25. April OSTERFERIEN
Freitag, 30. Mai TEAMTAG





Sicherheitslage in Kiefersfelden = Polizeiliche Kriminalstatistik für das Jahr 2013 =

Gesamtstrafatantenentwicklung

Im Jahr 2013 wurden im Schutzbereich der Polizeiinspektion Kiefersfelden (umfasst die Gemeindegebiete von Kiefersfelden und Oberaudorf) insgesamt **3421** Straftaten statistisch erfasst. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine enorme **Zunahme** von **1350** Delikten oder **65,2 %**.

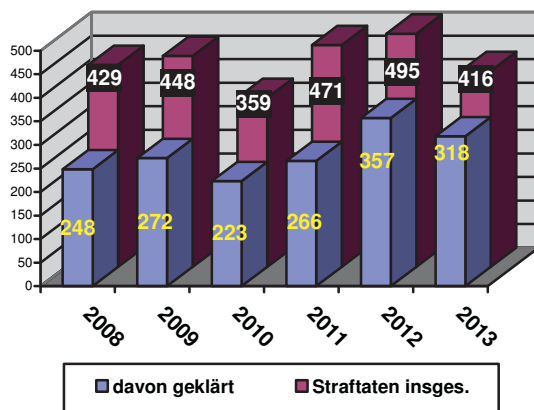
Nachdem nahezu **3000** Fälle hiervon dem internationalen Reiseverkehr (mit allein 2603 Fällen der illegalen Einreise) zuzurechnen sind und insofern keinen unmittelbaren Einfluss auf den Sicherheitszustand in unseren Gemeinden haben, ergibt sich für den Schutzbereich mit insgesamt **416** Straftaten ein völlig anderes Bild.

Fazit der Polizei

Der Rückblick auf das Jahr 2013 fällt insgesamt sehr erfreulich aus. Entgegen dem bayernweiten Trend (+ 1,3 %) konnten wir einen Rückgang der Fallzahlen im Zuständigkeitsbereich um 16,0 % verzeichnen und befinden uns somit weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau, wie die Ausführungen im Anschluss zeigen werden.

Bei uns in der Region können sich die Bürgerinnen und Bürger nicht nur sicher fühlen, sondern auch sicher leben. Dies ist nicht zuletzt auch dem vertrauensvollen Umgang der Bevölkerung mit „Ihrer Polizei“ zu verdanken.

Straftatenentwicklung im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion



Vergleicht man die Entwicklung der letzten sechs Jahre anhand der Grafik, so kann man feststellen, dass sich die Zahlen der Straftaten, mit Ausnahme von 2010, annähernd auf dem gleichen Niveau bewegen.

Aufklärungsquote

Die Aufklärungsquote lag bei den bearbeiteten **416** Fällen mit **76,4 %** über dem Vorjahreswert (72,1 %) und um 12,3 % über dem Landesschnitt Bayerns (64,1 %), dem sichersten Bundesland, bzw. 8,7 % über der Gesamtquote des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd (67,7%). Dies bedeutet, dass die Kolleginnen und Kollegen der PI Kiefersfelden annähernd drei von vier Straftaten aufklären und die Täter somit „dingfest“ machen konnten.

Kriminalitätsbelastung

Wichtigster Gradmesser für die Sicherheitslage in einer Region ist die sog. „**Häufigkeitszahl**“. Sie bezeichnet die Anzahl der polizeilich erfassten Straftaten -hochgerechnet- auf jeweils 100.000 Einwohner.

Im Schutzbereich der PI Kiefersfelden lag die „Häufigkeitszahl“ 2013 bei **3.651** Straftaten pro 100.000 Einwohner. Die Belastung liegt hier ebenfalls deutlich unter dem Landesdurchschnitt Bayerns (**5.073**) und dem Schnitt des PP Oberbayern Süd (**4.708**).

Für das reine **Gemeindegebiet** von **Kiefersfelden** errechnet sich dabei nur ein Wert von **3.598** Straftaten - ein „**Spitzenwert**“!

Tatverdächtigenstruktur

2013 wurden **267 Tatverdächtige (TV)** ermittelt (2012 : 263), von denen 117 (43,8 %) ihren Wohnsitz im Schutzbereich der Dienststelle haben. Unter den TV befanden sich **89 nichtdeutsche** Personen, was somit einem **Ausländeranteil** von **33,3 %** entspricht. Im letzten Jahr lag der Anteil bei 31,6 %.

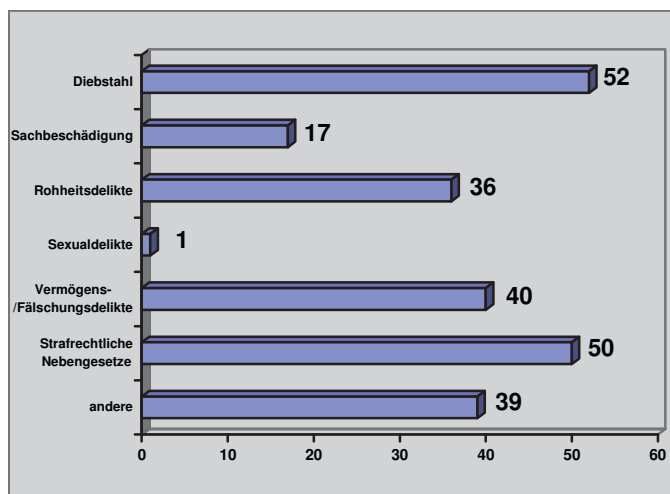
Im Hinblick auf die **Geschlechterverteilung** zeigt sich, dass Straftaten vorwiegend von Männern begangen werden. So beträgt deren Anteil an den Tatverdächtigen **73,8 %** (197 Männer / 70 Frauen). In der **Gemeinde Kiefersfelden** konnten insgesamt **151 TV** (116 Männer / 35 Frauen) ermittelt werden. Der Ausländeranteil liegt hier bei 31,8 % (48 TV).

19,5 % der TV waren **jünger als 21 Jahre**. Jeder fünfte TV war somit ein Kind (1,9 % / 5 TV), Jugendlicher (7,9 % / 21 TV) oder Heranwachsender (9,7 % / 26 TV). Die Altersgruppe war überwiegend an Körperverletzungs-, Diebstahls- und Betäubungsmitteldelikten beteiligt.



Kriminalitätsstruktur in der Gemeinde Kiefersfelden

Von den **416** erfassten Delikten entfallen **235** Fälle auf die **Gemeinde Kiefersfelden** (181 Gemeinde Oberaudorf) und verteilen sich wie folgt:



Insgesamt ist gegenüber dem Vorjahr (247 Fälle) ein leichter Rückgang um 4,9 % (12 Fälle) zu verzeichnen. Die Aufklärungsquote (AQ) stieg erfreulich von 67,6 % (2012) auf **77,4 %**.

Ausgewählte Deliktsbereiche

(die das subjektive Sicherheitsgefühl beeinträchtigen)

=> Diebstahlskriminalität

Die Zahl der Diebstahlsdelikte ging deutlich von 92 auf **52** Fälle zurück. Die Aufklärungsquote verbesserte sich dabei leicht um 1,1 % auf **37,9 %** (2011: 36,8 %).

In **40** Fällen handelte es sich um **einfache** und in **12** Fällen um **schwere Diebstähle** (hier bricht der Täter z.B. in ein Objekt/Gebäude ein oder überwindet Sicherungseinrichtungen).

Wohnungseinbrüche, die Art der Diebstähle die für Opfer besonders belastend sind, da „Fremde“ in die intimste Privatsphäre eindringen, hatten wir nur in **einem** Fall zu verzeichnen (2012: 1). Dies ist insofern erfreulich, weil diese Form der Kriminalität in Bayern besorgniserregend um 11,8 % anstieg.

Schwerpunktmäßig kam es im Gemeindegebiet zu
(Klammerwerte Vorjahr)

- Ladendiebstahl **8** (12)
- Fahrraddiebstahl **16** (28)
- Diebstahl aus Kfz **2** (8)
- Taschendiebstahl **1** (2)
- Sonstige Diebstähle in/aus **8** (5)
Objekten (Keller, Baustelle, etc.)

=> Sachbeschädigungen

Die Anzahl der Vandalismustaten ging von 23 (2012) auf **17** Fälle zurück (- 26, 1%). Die AQ sank dabei leicht von 36,7 % (12) auf **33,3 %**.

Auf dem nächtlichen Heimweg seine Kraft beim Verbiegen von Verkehrszeichen, Zerstören von Blumenrabatten, Pflanzkübeln oder Spielgeräten auf Spielplätzen zu demonstrieren ist nach wie vor „in“. Leider rufen mögliche Zeugen nicht unmittelbar in der Nacht an, was eine erfolgreiche Fahndung dann nicht mehr möglich macht.

=> Rohheits- / Gewaltdelikte

Diese Delikte bewegen sich mit **44** Fällen über dem Vorjahresniveau (34). Der Schwerpunkt liegt bei den **Körperverletzungsdelikten** (32) und **Nötigungs- / Bedrohungshandlungen** (12).

Erfahrungsgemäß ist in diesem Bereich sehr häufig Alkohol der Auslöser von Auseinandersetzungen gewesen, die dann meist mit „einfacher körperlicher Gewalt“ gelöst wurden und i.d.R. zu „blutigen Nasen“ oder „blauen Augen“ geführt haben.

=> Vermögensdelikte / Internetkriminalität

Dem bayernweiten Trend folgend, kam es auch in diesem Deliktsbereich zu einer weiteren Steigerung von 11 % auf **40** registrierte Fälle. Die Aufklärungsquote liegt sehr hoch bei **92 %**.

Besorgniserregend ist die Entwicklung im Bereich der Internetkriminalität. Hier tummeln sich immer häufiger Kriminelle. Da diese meist vom Ausland aus agieren, fließen die Deliktszahlen nicht zwangsläufig in die Kriminalstatistik ein und verfälschen somit das tatsächliche Bild.

Markant angestiegen ist die Zahl der Betrugsdelikte und Computersabotagen durch Verwendung von diverser „Schad-Software“. Dabei wird das bösartige Programm in einer E-Mail versteckt. Beim Öffnen sperrt die Software den Bildschirm und fordert zur Zahlung eines Geldbetrages auf, den man angeblich schuldig ist. Oft werden auch Logos von Sicherheitsbehörden wie dem Bundeskriminalamt oder der Bundespolizei verwendet.

Weit verbreitet ist auch der „Datenklau“, bei dem durch „Phishing“ oder „Skimming“ EC- oder Kreditkartendaten ausgespäht werden. Hier muss an einen sensibleren Umgang mit Daten beim bargeldlosen Zahlungsverkehr appelliert werden.

Dem Fazit eingangs der Vorstellung folgend, kann man feststellen - **in Kiefersfelden lebt man nicht nur schön, sondern auch sicher !**



KONSTITUIERUNG DES NEUEN PFARRGEMEINDERATES UND DES PFARRVERBANDSRATES

Bei der Sitzung des Pfarrgemeinderates am 8. März wurden von den neun ehrenamtlichen und den hauptamtlichen Mitgliedern durch Wahl folgende Positionen neu besetzt:

Vorsitzender: Florian Larcher
Stellvertreterin: Christine Hartinger
Schriftführerin: Elfriede Auer-Hecht

Neben dem Vorsitzenden ist Thomas Zach Delegierter für den Pfarrverbandsrat. Die Pfarrei vertreten Johanna Horn und Maria Kurz im Dekanatsrat. In der vorhergehenden Sitzung war Stefan Heuman zum Jugendvertreter berufen worden. In den kommenden Wochen überlegen sich die einzelnen Mitglieder, für welche Schwerpunkte sie sich vorrangig engagieren wollen. Sie suchen sich dann weitere Personen für die verschiedenen Aufgaben der Pfarrei, z.B. Familien und Kinder, Jugend, Gottesdienstgestaltung, Besuchsdienste, soziale und karitative Aufgaben, Feste und Feiern.

Am 25. März war die konstituierende Sitzung des Pfarrverbandsrates (PVR). Er berät den Pfarrverbandsleiter, koordiniert und beschließt bei den übergeordneten Aufgaben. Zum Vorsitzenden wurde Thomas Zach gewählt, Stellvertreterin ist Christina Schreyer aus Oberaudorf, Schriftführer Helmut Schneider.

Schon beim vorhergehenden PVR war beschlossen worden, Grafiker zu beauftragen, ein Logo für den Pfarrverband zu erstellen. Es soll auch ein Redaktionsteam gebildet werden, das den gemeinsamen Pfarrbrief ab Herbst verfasst. Außerdem wurde beschlossen, in absehbarer Zeit eine gemeinsame Gottesdienstordnung zu erstellen, die alle vierzehn Tage für den gesamten künftigen Pfarrverband erscheint. Auch die Bildungsarbeit wird besser koordiniert.

2. FASTENSONNTAG, REMINISCERE

Reminiscere miserationem tuarum, Domine. - Herr, denk an deine Güte. Mit diesen Worten begann früher der Introitus, das Eingangsgebet, zum 2. Fastensonntag. In der Pfarrei Heilig Kreuz gab es an diesem Sonntag, 16. März, einige Besonderheiten.

Zum Ersten:

Während des Gottesdienstes stellten sich die einzelnen Gruppen der Kommunionkinder vor. Die Kinder unter der Leitung ihrer Kommunionmütter nannten ihren Namen und erzählten von den Vorbereitungen. Die Sinne Hören, Sehen und Fühlen spielten dabei eine große Rolle. 35 Kinder gehen heuer erstmals zur Heiligen Kommunion. In seiner Ansprache bezog sich Pater Matthäus auf das Evangelium, das von der Verklärung Christi auf dem Berg Tabor handelte. Auch die Kinder zählten einige der Berge rund um Kiefersfelden auf. Etwas außer Sichtweite wurde auch der Mount Everest genannt. Die musikalische Gestaltung oblag dem Kinderchor und der Flötengruppe unter der Leitung von Frau Keller. Im gemeinsamen Schlusslied kam auch Pater Matthäus mit seiner Gitarre zum Einsatz. „Gott ist immer hier, vor dir und hinter dir, über dir und neben dir!“

Zum Zweiten:

Eine gute Gelegenheit zum Reden und Zusammenkommen ist immer wieder das Essen der Fastensuppe. Wie jedes Jahr haben die Mitglieder des Pfarrgemeinderates Suppen gekocht und aufgetischt. Da gab es exotische Ingwersuppe oder auch traditionelle Gemüse- und Linsensuppe und, und, und...von allem das Feinste. Alle ließen es sich schmecken. Der Pfarrsaal war gut besetzt, die Stimmung gut, die Suppen gerade ausreichend. Der Erlös der Spenden in Höhe von 350 € kommt dem bischöflichen Hilfswerk „Misereor“ zugute. Vielen Dank dafür.

Zum Dritten:

Am Vortag wurde Pastoralreferent Helmut Schneider 60 Jahre alt. Das Treffen an diesem Sonntag war Anlass zu einer Gratulationsfeier. Der neue Pfarrgemeinderatsvorsitzende Florian Larcher überbrachte mit einem Geschenk die Glückwünsche seines Gremiums und der Pfarreimitglieder. Kirchenpfleger Vinzenz Danner gratulierte für die Kirchenverwaltung. Ein imposanter Geschenkkorb war das Mitbringsel. Für eventuelle Magenverstimmungen steuerte Pater Matthäus den unentbehrlichen Karmelitengeist bei. Auch die Senioren und die Ministranten schlossen sich den Gratulanten an. Der Kinderchor brachte ein Ständchen und Geschenk, der gesamte Saal sang ein herzliches „Happy Birthday“. Hans Kernl

DIE GOTTESDIENSTE ZU OSTERN

13.04.2014 Palmsonntag

09.00 Uhr Palmweihe am Aufgang zur alten Pfarrkirche
09.15 Uhr Pfarrgottesdienst, Kollekte für das Heilige Land

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE

17.04.2014 Gründonnerstag

19.00 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl, anschließend Anbetung

18.04.2014 Karfreitag

08.30 Uhr Aussetzung und Betstunden bis 18.00 Uhr beim „Heiligen Grab“ in der alten Pfarrkirche
15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi
Der Kirchenchor singt Lieder zur Karfreitagsliturgie.

19.04.2014 Karsamstag

08.30 Uhr Aussetzung und Betstunden beim „Heiligen Grab“ in der alten Pfarrkirche

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

21.00 Uhr Osternachtfeier mit Lichtfeier, Wortgottesdienst, Taufenerneuerung, Speisensegnung

20.04.2014 Ostersonntag

09.15 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor (Messe von A. Diabelli). Speisensegnung
11.00 Uhr Hl. Messe im Alpenpark

21.04.2014 Ostermontag

09.15 Uhr Festgottesdienst, musikalisch gestaltet vom Theaterverein

**Achtung: Ab Sonntag, 27. April,
beginnt der Pfarrgottesdienst um 9.00 Uhr!**

04.05.2014 Erstes Kieferer Fest; Kirchweih

09.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit dem Kirchenchor mit der „Kleinen Messe“ von Annette Thoma, anschließend Prozession

DAS HEILIGE GRAB

in der alten Pfarrkirche ist von Karfreitag bis Dienstag in der Osterwoche (22.4.2014) jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Die bewährte Mannschaft stellt es wieder auf und sorgt mit den vielen bunten Glaskugeln für eine stimmungsvolle Atmosphäre.

„Heilige Gräber“ entstanden dadurch, dass man nach der Feier der Kreuzverehrung das Kreuz oder nur den Korpus in ein dafür aufgebautes Grab legte, um der Gemeinde vor Augen zu stellen, dass Jesus wie ein Gescheiterter niedergelegt wurde. Im Barock wurde das Geschehen wie ein Theater, oft mit Triumphbögen inszeniert. In Süddeutschland verwendete man seit dem 12. Jahrhundert mit farbiger Flüssigkeit gefüllte Glaskugeln, meist aus venezianischer Produktion, die als Sonnen- und Glückssymbol galten.

Auch heutige Menschen möchten wieder anschaulich und sinnhaft wahrnehmbar haben, was Grundlinien des Lebens sind. In Kiefernfelden haben wir die Gelegenheit, uns mit dem Geheimnis des Leidens und Sterbens Jesu und mit unserer eigenen Sterblichkeit in dieser besonderen Weise vertraut zu machen. In der Karwoche richtet sich der Blick auf das Leiden des Herrn, seiner Mutter und den Menschen unserer Tage. An den Ostertagen lenkt die Figur des Auferstandenen von Herrn Hahn den Blick auf Christus, der Hoffnung über den Tod hinaus schenkt.

EIN BILDUNGSABEND MIT ANREGUNGEN ZUM NACHDENKEN

fair und gerecht - biblisch spirituelle Impulse zu einem fairen Lebensstil

Ist mir ganz neu, dass der Fair-Gedanke schon in der Bibel vorkommt? Vor 2000 Jahren gab es doch keine Eine-Welt-Läden, die fairen Kaffee verkauften!! Außerdem kommt das aus dem Sport. Was hat fair sein dann mit Glauben zu tun?

Eine-Welt-Läden in unserem Sinn gab es in biblischer Zeit wohl nicht! Aber der Fair-Gedanke zeigt sich in vielfältiger Weise überall dort, wo es um gerechten und angemessenen Umgang miteinander geht. Gerecht bedeutete etwas ganz Konkretes, z.B. gerechte Waagen und richtige Gewichtssteine für den Handel zu verwenden, damit nicht der Gebrauch falscher Maße und Gewichte zu Feindschaft führt. Gerecht meint jenen Aspekt von Verlässlichkeit, der einen vertrauensvollen zwischenmenschlichen Umgang und eine zivilisierte Welt erst möglich macht. An ausgewählten Bibeltexten erfahren Sie, was mit fair und gerecht gemeint ist, wie sich die Menschen damals ein an der Gemeinschaft orientiertes solidarisches Handeln vorstellten und zu konkretisieren versuchten. Daraus ergeben sich Anregungen für uns heute. Termin 29.4.2014, 19.30 Uhr im Pfarrheim Heilig Kreuz, freiwillige Spenden.

MARIENANDACHTEN UND BITTGÄNGE IM MAI

jeweils am Samstag um 17.30 Uhr

Maiandachten in der Pfarrkirche (3., 10., 17., 24. und 31. Mai)

Dienstag, 6. Mai, 19.00 Uhr Maiandacht mit dem Männergesangsverein bei der Trojerkapelle

Dienstag, 13. Mai, 19.00 Uhr Maiandacht in der alten Pfarrkirche

Dienstag, 20. Mai, 19.00 Uhr Maiandacht in der Mariä-Hilf-Kapelle beim Blaahaus mit der Familienmusik Bleier

Montag, 26. Mai, 19.00 Uhr Bittgang zur alten Pfarrkirche, dort Messfeier

Dienstag, 27. Mai, 19.00 Uhr Bittgang zur Sankt-Otto-Kapelle, dort Messfeier

DER ÖKUMENISCHE KLEINKINDERGOTTESDIENST

wird im Pfarrsaal wieder am 11. Mai und am 27. Juli gefeiert. Beginn ist um 10.30 Uhr. Kinder und alle Angehörigen sind herzlich willkommen. Die Vorbereitung übernimmt jeweils ein Team von Eltern zusammen mit P. Matthäus.

GROSSER KIRCHENPUTZ

ist am Dienstag, 13. Mai ab 13.00 Uhr. Die Pfarrei freut sich, wenn die bewährten Frauen mitarbeiten und sich auch neue Frauen und Männer(?) dazugesellen. Anschließend gibt es eine kleine Stärkung.

KLEIDERSAMMLUNG ZUGUNSTEN DER „AKTION HOFFNUNG“

Haben Sie einen Lieblingspulli oder eine Lieblingsjeans im Schrank, die nicht mehr passen oder Ihrem Modegeschmack nicht mehr entsprechen? Dann laden wir Sie zur Unterstützung der Sammelaktion der Aktion Hoffnung ein:

Am Donnerstag, 15. und Freitag, 16. Mai können Sie die Kleidung in Sammeltüten in der Pfarrhofgarage von 8.00 bis 18.00 Uhr abgeben. Die Tüten sind vorher am Schriftenstand erhältlich. Bitte achten Sie bei der Abgabe Ihrer Textilien auf gut erhaltene, saubere und vielleicht auch noch modische Kleidungsstücke und Schuhe.

Im Jahr 2014 unterstützen die Aktion Hoffnung und Missio mit den Erlösen aus den Kleidersammlungen vor allem Kinder aus be-

Weinstadl zu Ebbs

Frohe Ostern

wünschen wir allen unseren treuen Gästen, Freunden und Bekannten.

Am Ostermontag haben wir für Sie geöffnet.

Auf Ihren Besuch freut sich:
Der Weinstadl-Wirt Stefan Egger
und sein Team.

Kaiseraufstieg 25
6330 Kufstein
www.weinstadl.net

Telefon: 0043 (0) 53 72/6 41 72

Täglich von 16 – 24 Uhr
Sa. und So. von 15 – 24 Uhr
Montag Ruhetag

nachteiligten Familien in Oberägypten. Die Kinder erhalten durch die Ermöglichung des Schulbesuchs in der EL Nekheila Grundschule die Chance auf Bildung und somit ein selbstbestimmtes Leben.

BAYERISCHE WALLFAHRT NACH RETZBACH AM 17. MAI

Zum ältesten Marienwallfahrtsort der Diözese Würzburg, Maria im Grünen Tal bei Retzbach, führt in diesem Jahr die gemeinsame Wallfahrt der bayerischen Bistümer. Das Treffen ist Teil des siebenjährigen Glaubens- und Gebetswegs „Mit Maria auf dem Weg“, mit dem sich die bayerischen Bistümer auf die 100-Jahr-Feier der Einführung des Festtages der Patrona Bavariae, der Schutzfrau Bayerns, in allen bayerischen Bistümern im Jahr 2017 vorbereiten. Seit dem 13. Jahrhundert wird in Retzbach ein Gnadenbild verehrt, das die Muttergottes mit einem lächelnden Gesicht und dem Jesuskind auf dem Arm zeigt.

Die diesjährige Wallfahrt steht unter dem Motto „Einmütig im Gebet“. Eine Sonderbuslinie fährt in Rosenheim am Bahnhofsvorplatz um 7.05 Uhr ab (Abfahrt mit dem Meridian in Kiefersfelden um 6.02 Uhr). In Retzstadt beginnt um 14.00 Uhr die etwa vier Kilometer lange Fußwallfahrt nach Retzbach (freiwillige Teilnahme). Um 16.00 Uhr findet dort der Pontificalgottesdienst mit Bischöfen aus allen bayerischen Diözesen statt, anschließend die Erneuerung der Weihe an die Gottesmutter. Von Retzbach aus bringen die Busse die Gläubigen dann wieder in ihre Heimat. Das Bayerische Pilgerbüro bietet außerdem eine dreitägige Pilgerfahrt nach Retzbach und Würzburg von Freitag, 16. bis Sonntag, 18. Mai, an. Zusätzlich zur Wallfahrt stehen eine Stadtführung in Würzburg sowie Besuche des Benediktinerklosters Münsterschwarzach und der Wallfahrtskirche Maria im Weingarten in Volkach auf dem Programm.

Hinweise: Die Einladungsbroschüre mit detaillierten Informationen zu den Sonderbuslinien und viele weitere Informationen stehen unter www.patrona-bavariae.info zur Verfügung. Für die Sonderbuslinien ist eine Anmeldung beim Bayerischen Pilgerbüro bis zum 30. April notwendig. Pro Erwachsenem fällt ein Unkostenbeitrag von 15,00 Euro für die Busfahrt an, Kinder in Begleitung

ihrer Eltern fahren kostenlos mit. Nähere Informationen zur dreitägigen Pilgerfahrt des Bayerischen Pilgerbüros finden sich unter www.pilgerreisen.de.

ERSTKOMMUNION

Am 18. Mai werden im Pfarrgottesdienst 35 Kinder zum ersten Mal die Messe ganz mitfeiern. In fünf Gruppen haben sie sich, unterstützt durch ihre Gruppenleiterinnen, seit Beginn des Jahres vorbereitet. Am Tag danach wird wieder mit den Angehörigen die traditionelle Wallfahrt nach Schwarzlack stattfinden.

VON EVA BIS MARIA - VON HAWA BIS MARYAM: FRAUENGESTALTEN IM KORAN

Vortrag von Dr. Stefan Jakob Wimmer

Montag, 12. Mai 2014, 19.30 Uhr

Kloster Reisach, Klosterweg 20, 83080 Oberaudorf

Veranstalter: Karmelitenkloster Reisach, Bildungswerk Rosenheim e.V., Evangelisches Bildungswerk Rosenheim-Ebersberg e.V. und Gesellschaft Freunde Abrahams e.V.

Eintritt frei - www.kloster-reisach.de

Kurzbeschreibung des Vortrags:

Viele biblische Überlieferungen begegnen uns im Koran wieder, mal unter ähnlichen, mal unter anderen Akzenten. Wie stellt die Heilige Schrift der Muslime die großen Frauengestalten der Heilsgeschichte dar? Was erfahren wir aus diesem Blickwinkel über Evas Rolle im Paradies, über Sara und Hagar, über die Königin von Saba und über die Mutter Jesu?

Biographisches:

Stefan Jakob Wimmer, geb. 1963 in München, hat sieben Jahre in Jerusalem studiert und im Orient als Archäologe gearbeitet. Er ist Privatdozent an der Kulturwissenschaftlichen Fakultät und Lehrbeauftragter an der Kath.-Theol. Fakultät der LMU München, Fachreferent an der Orientabteilung der Bayerischen Staatsbibliothek und 1. Vorsitzender der Gesellschaft Freunde Abrahams.

Evang.-Luth. Pfarramt Oberaudorf-Kiefersfelden



GOTTESDIENSTE IN DER KARWOCHE UND ZU OSTERN

Herzlich laden wir ein zu unseren Gottesdiensten in der Erlöserkirche, Sonntag um 9.00 Uhr, am ersten Sonntag im Monat mit Feier des Heiligen Abendmahls, am letzten Sonntag im Monat um 10.30 Uhr mit Kindergottesdienst.

An Gründonnerstag ist Gottesdienst um 17.00 Uhr verbunden mit der Feier des Heiligen Abendmahls. An Karfreitag ist um 9.00 Uhr Beichtgottesdienst mit Abendmahl.

Der Ostermorgengottesdienst ist um 6.00 Uhr in der Auferstehungskirche Oberaudorf mit Jugendchor und anschließendem Osterfrühstück.

Gospelgottesdienst ist am Ostermontag um 10.30 Uhr in Kiefersfelden mit der Jugendband.



MUSIKALISCHE ABENDGOTTESDIENSTE „JUMPSTART“

„JumpStart“ nennen wir die musikalischen Abendgottesdienste, die 14-tägig sonntags um 19.00 Uhr in Oberaudorf im evangelischen Gemeindehaus gefeiert werden. „Jump“ heißt „springen“, weil man in diese Gottesdienste schnell hinein finden kann. „Start“ heißt „starten“, weil man in jedem Gottesdienst seine Beziehung zu Gott und Welt neu „starten“ kann.

Ein Team bereitet die Gottesdienste vor, in deren Mittelpunkt das gesungene und gesprochene Gebet steht. Die Predigt wird eher kurz gehalten und bietet oft die Möglichkeit, sich zu beteiligen. Die nächsten Termine sind 13., 11. und 25. Mai.

EINLADUNG ZUM „WOHLFÜHL-WOCHENENDE“



„Wohlfühl-Wochenende“ nannte eine Teilnehmerin das Wochenendseminar, das wir zweimal jährlich unter dem Titel „Näherkommen“ anbieten. Das „Wohlfühlen“ schaffen wir nicht durch Sonnenbaden, Ruhe und gutes Essen - das wird auch dabei sein -, sondern wir schaffen es durch eine gute Gemeinschaft und ein ausgewogenes Programm.

Diesmal geht es um das Thema „Was mir gut tut“. Wir betrachten gute Erfahrungen, die wir in unserem Leben gemacht haben, tauschen uns darüber aus und schaffen heilsame Erfahrungsräume im Wochenende, um sie zu vertiefen und zu erweitern.

Wir bieten die Möglichkeit, sich selbst und andere besser kennenzulernen, sich zu zeigen und wertgeschätzt zu fühlen, andere



von ihren besten Seiten zu erleben und Anteil zu nehmen. Wir schauen achtsam auf uns und werden neue Möglichkeiten mit nach Hause nehmen, wie wir unsere „Wohlfühl-Zeiten“ vermehren und vertiefen können.

Das Wochenendseminar „Näherkommen“ vom 16. bis 18. Mai 2014 ist ein Angebot für Erwachsene jeder Konfession. Beginn ist Freitag, 19.00 Uhr mit Abendessen, Ende Sonntag, 13.00 Uhr mit Mittagessen. Ort: Jugendbildungshaus Luegsteinsee, Oberaudorf. Es besteht Übernachtungsmöglichkeit im Mehrbettzimmer, man kann aber auch zu Hause übernachten. Kosten Euro 50,- inklusive Vollverpflegung. Leitung Günter Nun und Theo Hülder. Anmeldung im Evang. Pfarramt, Günter Nun, E-Mail: g.nun@web.de, Tel.: 1488.

KINDER-BIBEL-NACHT AM 24. UND 25. MAI 2014

Wir bieten nicht nur einen Tag, sondern auch eine Übernachtung für Kinder an. Beginn ist am Samstag um 15.00 Uhr in der evangelischen Kirche Oberaudorf. Es gibt Nachmittag- und Abendprogramm und volle Verpflegung. Wer mag, darf im Gemeindehaus oder sogar in der Kirche schlafen. Am Sonntag ist um 9.30 Uhr Familiengottesdienst, Ende ca. 10.30 Uhr.

Wir werden uns auf den Weg machen mit Mose und dem Volk Israel aus der Sklaverei in die Freiheit. Dazu braucht es Entschlossenheit, Tapferkeit, Zusammenhalt, die richtigen Wegweiser und natürlich auch gute Lieder und Gebete. Wir freuen uns auf alle Kinder ab der ersten Klasse. Bitte anmelden im Evangelischen Pfarramt. Anmelde-Flyer liegen in den Kirchen und Schulen. Info 1488



JUGENDGRUPPE „REGENBOGENSEGLER“

Wöchentlich trifft sich die Gruppe für Jugendliche ab 14 im ChillOut. Wir reden und hören einander zu, spielen und haben viel Spaß miteinander. Ein spannendes Thema ist immer dabei. Es wird ein Heimfahrerservice mit dem Gemeindebus angeboten. Immer montags von 19.00 bis 21.00 Uhr. Kontakt: 1488



MÄNNERKREIS

Wir laden Männer ein, die sich regelmäßig mit andern Männern treffen möchten, um sich über ihr Leben, ihre Interessen, ihre Träume und Sorgen auszutauschen. Wir hören einander zu, lernen voneinander und begleiten uns gegenseitig in den vielfältigen Herausforderungen unseres Lebens.

Die nächsten Treffen sind am 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, jeweils um 20.00 Uhr in der Bibliothek im Evangelischen Gemeindehaus Oberaudorf, 1. Stock. Infos bei Günter Nun, 1488

JUGENDLICHE AUF DER FLUCHT

Man stelle sich vor: Eltern müssen ihre Zwölf- bis Dreizehnjährigen davor retten, dass sie gewaltsam entführt und als Kindersoldaten missbraucht werden. Sie rüsten sie aus für eine Flucht über Berge und Meer, die Jahre dauern wird. Die Kinder müssen zwischendurch Geld verdienen, um immer wieder neue Schlepper bezahlen zu können. Nach zwei bis drei Jahren Flucht mit Angst, Hunger und Gewalt kommen sie als Sechzehn-, Siebzehnjährige nach Deutschland. Hier wollen sie so schnell wie möglich lernen, arbeiten, Geld verdienen, um ihren Eltern bald zurückzugeben, was die für sie geopfert haben.

Johannes Fischer, Leiter des Kreisjugendamts, hat die Kirchen gebeten, sich für solche und andere hilfsbedürftige Jugendliche einzusetzen. Nicht wenige von uns kennen Flucht und Flüchtlingseleid noch aus eigener Erfahrung. Darum fühlen wir uns von der Not der Jugendlichen mit betroffen.

Das Diakonische Werk Rosenheim arbeitet bereits an einem Konzept, den Jugendlichen professionelle Hilfe zu geben. Doch noch gibt es nicht genug fachlich qualifizierte Aufnahmemöglichkeiten im Landkreis. Darum möchten wir folgende Informationen aus dem Jugendamt an Sie weitergeben mit der Bitte, zu überlegen, ob Sie vielleicht helfen können. Wenn Sie mit anderen darüber ins Gespräch kommen möchten, wenden Sie sich bitte an Günter Nun, Tel.Nr. 1488, oder g.nun@web.de. Bei Interesse laden wir zu einem runden Tisch mit Fachleuten ein.

Im Jahr 2013 kamen insgesamt 79 Jugendliche als Flüchtlinge in Stadt und Landkreis Rosenheim, zum 10. März 2014 waren es bereits 78. Sie stammen überwiegend aus Afghanistan, Iran, Irak und Syrien, Somalia und Eritrea. Die meisten sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Es sind fast ausnahmslos männliche Jugendliche.

Der Zugriff der Flüchtlinge erfolgt durch die Polizei, die die Flüchtlinge an das Jugendamt übergibt. In erster Linie sucht das Jugendamt nach Wohnmöglichkeiten (Pflegestellen) für ein bis zwei männliche Flüchtlinge im Alter von über 16 Jahren.

Die Jugendlichen brauchen Verpflegung und ein Zimmer mit Zugang zu einer Sanitäreinrichtung für die Dauer von drei Monaten bis zu maximal einem halben Jahr. Es muss eine Ansprechperson da sein, die im Haus wohnt und dem/den Flüchtling/en Orientierung geben kann. Es können auch zwei Flüchtlinge in einem Zimmer

untergebracht werden.

Es gibt keine Vorgaben zum Umfang der Betreuung. Wichtig sind die Einbindung in das soziale Netzwerk der Gemeinde, Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache und Unterstützung beim Erlernen kultureller und sozialer Gepflogenheiten in der Wohngemeinde. Hier geht es zunächst um ganz grundsätzliche und alltägliche Angelegenheiten. Die Pflegestelle wird vom Jugendamt überprüft, d.h. eine Inaugenscheinnahme der Wohnverhältnisse und ein Gespräch mit der Bezugsperson oder den Pflegeeltern finden statt. Die Bezugsperson, bei einer familiären Unterbringung die Pflegeeltern, müssen ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen.

Für jeden Flüchtling ist ein/e Mitarbeiter/in des Sozialen Dienstes des Jugendamtes zuständig. Für den Jugendlichen wird ein Vormund eingesetzt, der i.d.R. auch ein/e Mitarbeiter/in des Jugendamtes ist und der/die alle Entscheidungen für den Jugendlichen zu treffen hat, z.B. in der Gesundheitsfürsorge, bei ausländerrechtlichen Fragestellungen oder bei der Entscheidung über weitergehende Hilfen und Maßnahmen.

Im Rahmen des Clearingverfahrens wird die Gesundheit des Flüchtlings überprüft. Eine Erstversorgung erfolgt in den ersten fünf bis sieben Tagen beim Gesundheitsamt; bei akuten Krankheitssymptomen kann auch sofort ein Arzt vor Ort oder die Notfallambulanz eines Krankenhauses in Anspruch genommen werden. Es wird festgestellt, ob in Europa familiäre Beziehungen bestehen und wie der Ausbildungsstand und individuelle Förderungsbedarf des Jugendlichen ist. Es wird ein Deutschkurs in Rosenheim oder einem anderen zentralen Ort angeboten oder vor Ort organisiert. Für wichtige Gespräche wird ein Dolmetscher gestellt. Das Jugendamt stellt bei Bedarf Kontakt zu Kinder- und Jugendpsychotherapeuten her.

Die betreuende Person erhält ein Pflegegeld in Höhe von 40,00 € pro Tag. Das Jugendamt übernimmt die Kosten für die Erstausrüstung mit Kleidung (bis 150,00 €), Schulmaterialien, Gesundheitsfürsorge, ggf. Fahrtkosten zum Deutschkurs, Dolmetscher und Taschengeld (15 Jahre/35,00 €, 16 Jahre/40,00 €, 17 Jahre/45,00 € monatlich) sowie für das erweiterte Führungszeugnis. Sollte/n der/die Flüchtlinge einen Schaden anrichten, kommt das Jugendamt dafür auf.

Nach der Clearingphase, die in der Regel drei Monate, aber im Einzelfall bis zu einem halben Jahr dauern kann, erfolgt je nach Alter und Entwicklungsstand die Vermittlung in eine weiterführende Maßnahme, z.B. in einer Berufsförderungs- oder Jugendhilfeeinrichtung oder über betreute Wohnformen in die Verselbständigung. Während weiterführende Einrichtungen vor allem außerhalb von Stadt und Landkreis Rosenheim liegen, kann eine Verselbständigung auch vor Ort in einer eigenen Wohnung oder einer Wohngruppe erfolgen.

Sollte ein Flüchtling erhebliche Probleme mit der Integration vor Ort oder mit Regelsetzungen bekommen, weil er z.B. von seinen Erlebnissen „eingeholt“ wird, organisiert das Jugendamt umgehend eine Verlegung des Jugendlichen. Beim Setzen von Regeln ist zu berücksichtigen, dass die jungen Menschen auf ihrer Flucht schon sehr lange auf sich alleine gestellt waren und damit ein hohes Maß an Selbständigkeit entwickelt haben.

Sollte ein Flüchtling aus einer Pflegestelle entweichen, hat das Jugendamt keine Möglichkeit, ihn zu zwingen, dorthin zurückzugehen. Wir können dann lediglich versuchen ein alternatives Angebot zu unterbreiten. Angesichts der aktuellen Versorgungslage in ganz Bayern können wir aber kaum noch Alternativen anbieten.

Die Aufnahme eines oder mehrerer Flüchtlinge in einer Pflegestelle verpflichtet nicht dazu, weitere Flüchtlinge aufzunehmen. Vor jeder neuerlichen Belegung wird angefragt, ob diese auch möglich ist.



Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e. V.

BÜRGERMEISTERKANDIDATEN IM CHILLOUT

Am 13. März trafen sich über 30 Jugendliche zu einem Austausch mit den Bürgermeisterkandidaten Hajo Gruber, Christian König und Ralf Wieser. Nach einer kurzen Vorstellung nutzten die Jugendlichen die Zeit für konkrete Anliegen, wie Grill- und Zeltplatz, Kiefernbachnutzung als Freizeitbereich, Innsola, Dorffest, Jugendtreff und einiges mehr. Die Kandidaten hörten sich mit großem Interesse die Wünsche an und nahmen dazu aus persönlicher und gemeindepolitischer Sicht Stellung, sodass keine Frage offen blieb. Gut erklärt wurde die Zukunft des Innsola und der Gemeinderatsbeschluss dazu, ebenso die Planung des neuen Dorfmittelpunktes. Im letzten Teil der zweistündigen Veranstaltung beantworteten die Kandidaten die Fragen nach dem Tätigkeitsumfang eines Bürgermeistersamtes und des Gemeinderates. Die Jugendlichen wollten auch wissen, warum sich die Bürgermeisterkandidaten ehrenamtlich so stark engagieren und diesen gemeindepolitischen Weg gewählt haben.



Zum Schluss waren sich alle einig, dass die gewählten Politiker persönliche Vertreter der Bürgerinteressen sind und die Jugendlichen keine Scheu haben brauchen, an der Rathaustür und beim Bürgermeister anzuklopfen, wenn's was zu klären gibt. Das war ein tolles Signal für die Jugendlichen und hat Vertrauen aufgebaut.

Die oft behauptete Bürgernähe haben die Bürgermeisterkandidaten vorbildlich umgesetzt und die Jugendlichen durch ihre aktive Teilnahme mit ermöglicht. An diesem Abend wurden Brücken mit nachhaltiger Wirkung gebaut. Das ist gut für Kiefersfelden - und auch sonst. Wenn man miteinander redet, schafft man Klarheit und gegenseitiges Verständnis.

Eine Fortsetzung im ChillOut oder im Rathaus war an diesem harmonischen Abend der Wunsch aller. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer/innen für den respektvollen und offenen Umgang miteinander. Bleibt die erfreuliche Erkenntnis: Uns geht es nicht schlecht in Kiefersfelden. - Theo Hülder & Rosi Held, ChillOut-Team

JUGENDCAFES CHILLOUT UND CO2

Das ChillOut Kiefersfelden ist Montag von 15.30 bis 19.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet; am Mittwoch werden besondere Angebote in der Werkstatt gemacht. Das CO2 in Oberaudorf ist Dienstag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr und Freitag von 14.30 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Alle Jugendlichen sind eingeladen, die Räume und Angebote der Jugendcafes für sich zu nutzen. Man kann essen und trinken, Tischtennis und Billard spielen, Kickern, Hausaufgaben machen, im Internet surfen, Spiele spielen, verschiedene Sportgeräte nutzen, etwas kochen oder backen, nähen, handwerken, Musik hören und Musik machen u.v.m.

Die Mitarbeiter Rosi Held und Theo Hülder sind während der Öffnungszeiten jederzeit für die Jugendlichen da. Im Notfall gibt's für alle Fälle noch das Jugendhilfehandy: 0151 15342426. Eltern, die Kontakt wünschen, können gerne einen Termin vereinbaren: ChillOut: 609454 - CO2: 6089427 oder: info@jugendhilfeverein.net

SIE KÖNNEN HELFEN

Damit wir Jugendliche in Kiefersfelden und Oberaudorf auf ihrem oft schwierigen Weg ins Erwachsenenleben unterstützen können, bitten wir um Spenden auf das Konto 61301 bei der Raiffeisenbank Oberaudorf (711 623 55) oder Konto 500661277 bei der Sparkassen Rosenheim (711 500 00). Oder werden Sie Mitglied. Einfach mailen an Günter Nun, 1. Vorsitzender, g.nun@jugendhilfeverein.net, „Mitglied werden“.

Aus den Vereinen und Verbänden



Völlig unerwartet, für uns unfassbar ist unser Kamerad verstorben

Wast Wallner

Seit 23 Jahren aktives Mitglied. Schon vom ersten Ton an galt er als Urgestein der Kapelle. Mit seiner Tuba war er nicht nur bei der Musikkapelle Kiefersfelden, sondern auch beim Gießenbachklang und dem Kichenorchester ein hervorragender Musikant und Leistungsträger. Sein künstlerisches Talent brachte er beim Gestalten, Bemalen und im Bühnenbau ein.

Lieber Wast wir werden dich sehr vermissen!

MUSIKKAPELLE KIEFERSFELDEN



Vereinsmeister 2013 der Schützengesellschaft „Vorderkaiser e.V.“ Kiefersfelden



28 Schützinnen und Schützen schafften die Voraussetzungen zur Jahresmeisterschaft der Schützengesellschaft „Vorderkaiser e.V.“ Kiefersfelden. An 39 Übungsabenden konnte jedes Mitglied seine Serien zur Jahreswertung abgeben, wovon die 15 besten Serien (30 Schuss-Serie) gewertet wurden.

Gesellschaftsmeister in den verschiedenen Klassen wurden:

Damenklasse - Luftgewehr:

1. Melanie Sivori 3.694 Ringe

Damenklasse/LG-aufgelegt:

1. Hildegard Herfurtner 3.988 Ringe
2. Emmi Wimmer 3.325 Ringe

Veteranen - Luftgewehr:

1. Lorenz Wendlinger 4.253 Ringe
2. Rudolf Voigt 4.160 Ringe
3. Sepp Guggenberger 4.147 Ringe
4. Schoner Andreas 4.114 Ringe
5. Klaus Dieter 4.028 Ringe
6. Hüttl Alois 3.998 Ringe
7. Nieberl Franz 3.975 Ringe

Schützenklasse - Luftgewehr:

1. Patrick Rauschenbach 4.379 Ringe
2. Andreas Richter 4.139 Ringe
3. Markus Sivori 4.092 Ringe
4. Anton Eis 4.072 Ringe

Altersklasse – Luftgewehr:

1. Heinz Ramm 3.751 Ringe

Senioren - Luftgewehr:

1. Franz Siller 3.906 Ringe

Senioren-LG/aufgelegt:

1. Alois Herfurtner 4.308 Ringe
2. Otto Regotta 4.116 Ringe
3. Hans Babanek 4.029 Ringe
4. Ernst Leidenbauer 3.892 Ringe
5. Siegfried Rieser 3.752 Ringe

Luftpistole:

1. Heinz Ramm 4.070 Ringe
2. Florian Weißenbacher 4.057 Ringe
3. Tassilo Baumer 4.031 Ringe
4. Andreas Hainzl 3.903 Ringe
5. Mario Sivori 3.685 Ringe
6. Stefanie Richter 2.282 Ringe

Luftpistole-Altersklasse:

1. Alois Herfurtner 3.925 Ringe

Alle erfolgreichen Teilnehmer erhielten von Sportwart Florian Weißenbacher Sachpreise überreicht.



Edle Spirituosen in passender Verpackung vom Sportwart

Neu & Frisch

ZWERGERLGRUPPE

GTEV „Grenzlander“ Kiefersfelden e. V.

Neu & Frisch

BEI UNS DUAD MA:

- Platteln
- Drahn
- Gaudi machn
- Tanzn
- Spieln
- Ausflüge machn
- singen
- usw.



KONTAKT/LEITUNG:

Sepp Goldmann 0173/68 34 889
Hans Hollerieth 0170/99 44 670

PLATTLERPROBEN SAN DONNERSTAGS

VON:

16.30 Uhr – 17.30 Uhr (4-6 Jahre)

im Plattlerkeller beim Blaahaus







ASV Kiefersfelden Abteilung Fußball (Junioren)



Die Winterzeit mit vielen Hallenturnieren intensiv genutzt

Ob bei unseren Nachbarn in Tirol oder im gesamten südostbayrischen Raum, die Kieferer Jugendmannschaften waren in der Wintersaison an über 25 Turnieren am Start und haben zum Teil tolle Ergebnisse erzielt. Auch bei weniger erfolgreichen Teilnahmen stand das Erlebnis der meist super ausgestatteten Hallen und die beeindruckende Atmosphäre auf den großen Zuschauertribünen durch jubelnde Eltern im Vordergrund.

Pro Teilnahme werden zwischen 25 € und 50 € Teilnahmegebühr fällig, was sich auf über 1200 € summierte. An dieser Stelle ein herzliches Danke an alle Sponsoren der Jugendarbeit des ASV Kiefersfelden ... ohne Euch wäre vieles nicht möglich ... DANKE !!!

C-Jugend - Turniersieg in Rohrdorf

Mit einer Superleistung sicherte sich unsere C-Jugend einen unerwarteten Turniersieg. Im Finale wurde das ausrichtende Team der JFG Achental klar mit einem 6:1 bezwungen und anschließend groß gefeiert !!!



Vorrunde:

ASV Kiefersfelden - JFG Achental	1:2
ASV Kiefersfelden - WSV Samerberg	3:0
ASV Kiefersfelden - SV Riedering	4:3

Halbfinale:

ASV Kiefersfelden - SB Rosenheim	2:1
----------------------------------	-----

Finale:

ASV Kiefersfelden - JFG Achental	6:1
----------------------------------	-----

stehend v.l.n.r: Alex P., Alex G., Ramadan Z., Marcel R., Tim V., Daniel R.; vorne: Adrian B. und Stefan S.

F1-Jugend - Turniersieg in Miesbach

im Modus "Jeder gegen Jeden" wurde im ersten Spiel mit dem SC Kirchheim gleich der stärkste Gegner mit 1:0 niedergekämpft und so bestand eine gute Chance auf den Turniersieg. Obwohl den Jungs Hallenturniere nicht so liegen, wurde teilweise toll kombiniert und jeder Gegner in Schach gehalten -> ein verdienter Turniersieg der 2005er-Buam !



Ergebnisse:

ASV Kiefersfelden - Kirchheimer SC	1:0
ASV Kiefersfelden - DJK Taufkirchen	0:0
ASV Kiefersfelden - DJK Heufeld	2:1
ASV Kiefersfelden - TV Feldkirchen	2:0
ASV Kiefersfelden - ASV Miesbach	1:0

stehend v.l.n.r: Christian, Luca, Maxi, Paul, vorne Julian und Carlo und liegend Alex

Neben Turnieren in Frasdorf, Bad Aibling, Kirchberg, Innsbruck, u.s.w noch Bilder aus:



D-Jgd. in Raubling



E1-Jgd. in Brannenburg



E2-Jgd. in Niederndorf



F2-Jgd. in Kufstein

☺Termine vormerken ☺

DFB-Mobil in Kiefersfelden

- Am **Freitag, 25.04.2014 ab 17.30Uhr** im Kohlstattstadion
- Demo-Training der C-/D-Jgd. mit DFB-Stützpunktleitern
 - Infovortrag über Qualifizierungsmöglichkeiten im Amateurfußball



Hachinger Fußballcamp erneut in Kiefersfelden

vom **Mo, 11.08. bis Do, 14.08.2014** am Kunstrasenplatz
Anmeldung bereits möglich auf ASV-Homepage





**SENSENSCHMIED
MUSIKKAPELLE**
Mühlbach

**RUND UM DEN
MAIBAUM**
am Musikpavillon

Do., **1. Mai** ab 6 Uhr **Weckruf**
ab 11 Uhr **Festbeginn und
Maibaum-Aufstellen**

Fr., **2. Mai** ab 18 Uhr **Gartenfest**

Sa., **3. Mai** ab 13 Uhr
Musikalien-Flohmarkt mit Bewirtung
- AIT + NEU - Instrumente, Noten und vieles mehr

Tischtennis - ASV Kiefersfelden



Vor einem halben Jahr noch im Dornröschenschlaf, hat sich Tischtennis mittlerweile zu einem festen Bestandteil des Kieferer Sports entwickelt. Jeden Samstag-Vormittag werden in der alten Turnhalle die Schläger begeistert geschwungen. Alle Altersgruppen sind vertreten, wobei die Männer noch in der Überzahl sind. Aber die Frauen holen auf. Der von vielen Sportlern gewünschten Öffnung der Schulturnhallen auch während der Ferien, wurde am 22. Januar vom Gemeinderat zumindest teilweise entsprochen. Dieser Beschluss erfolgte einstimmig, worüber sich die Tischtennis-Spieler sehr freuen. Gut funktioniert bisher auch die Abstimmung mit anderen Nutzern der Turnhalle, z.B. mit der Heimatbühne Kiefersfelden. Das Tischtennis-Training findet samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr statt, aktuelle Informationen gibt es auch im Oberbayerischen Volksblatt sowie bei Achim Barthel, Tel. 303409, Handy 0172-3518244, E-Mail: feldweg@gmx.de.



WSV Kiefersfelden



SPARTE BIATHLON

Eine schneearme, aber doch erfolgreiche Saison geht zu Ende. Viele hatten ihre Ziele erreicht, manche jedoch blieben hinter ihren Erwartungen. Obwohl der Winter vorbei ist und trotz Erfolg oder Misserfolg wird schon wieder in die Zukunft geschaut, Trainingspläne gestrickt, Trainingsgruppen aufgestellt, Kadraufstellungen besprochen und viele Sitzungen mit Trainern, Eltern, im Verein, auf Gau- oder BSV-Ebene. Die Athleten jedoch haben ihre wohlverdiente Pause- vier Wochen - ja genau, richtig gelesen. Mehr sind es nicht, denn dann geht es wieder los. Man will ja nicht den Anschluss verlieren und das internationale Niveau ist hoch. Jetzt jedoch ein paar Erfolge dieser Saison:

Schüler:

Die Schüler starten in Bayern bei den Bayerncup (BC) und der Bayerischen Meisterschaft (BM). Zudem kommen noch vier Wettkampfwochenenden für den Deutschen Schülercup (DSC). Am Ende der Saison durften die Besten beim Drei-Länder-Vergleich Bayern-Tirol-Südtirol in Antholz starten. Hier nun einige Ergebnisse der Schüler:

Veit Maxi, WSV Kiefersfelden: 4. Platz bei der BM, 3. Platz im Gesamtklassment des BC und 18. in der DSC Gesamtwertung.

Hoheisel Marc, WSV Kiefersfelden: 5. Platz bei der BM, 4. Platz in der Gesamtwertung des BC und 9. Platz Gesamtwertung des DSC.

Holler Sebastian, WSV Kiefersfelden: 11. Platz bei der BM und in der Gesamtwertung des BC 9. Sehr gute Platzierungen in einer starken Klasse beim DSC. Sebastian wechselt nun in den Kleinkaliberbereich und wird in Zukunft im Bundesleistungszentrum Ruhpolding trainieren.

Breier Christina, WSV Kiefersfelden: 12. Platz in der Gesamtwertung des BC. Chrissi beendet ihre Biathlonkarriere und ich hoffe, dass wir sie als Trainerin wieder zu sehen bekommen.



Sebastian Holler

Anna Weidel, WSV Kiefersfelden: Auch von ihr werden wir in Zukunft noch viel hören. Sie hat die Qualifikation zur Jugend- und Juniorenweltmeisterschaft nach Presque Isle in den USA geschafft und dort zwei Silbermedaillen gewonnen. Die Gesamtwertung des Deutschlandpokal hat sie ebenfalls gewonnen und wird vermutlich in der kommenden Saison im IBU-Cup eingesetzt.

Nina Slivensky, WSV Kiefersfelden ist in der Gesamtwertung des DP Zweite geworden und hat somit einen DSC C/D-Kader-

Status. Ihren Erfolg verdankte sie unter anderem auch mehreren Siegen im Deutschlandpokal. Sie wurde Deutsche Vizemeisterin im Sprint und Deutsche Meisterin in der Staffel.

Marinus Veit, WSV Kiefersfelden wurde Gesamtsieger des Deutschlandpokals. Auch bei ihm stehen mehrere Siege in dieser Serie zu Buche. Er wurde Deutscher Staffelleister und Deutscher Vizemeister im Einzel. Auch er hat somit einen D/C-Kader-Status sicher.



Anna Weidel bei der JWM

ALENA PASCHKE UND FABIAN JERGER WURDEN VEREINSMEISTER

Am 01.03.2014 konnte im Anschluss an das vom WSV durchgeführte Audi-Quattro-Cup-Rennen unsere Vereinsmeisterschaft Alpin 2014 ausgetragen werden. Bei sehr guten Pisten- und Wetterverhältnissen fand der Riesenslalom am Hexensechser in Söll statt. Mit über 40 Teilnehmern war auch ein stattliches Teilnehmerfeld am Start. Die jüngste Teilnehmerin war 6 Jahre alt und der älteste über 60 Jahre. Die Familie Nicolussi war mit drei Generationen vertreten (Opa und Enkel waren im Rennen).

Der neue „alte“ Trainer Marco Nicolussi hatte einen schnellen aber fairen Lauf gesetzt. Es gab nur zwei Ausfälle zu verzeichnen. Mit Respekt vor Strecke und Torstangen (wie war das? – rot/blau/rot...oder blau/rot/blau..., egal, Hauptsache das Ziel erreichen) und sportlichem Ehrgeiz wurde um den Tagessieg gekämpft. Als Tagesschnellste und Vereinsmeisterin konnte sich Alena Paschke bei den Frauen durchsetzen. Bei den Herren gab es eine knappe Entscheidung zwischen Fabian Jerger und Marco Nicolussi. Mit einem Zehntel Vorsprung konnte sich Fabian Jerger den Vereinsmeistertitel holen.

Die Siegerehrung fand anschließend beim „Stöcklwirt“ statt. Für jeden Teilnehmer gab es dank der großzügigen Spenden von Sport Sprosig, der Fa. Craft und der Fa. Kathrein Sachpreise und Pokale. Die Zeitmessung wurde in bewährter Manier von Wast Graf und Otto Elsner durchgeführt. Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Helfern und Teilnehmern.



Traumhafte Bedingungen bei der Vereinsmeisterschaft



Vereinsmeister Alena Paschke und Fabian Jerger

ERGEBNISLISTE VEREINSMEISTERSCHAFT ALPIN 01.03.2014 in Söll (AT) / Grundried-Hexensechser

Rang	Klasse	Zeit
Bambini (-7 Jahre)		
1	Nicolussi Giovanna	47.09
Kinder (8 – 11 Jahre) weiblich		
1	Feddern Sophia	46.36
2	Funk Hannah	1.08.21
Kinder (8 – 11 Jahre) männlich		
1	Nicolussi Luca	37.67
2	Bär Stephan	44.01
3	Kraus Marcel	46.49
Jugend (12 – 17) weiblich		
1	Jerger Anna Sophie	35.03
2	Feddern Elisabeth	39.03
3	Tischner Stephanie	42.24
Jugend (12 – 17) männlich		
1	Jerger Fabian	32.94
2	Wagner Fabian	34.19
Allgemeine Klasse (18 – 40) weiblich		
1	Paschke Alena	34.00
2	Jerger Lisa	35.73
3	Aßböck Barbara	38.37

Allgemeine Klasse (18 – 40) männlich

1	Nicolussi Florian	34.10
2	Kurz Wasti	34.85

AK (41 -) weiblich

1	Paschke Bärbel	40.88
2	Nicolussi Steffi	41.61
3	Kurz Christiane	42.44
4	Weidel Monika	42.56
5	Eller Regina	42.57
6	Jerger Claudia	44.82
7	Nicolussi Cilli	46.97
8	Kraus Karin	50.73
9	Schasching Gitti	53.61
10	Kraus Mineta	56.83

AK (41 -) männlich

1	Nicolussi Marco	33.04
2	Weidel Robert	34.10
3	Feddern Jan	35.15
4	Kraus Andi	35.74
5	Tischner	36.62
6	Paschke Willi	36.95
7	Jerger Markus	37.48
8	Müller Armin	38.06
9	Weidel Helmut	39.00
10	Weinfurter Charly	39.45
11	Mur Othmar	40.09
12	Kurz Hans	40.98
13	Schasching Willi	41.93
14	Nicolussi Sandro	43.35
15	Funk Michi	43.55
16	Aßböck Sepp	1.39.01

GRUNDSCHULWETTBEWERB „SKISPRINGEN 2014“

Der WSV Kiefersfelden hat sich bei diesem Nachwuchsprojekt des Deutschen Skiverbandes beteiligt. Dieses Projekt dient dazu, talentierte Nachwuchssportler für das Skispringen zu gewinnen. Dabei bestand die Möglichkeit, im Rahmen einer Schulveranstaltung, an einem Sichtungswettbewerb auf regionaler Ebene teilzunehmen. Die besten Teilnehmer wurden anschließend zu einem Landesfinale eingeladen. Aus dem Inntal beteiligten sich die Grundschulen Brannenburg, Flintsbach und Kiefersfelden. Die Organisation für unsere Region übernahm unser Skisprungtrainer Karl Moser.

Die regionale Veranstaltung war ursprünglich am Mesnerhang geplant. Aus Schneemangel musste sie mehrmals verschoben werden und wurde letztendlich in Sachrang durchgeführt. Mehr als 40 Kinder (sowohl Mädchen und Buben) nutzten die Gelegenheit, sich an das Skispringen heranzutasten. Wobei nicht nur das Springen bewertet wurde. Auch das „skifahrerische“ Können wurde in die Bewertung einbezogen. Letztendlich qualifizierten sich 12 Kinder, unter den Augen von zwei hauptamtlichen DSV-Trainern, für das Landesfinale am Spitzingsee.

An diesem Finale waren Kinder aus 22 Grundschulen am Start. Die Kinder von der Grundschule Kiefersfelden konnten dabei in der Mannschaftswertung mit dem 10. Gesamtplatz sehr zufrieden

sein. Einige Grundschulen waren mit schon „versierten“ Springern am Start. Umso höher ist die Leistung einzuschätzen. Leon Rieter aus Kiefersfelden und Christina Feicht aus Brannenburg waren in der Einzelwertung ganz vorne platziert und wurden mit einer kompletten Skisprungausrüstung ausgestattet. Aber auch alle anderen Teilnehmer erhielten Sachpreise.

Neben dem „Spaß“ den offensichtlich alle Kinder an diesem Wettbewerb hatten - er sollte auch bei allem sportlichem Ehrgeiz immer im Vordergrund stehen, zeigen sich auch erste „Folgen“ dieser Veranstaltung. Die Springergruppe von Karl Moser ist wieder um ein paar „Köpfe“ gewachsen. Interessierte Buben und Mädchen können sich aber gerne noch bei Karl Moser melden.



Kinder der Schulen Brannenburg/Flintsbach/Kiefersfelden



Erste Erfahrungen auf der Schanze

Bestattungstradition seit 1844

www.trauerhilfe-denk.de
www.trauervorsorge.de

TrauerHilfe DENK TrauerVorsorge

WIR HELFEN WEITER

- Bestattungsvorsorge zur Regelung Ihrer Wünsche
- finanzielle Absicherungsmöglichkeiten zur Entlastung
- Gestaltung von Trauerdrucksachen und -anzeigen
- große Auswahl an Särgen, Urnen & Ausstattung
- Erledigung aller Behördengänge
- auf Wunsch Hausbesuche

Tag & Nacht für Sie dienstbereit

Oberaudorf | St.-Joseph-Spital-Str.2 | 08033/91031
Rosenheim | Ludwigsplatz 6 | 08031/2070710



MSC Kiefersfelden

ABSCHLUSS, ABSCHIED UND VORAUSSCHAU



Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des MSC Kiefersfelden berichtete der Vorstand über das vergangene Jahr 2013 wie z.B. über die Bildersuchfahrt und die Teilnahme am Kieferer Dorffest. Zu Beginn der Veranstaltung wurde unseren verstorbenen Mitgliedern eine Gedenkminute gewidmet.



Ein großer Programmpunkt waren die zahlreichen Ehrungen. Für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurden Erwin Dausch und für 50 Jahre Michael Gruber und Josef Lux sen. geehrt. Als Krönung wurden Michael Herker, Franz Dengg, Hans Mayerl und Hans Kurz für wahrhaftige 60 Jahre Vereinszugehörigkeit vom Vorstand und dem Gemeindevertreter, 2. Bürgermeister Hans Hanusch, geehrt. Zum Abschluss gab es einen kleinen Ausblick auf das bereits

angefangene Vereinsjahr.

Ankündigungen, Änderungen und Termine können Sie auf unserer Homepage www.msc-kiefersfelden.de einsehen oder an den Stammtischen beim Schauenwirt erfahren.



MTG Kiefersfelden

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



In der diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßte erster Vorstand der Motor-Touristik-Gemeinschaft Kiefersfelden, Tino Anker, im Gasthaus Kurzenwirt die zahlreich erschienenen Anwesenden, darunter den 2. Bürgermeister Hans Hanusch.

Nach der Begrüßung und einer Gedenkminute an die verstorbenen MTG-Mitglieder folgten als nächster Tagesordnungspunkt die Berichte der Vorstandschaft. Begleitet von einer Fotoserie über das Bauvorhaben der MTG-Arena vom ersten Arbeitseinsatz bis zur Fertigstellung dankte Tino Anker allen Helfern und Gönnern für ihren unermüdlichen Einsatz. Auch im sportlichen Bereich sprach er großen Dank an alle Sportleiter und Helfer aus.

Zweiter Vorstand, Martin Wildinger, übernahm für den nicht-anwesenden Sportleiter Fahrrad, Roman Zehentner, die Berichterstattung. Er berichtete über Vergangenes, die Deutsche Fahrrad-Trialmeisterschaft 20", Ferienprogramm, Schnupperkurs, Trialnacht in der Arena mit Training und Frühstück, Trialshow in Simbach, das Wintertraining in der Turnhalle sowie das Wintertraining in der Arena. Großer Dank an die Gemeinde, Helfer und Mittrainer.

Das Sommertraining wird wieder auf dem gewohnten Trainingsgelände ausgetragen. Kassier Bernhard Holzner legte Rechenschaft ab über Einnahmen und Ausgaben. Die Kassenrevisoren Georg Gfäller und Toni Resch bestätigten eine mustergültige Kassenführung. Schriftführerin Gertrud Sandritter berichtete über alle sportlichen, touristischen und gesellschaftlichen Ereignisse.

Sportleiter Motorrad, Jonas Widschwendtner, berichtete ebenfalls mit einer Fernsehpräsentation über die hervorragenden Ergebnisse der Athleten. So wurde Manuel Lettenbichler 6. im Deutschen Trialcup sowie Deutscher Jugend-Meister.

Andreas Lettenbichler nahm am härtesten Extrem-Enduro teil und holte dabei Podestplätze.

Jonas Widschwendtner wurde zum vierten Mal in Folge Österreichischer Staatsmeister. Für den Deutschen Meistertitel hätte es auch gereicht, dieser konnte aber wegen der österreichischen Staatsbürgerschaft nicht gewertet werden.

Sportleiter Touristik, Sepp Kaffl, konnte über zwei Ausflüge berichten. Mit dem Motorrad ging es auf den Gerlospass und die Weltmeisterschaft im Sandbahnrennen in Abensberg wurde auch besucht. Nach der Entlastung der Vorstandschaft wurde noch über ein neues Logo entschieden und die Vorstandschaft um zwei Personen erweitert. Der bisherige Posten des Vergnügsreferenten wurde aufgeteilt auf Norbert Gleich (Küchenchef) und Margarethe Kaffl (Vergnügsreferentin). Die neu besetzte Sparte Marketing, besetzt Christine Resch, die in der Vergangenheit schon hervorragende Arbeit für die MTG geleistet hat. Mit einer Vorschau auf das Programm 2014 wurde die Versammlung beendet.

Am 17. und 18. Mai wird eine Süddeutsche Fahrrad-Trialmeisterschaft und am 16. und 17. August eine Deutsche Trialmeisterschaft stattfinden.





Gelungener Faschingsball



Herzlichen Dank an die Familie Pfeiffer, Gasthof zur Post



Die mitwirkenden Vereine des Kieferer Faschingsballs möchten sich bei der Familie Pfeiffer, Hotel Gasthof zur Post, recht herzlich bedanken. Wie in vielen anderen Gemeinden, wäre es auch in Kiefersfelden fast zum Aus für das lustige Treiben gekommen.

Durch den gemeinsamen Einsatz der Familie Pfeiffer und einigen Vereinen, die MTG Kiefersfelden, die Nutellas, der Komaclub und die Musikkapelle Kiefersfelden, können die Narren seit einigen Jahren auf den äußerst beliebten Kieferer Faschingsball zählen.

Im Sinne aller Faschingsnarren hoffen wir auf Eure weitere Unterstützung und wünschen das Allerbeste bis zum nächsten Mal und nochmal ein herzliches Vergelt's Gott an die Wirtsleute.



SPENDE AN DIE VERSEHRTEN-SPORTGRUPPE KIEFERSFELDEN

Die VSG Kiefersfelden feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Vereinsjubiläum und hat aus diesem Grund ihre Tischtennisabteilung erweitert. Bisher nahmen am Sportgeschehen „Tischtennis“ ca. sechs Personen, zweimal wöchentlich, teil. Da unsere finanziellen Mittel erschöpft sind, um eine weitere Tischtennisplatte anzuschaffen, hat sich unser 1. Vorstand Horst Dietrich mit dem Geschäftsführer der Sparkasse Kiefersfelden, Herrn Christian Knoblich, in Verbindung gesetzt. Durch das Aushändigen eines Schecks in Höhe von 500,- Euro durch Herrn Knoblich, war es uns möglich, eine zweite Tischtennisplatte zu kaufen. Die Sportfreunde der VSG bedanken sich dafür herzlich.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG VSG

Die Jahreshauptversammlung des Versehrten-Sportvereins Kiefersfelden, zu dem alle aktiven und passiven Mitglieder eingeladen waren, fand im Hotel "Zur Post" am 17. Februar statt.

Nach der Begrüßung der Mitglieder und dem Bericht über das abgelaufene Jahr durch den 1. Vorsitzenden Horst Dietrich, erfolgten die Jahresberichte des Kassiers und Schriftführers Klaus Zipprich. Da in diesem Jahr Neuwahlen vorgenannter Funktionen anstanden, schloss sich die Wahl der gesamten Vorstandschaft an. Als Wahlleiter stellte sich freundlicherweise Herr Bürgermeister Erwin Rinner zur Verfügung.



Zum 1. Vorstand wurde Horst Dietrich für weitere drei Jahre bestätigt, so auch der 2. Vorstand Rudolf Bachmaier und der Kassier Klaus Zipprich. Nach 13-jähriger Tätigkeit als Schriftführer gab Klaus Zipprich diese Funktion an den Sportfreund Otto Hörich ab.



Abschließend wurden Vorschläge über den Jahrestagesausflug 2014 diskutiert und die Mehrheitsentscheidung getroffen, dass es heuer an den Starnberger See und die Osterseen gehen soll.



Gewalt gegen Frauen – mit uns nicht!

Auf großes Interesse stieß der kürzlich vom Ju Jutsu-Verein Kiefersfelden abgehaltene Selbstverteidigungskurs. 30 Frauen trainierten mit viel Engagement einfache aber wirksame Techniken der Selbstverteidigung. Nach dem Motto „Vorbeugen ist besser“ wurden typische Gefahrensituationen beleuchtet und falsche Verhaltensweisen richtigen gegenüber gestellt. Selbstbewusstes, selbstsicheres Auftreten schützt vor Übergriffen!



Dem Wunsch der Teilnehmerinnen folgend, wird im Herbst ein weiterer Selbstverteidigungskurs folgen. Anmeldung: www.ju-jutsu-kiefersfelden.de



Jahreshauptversammlung der Veteranen- und Reservistenkameradschaft Kiefersfelden



Bei der Jahreshauptversammlung der Veteranen- und Reservistenkameradschaft im Gasthof zur Post in Kiefersfelden konnte Vorstand Reinhold Schneider 22 Mitglieder begrüßen. Sein besonderer Gruß galt dem Ehrenmitglied Josef Lux sowie dem Vorstand der Interessengemeinschaft Rosenheim Pius Graf und dem amtierenden Bürgermeister Erwin Rinner. Diese sprachen einige Worte an die Versammlung und bedankten sich für die hervorragende Arbeit des Vereins. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Vereinskameraden im Berichtsjahr ging man zur Tagesordnung über. Schriftführer Angerer berichtete ausführlich über die Aktivitäten im Vereinsleben, Veranstaltungen und Versammlungen. Vorstand Schneider ging in seinem Bericht besonders auf zwei Höhepunkte im Berichtsjahr ein. Zum einen die Teilnahme am Dorffest und zum anderen das 140-jährige Vereinsjubiläum. Unser 140-jähriges Jubiläum war der Höhepunkt im Berichtsjahr. Es war ein kleines aber feines Fest. Kassier Degele legte einen ausführlichen Kassenbericht vor, erklärte aber auch, dass sich Einnahmen durch Jahresbeiträge

und Ausgaben fast die Waage halten. Die Kasse wurde von den Kassenrevisoren Ongaro und Neubauer geprüft, sie konnten Kassier Degele eine saubere und ordentliche Kassenführung bestätigen. Sie beantragten die Entlastung des Kassiers. Vorstand Schneider ging aber nochmals auf die finanzielle Lage des Vereins ein. Es sei nicht gut, wenn der Verein seine Geschäfte nur mit Hilfe von Spenden bewerkstelligen. So sei keine Planungssicherheit gewährleistet. Er sprach auch den Zustand der beiden Vereinshallen an, die in nächster Zeit restauriert werden müssen. Es wurde ein Antrag auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrags von zehn Euro auf zwölf Euro gestellt. Nach kurzer Diskussion beschlossen die anwesenden Mitglieder einstimmig, dass die Beitragserhöhung von zwölf Euro erstmals 2015 in Kraft tritt.

Zum Schluss bedankte sich Vorstand Schneider bei allen, die sich für das Wohl des Vereins einsetzen. Ganz besonders bedankte er sich beim scheidenden Bürgermeister Erwin Rinner für die gute Zusammenarbeit, er wünschte ihm weiterhin alles Gute, besonders Gesundheit und Wohlergehen. Seinem Nachfolger wünschen wir einen guten Amtsantritt und eine gute Zusammenarbeit.



MALEREI SCHMIDBAUER
MALERMEISTER · MALERBETRIEB

**Werte erhalten -
mit Farbe gestalten**

**Unser Auftrag ist Schönheit und Schutz!
Lassen Sie sich verwöhnen, wir beraten Sie gerne!
Erstklassige und preiswerte Ausführung
aller Malerarbeiten in Meisterqualität.**

INNENRAUM
FASSADEN
SCHRIFTEN
GERÜSTUNG

83088 Kiefersfelden
Klausfeldweg 14

Telefon 0 80 33/75 84
Telefax 0 80 33/53 68
Mobil 01 71/7 82 26 03

schmidbauer.albert@web.de

Hans Hanusch einstimmig wieder gewählt

JAHRESVERSAMMLUNG DER FISCHER IN KIEFERSFELDEN

Zur 52. Jahreshauptversammlung hatte der Fischereiverein Kiefersfelden E.W. Sachs in die Remise des Blaahauses geladen. Hauptthemen waren Neuwahlen und Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder.

1. Vorstand Hans Hanusch gab einen Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Fischerjahr ab, der allgemeine Zustimmung fand. Erfreulich war dabei der Punkt, dass für den Hödenauer See, den Kreuthsee und den Kieferer See jeweils ein neuer Pachtvertrag mit einer längeren Laufzeit ausgehandelt werden konnte.

Besondere Genugtuung empfand Hanusch, dass im abgelaufenen Jahr das Schiedsgericht nicht zusammentreten musste.

Kassier Stefan Kuprian konnte eine solide Finanzlage vermelden. Harry Herrmann bescheinigte als Kassenprüfer eine absolut korrekte Kassenführung. Es ist allerdings die teilweise schleppende Zahlungsmoral einzelner Mitglieder bei der Entrichtung der Vereinsbeiträge zu beklagen. Es wurde darauf hingewiesen, dass säumige Zahler entsprechend der Vereinssatzung bei einem Beitragsrückstand von 4 Wochen vom Verein ausgeschlossen werden können.

Die beiden Gewässerwarte Werner Pronath und Bernd Rester informierten über den Zustand der einzelnen Gewässer hinsichtlich Besatz und Wasserqualität. Besonders erfreulich sei die Entwicklung der eigenen Aufzucht an Besatzfischen.

Schriftführer Richard Schwaighofer berichtete über die vielen Veranstaltungen des aktiven Vereins im vergangenen Jahr. Besondere Höhepunkte seien das Königsfischen und das Hegefischen

gewesen, die Teilnahme mit einem eigenen Stand mit den beliebten Fisch-Schmankerln am Spargelmarkt und am Dorffest sowie die Veranstaltungen beim Sommergrillfest und die Weihnachtsfeier.

In der harmonisch verlaufenen Versammlung wurde Hans Hanusch einstimmig zum Ersten Vorstand wieder gewählt. Er wird in seiner Amtsführung von seinem Stellvertreter, dem Zweiten Vorstand Stefan Voigt unterstützt. Werner Pronath und Bernd Rester übernehmen weiterhin die Aufgaben des Gewässerwarts. Das Amt des Schriftführers bleibt in den bewährten Händen von Richard Schwaighofer. Fred Neumann wird als Jugendwart den Fischernachwuchs betreuen. Zum Kassier wurde Harry Herrmann gewählt. Kassenprüfer sind Stefan Kuprian und Edgar Sperl. Als Beisitzer erweitern die Fischerkameraden Stefan Kuchler, Sepp Müllauer und Simon Fischer die Vorstandschaft.

Für das Schiedsgericht wurden Kurt Kuprian, Hans Hintereder und Hans Mayerl bestellt.

1. Vorstand Hans Hanusch dankte Sepp Kleinmaier für seine 50-jährige Vereinstreue mit einer Urkunde und der goldenen Ehrennadel. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Paul Matschek, Siegfried Kopf sowie Stefan Kuchler mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Zum Abschluss ermahnte Vorstand Hanusch alle Fischerfreunde, die Gewässer sauber zu halten und die besonderen Regelungen bei der Zufahrt zu den Vereinsgewässern zu beachten. Für die kommende Anglersaison wünschte er allen Mitgliedern viel Erfolg und einen unfallfreien Verlauf.



Auch die Wachtl-Bahner wählten...



Am 22. März fand die turnusgemäße Mitgliederversammlung mit Neuwahlen beim Schuppenwirt statt. Vorstand Günter Ziegler konnte fast ein Viertel der Mitglieder dazu recht herzlich begrüßen. Das ist ein ziemlich hoher Anteil, da ja sehr viele Mitglieder der Wachtl-Bahn nicht aus Kiefersfelden kommen. Als Gäste folgten die Herren Dipl. Ing. Rodlmayr und Dipl. Ing. Hintner vom Eigentümer der Bahn, dem Zementwerk Rohrdorf, gerne der Einladung. Herr Hintner und auch unser Mitglied Bürgermeister Rinner richteten Grußworte an die Versammlung.

Im Tätigkeitsbericht des geschäftsführenden 1. Vorstandes ging Ziegler auf die nun fast abgeschlossene Baumaßnahme des Sozialgebäudes ein, die mit fast 650 Stunden Eigenleistung im Jahr 2013 nun bald zu Ende gebracht wird. Weitere Baumaßnahmen stehen aber noch an: Ein neuer Bahnsteig im Zementwerk mit dem Namen „Kiefersfelden Hbf (Zementwerk)“ mit ausreichend Parkplätzen direkt am Sozialbau und die Herstellung einer befestigten Zufahrt vom Feldweg aus.

An 21 planmäßigen Fahrtagen und bei 15 Sonderfahrten konnte die Wachtl-Bahn wieder ihren touristischen Wert beweisen! Rund 4500 Reisende fuhren mit auf der öffentlichen Bahn. Wegen der großen Nachfrage wurden letztes Jahr vier Hobby-Lokführer-Ausbildungskurse abgehalten. Für diese begehrten Ausbildungen gibt es noch freie Plätze am 7. Juni und am 11. Oktober. Für Einwohner aus Kiefersfelden und Oberaudorf gibt es wieder einen Rabatt von 30 % auf die Kursgebühr. Wegen der großen Nachfrage empfiehlt sich eine schnelle Anmeldung.

Schatzmeister Dr. Liesenkötter trug den von den Kassenprüfern Korn und Wansner testierten Kassenbericht vor. Erfreulich dabei ist, dass von den laufenden Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Fahrgeldeinnahmen, Kursgebühren und Spenden fast alle laufenden Ausgaben wie Reisekosten, Reparaturen an den Wagen und die Baumaßnahmen finanziert werden konnten. Die Rücklagen wurden noch nicht gänzlich aufgelöst.

Technikvorstand Jäger ging auf diverse notwendige Reparaturen bzw. Verbesserungen an den drei vereinseigenen, nun 102 Jahre alten Wagen ein. Ein geändertes Abstellkonzept soll eingeführt werden, um die Wagen während des Stillstandes nicht voll den Witterungseinflüssen auszusetzen. Nun warten die reparierten Wagen noch auf den letzten Schliff: Ausbesserung bzw. Erneuerung der Lackierung. Vor dem ersten Einsatz sind auch noch Bremsprüfungen, die der Sicherheit dienen, durchzuführen. Die elektrischen Weichensignale wurden neu gestaltet und auf den Stand der Technik gebracht.

Präsident Weiß behandelte noch das Thema Betriebshaftpflichtversicherung. Die Versicherungssummen wurden durch den Gesetzgeber verdoppelt, was sich natürlich auch auf die Höhe der Versicherungsprämien auswirkt.

Und nun standen die Neuwahlen des Präsidenten und des Vorstandes an. Nachdem wir den nun bald „arbeitslosen“ Bürgermeister Erwin Rinner als Präsidenschafts-Kandidaten gewinnen konnten, trat Weiß nach sechs Präsidentenjahren in die zweite Linie zurück und wird zukünftig den Vorstand bei vielen Angele-



genheiten unterstützen. Eine Ehrenurkunde und ein Wachtl-Bahn-Shirt waren als Geschenk obligatorisch. Erwin Rinner wurde mit großer Mehrheit zum neuen Präsidenten gewählt.

Weiters wurden die Herren Günter Ziegler und Franz-Xaver Jäger in ihren Ämtern bestätigt. Ebenso die Kassenprüfer Martin Korn und Dieter Wansner. Schatzmeister Dr. Bernhard Liesenkötter stellte sich vereinbarungsgemäß nicht mehr zur Wahl. Ein geeigneter Nachfolger konnte leider nicht gefunden werden. Es wird gemäß gemeinsamer Absprache und einem Konsens dahingehend hinauslaufen, dass die Vereinsfinanzen zukünftig von einer Buchführungsfachkraft in Verbindung mit einem Steuerberater erledigt werden. Liesenkötter wurde mit einem umfangreichen Bildband über die Eisenbahnen der Welt geehrt.

Es standen noch weitere Ehrungen an: Herr Dipl. Ing. Rodlmayr, der technische Leiter im Zementwerk Rohrdorf, geht in den verdienten Ruhestand. Für die Wachtl-Bahn hatte er in den vergangenen 13 Jahren immer ein „offenes Ohr“. Damit die Verbindung nicht abbricht, wurde ihm ein Gutschein für eine Hobby-Lokführer-Ausbildung geschenkt. Günter Ziegler erhielt für 20-jährige Mitgliedschaft eine Urkunde und ein Wachtl-Krügerl, die Mitglieder Helmuth Kauder, Daniela Küpper, Elisabeth Küpper, Wolfgang Küpper und Hans Lehmeier für 10-jährige Mitgliedschaft eine Urkunde und ebenfalls das Wachtl-Krügerl.

Und noch zum Vormerken: Bei schönem Wetter findet heuer am Ostermontag für die Kinder wieder eine „Ostereier-Suchfahrt“ nach Wachtl (Tirol) statt. Neben aufzufindenden Osternestern gibt

es für die Kleinen auch wieder viele Geschicklichkeitsspiele mit netten Geschenken. Vielleicht ergibt sich sogar ein „Oa-Schein“-Wettbewerb. Abfahrt wird um 11.00 Uhr am neuen Bahnhof „Kieffersfelden Hbf (Zementwerk)“ sein. Für Brotzeiten ist natürlich gesorgt.



Der neue Präsident der Wachtl-Bahn, Erwin Rinner, neben dem scheidenden Technikleiter vom Zementwerk Rohrdorf, Dipl. Ing. Heinrich Rodlmayr.



Fasching bei den Radlern *ODER* wenn wir unsere Sportwartin Renate nicht hätten ...!



Es passte alles zusammen zum Jahresanfang 2014: Der bisher sehr milde Winter ohne Schnee und das im Moment schöne Wetter, es lässt einem fast unsicher werden, haben wir schon Frühling oder kommt er erst? Und, was war da noch?



Ach ja, der Fasching! In diesem Jahr besonders lang, bis 14. März.

Unsere Sportwartin Renate kann man da nicht unsicher machen, sie hat uns, sobald es wieder Zeit war, zum Walking am Dienstag oder zur Gymnastik am Freitag unerbittlich rangenommen. Sie war es auch, die uns ermunterte, am Freitag des Faschingswochenendes maskiert zur Gymnastik zu kommen. Bei flotter Faschingsmusik wurde ein kurzes aber intensives Programm geturnt. Beendet wurde die Stunde als „Belohnung“ mit einem Gläschen Sekt und

etwas zu knappen. Und dann der Faschingsdienstag, voriges Jahr hat's irgendwie nicht geklappt, aber heuer – „heuer ging wieder die Post ab“ bei der üblichen „Dorfrunde“ der Nordic-Walker. Alle Teilnehmer waren maskiert, sie machten sich auf den Weg vom Rathausplatz zur Wirtin vom Hotel Gasthof zur Post – von dort zum Verkehrsamt zur Andrea auf ein kleines Schnäpschen. Ziemlich lustig wurde alsdann das Rathaus „gestürmt“, wo man schon erwartet und fröhlich empfangen wurde – mit Faschingsmusik und Hallo vom Bürgermeister Erwin Rinner. Der große Sitzungssaal erlebte ein paar lustige Stunden mit den Walkern und das bei schmackhafter und bester Verpflegung.

Und das nur, weil unsere Sportwartin nicht locker ließ...

Zu guter Letzt noch ein wichtiger Termin: Am 11. April um 19.30 Uhr halten wir unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen beim Schauenwirt ab. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.



Saisonrückblick 2013 Droadn-Pass Kiefersfelden e.V.

2013 war nun schon das 3. Jahr, in dem wir mit unserem Pass wieder unterwegs waren, um den Brauch des Perchtenlaufens unter die Leute zu bringen.

Mittlerweile hat unser Verein eine stolze Anzahl von Mitgliedern vorzuweisen. 2013 durften wir wieder einen regen Zuwachs bei uns begrüßen. Somit besteht unser Pass mit all den Perchten, Hexen und Helfern mittlerweile aus 30 Personen. Auch diese Saison haben wir bereits im Herbst mit den Proben begonnen, um dann im Dezember für die Auftritte gerüstet zu sein.

Schon am 03.11. war der erste Auftritt im Rahmen der „Keine Maut ab Grenze“-Demo am Autobahnkreisel. Als Kieferer Verein war es für uns selbstverständlich diese Demo zu unterstützen, auch wenn's für die Perchten-Saison noch etwas zu früh war. So richtig ging es für uns dann am 30.11. los. Unser Saison-Opening fand wie immer in Rosenheim beim Café/Bistro Arche statt. Wie jedes Jahr sind wir auch 2013 im Rahmen des Perchtentreffens am 05.12. beim Hotel zur Post aufgetreten. Dieses Perchtentreffen hat sich über lange Jahre super in Kiefersfelden etabliert, so dass auch die Tiroler Pässe immer wieder gerne kommen. Heuer waren neben uns noch der Weiler Pass, Hexnkopfpass, Höllnstoa Pass aus Tirol und der Wildbarren Pass aus Oberaudorf zu Gast.

Weiter ging es am 06.12. mit einem Auftritt in Oberaudorf beim Lokal „Notbremse“. Danach ging's auch gleich weiter, denn wir wurden zum Perchtentreffen nach Schwoich eingeladen. Als bayerischer Pass bei einem Tiroler Perchtentreffen aufzutreten war natürlich für uns eine tolle Sache. Das Feedback der Tiroler Perchtenfreunde war auch durchaus positiv.



Am 07.12. starteten wir dann mit dem Auftritt am Alpenpark. Auch hier waren wieder zahlreiche Leute gekommen. Nach dem Auftritt gab's dann für uns noch eine kleine Brotzeit zur Stärkung, dann mussten wir auch schon wieder weiter zum Christkindlmarkt nach Oberaudorf, wo uns die Perchtenfans schon erwartet haben. Auch hier waren die Leute in Scharen gekommen. Als Zuschauer hatte man es gar nicht so einfach, einen guten Platz zu ergattern, wo man das Treiben der Perchten gut verfolgen konnte. Sehr gefreut hat uns die Einladung am 13.12. nach Kufstein. Wir durften bei der Weihnachtsfeier der Riedel Glashütte auftreten. Abschluss war dann der Auftritt im Kurpark am 27.12. im Rahmen der „Weihnachten im Park“-Veranstaltung der Musikkapelle Kiefersfelden.

Wir freuen uns über das große Interesse und hoffen, dass Sie auch im Jahr 2014 wieder vorbeischauen, wenn der Droadn-Pass unterwegs ist.

Zum Schluss möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Fahrern, dem Schopper Sepp und dem Huber Tom bedanken. Ein großer Dank geht auch an alle unsere Helferinnen und Helfer, die uns so super in dieser Saison unterstützt haben.

Auf eine erfolgreiche Saison 2014
Droadn-Pass Kiefersfelden e.V.



- ◆ Beratung und Planung vor Ort
- ◆ Verlegung von Fliesen-Platten und Mosaik
- ◆ Komplettbäder in Zusammenarbeit mit regionalen Handwerkern
- ◆ Verlegung von Naturstein im Innen- und Außenbereich
- ◆ Kurzfristige Reparatur von Wasser- und Frostschäden
- ◆ Herstellung und Erneuerung sämtlicher Silikonfugen
- ◆ Bautrocknung



HORMAIR

Mobil: +49 (0) 170/9 04 55 14

Sebastian Hormair · Fliesenleger
E-Mail: fliesen.hormair@gmx.de
www.fliesen-hormair.de
www.facebook.com/Fliesen.Hormair

Neues aus der Pfarr- und Gemeindebücherei Oberaudorf



Auf der Flucht vor seiner Vergangenheit strandet Sean auf einem abgelegenen Bauernhof in Südfrankreich. Hier lebt der Eigenbrötler Arnaud mit seinen beiden Töchtern. Von Idylle keine Spur – in der brütenden Hitze wirkt die ganze Szenerie auf den jungen Engländer heruntergekommen, desolat. Irgendetwas stimmt hier ganz und gar nicht. Weshalb aber schotten sich die Arnauds so rigoros ab, warum dulden sie keinen Fremden auf ihrem Besitz, was ist ihr tödliches Geheimnis? Simon Becketts neuer Thriller „Der Hof“: psychologische Hochspannung der Meisterklasse!



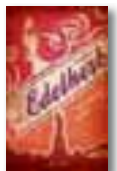
Pirio Kasparov fährt aus einem Alptraum hoch. Wieder schwimmt sie weit draußen vor der Küste Maines im Wasser. Wieder ist es kalt und dunkel. Wieder überlebt sie und ihr Freund Ned wird nicht gefunden. Auch von seinem Fischerboot fehlt jede Spur. Und dann spürt sie wieder die Hand seines kleinen Sohnes Noah in ihrer, der nicht weint, weil er stark sein will. Pirio schwört sich herauszufinden, wer das getan hat. Wer hat den Frachter auf Kollisionskurs mit ihnen gebracht? Wer war der rätselhafte Mann auf Neds Beerdigung? Sie wird ihn finden. Für Noah. Für sich. Doch eine Frage beunruhigt sie: Warum? Wer war Ned wirklich? Und Pirio folgt Neds Gegnern von Sibirien über Nordkanada bis in die Baffin Bay in Alaska. Kriminalroman



Völlig aufgelöst kommt die amerikanische Schauspielerin Rebecca Bradley im englischen Dartmoor an, wo ein altes Herrenhaus als Kulisse für einen Film dient, der in den 1920-er Jahren spielt. Vor ihrer Abreise hat die Nachricht von ihrer angeblichen Verlobung eine Hetzjagd der Medien ausgelöst, doch in der Abgeschiedenheit von Astbury Hall kommt Rebecca allmählich zur Ruhe. Als sie jedoch erkennt, dass sie Lady Violet, der Großmutter des Hausherrn, frappierend ähnlich sieht, ist ihre Neugier geweckt. Dann taucht Ari Malik auf: Ein junger Inder, den das Vermächtnis seiner Urgroßmutter Anahita nach Astbury Hall geführt hat. Je mehr Rebecca aber in die Vergangenheit und in ihre Rolle eintaucht, desto stärker beginnen Realität und Fiktion zu verwischen ... Roman

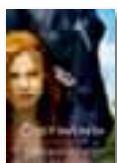


Lars Gustafsson und seine Frau Agneta Blomqvist haben ein persönliches und zugleich nützliches Reisebuch über Schweden geschrieben. Vom äußersten Süden bis hinauf nach Norrland führt ihre Reise, von den schonischen Bauern bis zu den Lappen. Der Schwerpunkt aber liegt dort, wo sie zu Hause sind: an einem Fjord in Bohuslän, in Västmanland, am Mälarsee und in Stockholm. So vielseitig wie ihre Interessen, so abwechslungsreich sind ihre Ausflüge - in die schwedische Geschichte und in eine berühmte Bäckerei, in die Wälder und Moore, zum Beeren und Pilze sammeln, zu Elchen und Wölfen, zu Strindberg ... Kenntnissreich, liebevoll und poetisch.



New York 2083: Wasser und Papier sind knapp, Kaffee und Schokolade sind illegal. Der Oberstaatsanwalt findet einen Grund, um Anya Balanchine in die Erziehungsanstalt Liberty einsperren zu lassen. Und das nicht zum ersten Mal. Aber diesmal gelingt ihr die Flucht auf eine Kakaopflanzung in Mexiko. Dort lernt sie alles über die Geheimnisse der Schokoladenherstellung und des Kakaoanbaus.

Eine Familie wie die Corleones, eine Liebe wie in Romeo und Julia – der zweite Band der neuen einzigartigen Serie von US-Bestsellerautorin Gabrielle Zevin - Jugendbuch



Die rebellische Mika wird von ihren Akademiker-Eltern in den Sommerferien zum Straflernen zu ihrer Großmutter Maria geschickt, die ein Pferdegestüt hat. Mika interessiert sich nicht für Pferde, bis sie Ostwind kennenlernt, einen ungezähmten Hengst, der sich den Menschen verweigert. Nur bei Mika wird er sofort zahm und umgänglich. Als die 14-Jährige erfährt, dass ihre Großmutter überlegt, Ostwind zum Pferdeschlächter zu geben, will sie reiten lernen und bei einem Turnier beweisen, dass der Hengst eine zweite Chance verdient hat. DVD - Jugend

ÖFFNUNGSZEITEN: DIENSTAG UND DONNERSTAG VON 16.00 BIS 18.00 UHR

SONNTAG VON 10.00 BIS 11.00 UHR

JEDEN ERSTEN SAMSTAG IM MONAT VON 9.00 BIS 11.00 UHR



Anonyme Alkoholiker

Alkoholprobleme?

Es gibt Hilfe in einer Selbsthilfegruppe

Wer? Anonyme Alkoholiker

Wann? Donnerstag, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Wo? Sonnenweg 28 – 30, in Kiefersfelden, 2. Stock Haus Sebastian



Anonyme Alkoholiker

Caritas-Altenheim St. Peter beschließt besseren Stellenschlüssel

ENTLASTUNG DER MITARBEITER UND BESSERE BETREUUNG IN ALTENHEIMEN

In naher Zukunft wird es im Caritas-Altenheim St. Peter in Kiefersfelden sowie in zunächst 12 weiteren Caritas-Altenheimen der Erzdiözese München und Freising, mehr Personal für die Betreuung der Bewohner, die Hauswirtschaft und Verwaltung geben, um die Lebensqualität der Bewohner zu verbessern, eine gute Pflege zu gewährleisten und das Personal zu entlasten.

Möglich wird dies, weil der Diözesan-Caritasverband der Erzdiözese München und Freising eine Verbesserung des Stellenschlüssels in der Stationären Altenpflege in seinen Altenheimen umsetzen will. Die Landespflegesatzkommission, in der Pflegekassen und Bezirke als überörtliche Sozialhilfeträger vertreten sind, hatte im Dezember letzten Jahres beschlossen, dass Träger von Altenheimen den bisherigen Personalschlüssel erhöhen können. Für St. Peter werden bereits Anfang April 2014 die Pflegesätze neu verhandelt.

Die Anforderungen an die Pflege sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen und mussten von einer immer gleichbleibenden Zahl von Mitarbeitern erbracht werden. So gibt es heute wesentlich mehr an Demenz erkrankte Menschen in den Altenheimen als noch vor 10 Jahren und Bewohner mit einer höheren Pflegebedürftigkeit. Bisher könnten lediglich die Alltagsbegleiter für Bewohner mit „eingeschränkter Alltagskompetenz“ das Personal entlasten.

„Wir werden die bessere Personalausstattung so schnell wie möglich umsetzen, denn es bedeutet zwei bis drei Vollstellen mehr pro Haus.“, so Doris Schneider, Geschäftsführerin der Altenheim im Diözesan-Caritasverband. Sie sieht die Personalaufstockung als klares Signal an die Mitarbeiter: „Sie nimmt Druck von den Pflegekräften und führt zu besseren Arbeitsbedingungen.“, so Schneider.

Ca. 130 Stellen soll die Neuregelung in den 28 Heimen der Caritas bringen, wobei die Caritas durch den Mangel an Pflegekräften auf dem Arbeitsmarkt, auch auf Interessenten aus anderen Berufsgruppen setzt. Ein wichtiger Schritt mit einer Schattenseite: Zusätzlich zur jährlichen Kostensteigerung werden die Pflegesätze um ca. 130,00 € pro Monat steigen, unabhängig von der Pflegestufe. Dieser Betrag muss von den Bewohnern selbst aufgebracht werden.

Durch die teureren Pflegesätze wird die Wettbewerbssituation zwar schwieriger, aber die Caritas will in der Qualität der Pflege wie auch als Arbeitgeber seine Spitzenstellung nicht verlieren.

SONNENTERRASSE



Kindergarten und Altenheim unter einem Dach. Die ersten Gänseblümchen sind für die Heimbewohner.

Caritas-Altenheim St. Peter Kiefersfelden-Mühlbach

Rosenheimer Str. 138, 83088 Kiefersfelden
Telefon: 08033 9263-0 Fax: 08033 3978
Internet:
www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de
E-Mail: st-peter@caritasmuenchen.de

Caritas
Nah. | Am Nächsten



„Antenne Bayern Brotzeit-Brett“ in Kiefersfelden



Bei dem Wettbewerb „Schnappst euch das Original Antenne Bayern Brotzeit-Brett“ für die ganze Belegschaft“, gewann unsere Kollegin Christine Taschner eben dieses Brotzeitbrett für unser Team der Kur-Apotheke Kiefersfelden.



Ihre Aufgabe war es, in sehr schlagfertiger Weise 3 Begriffe, in Ihrem Fall „Stretch-Jeans“, „Taxometer“ und „Frau am Steuer-Ungeheuer“ in einem Telefonat mit einer wildfremden Person (bei ihr: Verleiher von Stretch-Limousinen) einfließen zu lassen, ohne dass ihr

Gesprächspartner bemerkte, dass es sich um einen Telefonjoke handelte. Wir bedanken uns sehr herzlich für diese Brotzeit! Guad wars!





Ein neues Gesicht in Oberaudorf

Frischer Wind weht seit kurzer Zeit im Pur Vital-Pflegezentrum Bergblick in Oberaudorf. Als Nachfolgerin von Dipl. Soz. Päd. (FH) Klaus Stierstorfer hat Dipl. Betriebswirtin Hanna Zenker am 01.01.2014 die Leitung des Hauses übernommen.

Seit sieben Jahren arbeitet die Neunundzwanzigjährige in

diesem Beruf und betreute bisher mehrere Pflegeheime eines großen Konzerns.

Nun möchte sie sich gern im schönen Oberaudorf niederlassen: „Ich wurde von den Bewohnern und Mitarbeitern so herzlich aufgenommen und freue mich sehr auf diese neue Herausforderung“.

Vor allem die Sicherung der über 50 Arbeitsplätze liegt ihr am Herzen. „Wir würden gern noch weitere Arbeitsplätze schaffen, unseren mobilen Pflegedienst und unser Angebot für Essen auf Rädern ausbauen“, so die neue Hausleiterin.



PUR VITAL bietet mehr als gute Pflege!

Pflegekompetenzen des Pflegezentrum Bergblicks

- Pflege für alle Pflegestufen
- Fachpflege bei Demenz
- Fachpflege bei Demenz mit Weglauftendenzen
- Palliativpflege
- Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
- Klinische Nachsorge

Leistungen des Häuslichen Pflegedienstes

- Individuelle Beratung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Essen auf Rädern
- Soziale Betreuung
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatung gem. § 37 Abs. 3 SGB XI
- und noch einiges mehr

Sprechen Sie mit uns!
Wir haben für jede Lebenslage das passende Angebot.

Sie wollen sich beruflich verändern, wünschen ein eigenverantwortliches und qualitätsorientiertes Arbeiten oder wollen sich ehrenamtlich engagieren? Dann sind Sie bei uns genau Richtig! www.altenpfleger-beruf-ausbildung.de

**Kurzzeitpflege -
genießen Sie Ihren
Urlaub - denn wir
kümmern uns
gerne um Ihren
Angehörigen!**

PUR VITAL Pflegezentrum Bergblick

Sankt-Josef-Spital-Str. 6
83080 Oberaudorf

Tel. 0 80 33/30 450-0
oberaudorf@pur-vital.de

www.pur-vital.de

PUR MOBIL Häuslicher Pflegedienst

Sankt-Josef-Spital-Str. 6
83080 Oberaudorf

Tel. 0 80 33/30 450-111
oberaudorf@pur-mobil.de

www.pur-mobil.de

Zur Fastenzeit die guten Vorsätze umsetzen und anderen Menschen helfen

z.B. als Ehrenamtlicher Besucher für Pflegeeinrichtungen in unserer Heimat.

- PurVital (Oberaudorf)
- Alpenpark Zentrum für Pflege und Therapie (Kiefersfelden)
- Pflegeheim Christine (Kiefersfelden)

Sie besuchen eine oder mehrere Personen regelmäßig und schenken ihnen etwas Zeit (kein Pflegedienst). Interessenten melden sich bitte in den genannten Pflegeheimen oder bei Regina Gradl Tel. 08033 / 1260. Auch freuen wir uns über Personen, die sich als ehrenamtliche Nachbarschaftshelfer für Ältere oder Kranke engagieren. Bitte melden Sie sich hierfür im Pfarrbüro Kiefersfelden bei Herrn Schneider unter Tel. 08033 / 8278.



Raus aus dem Teufelskreis des Alkohols



Informationsstand für die Öffentlichkeit der Selbsthilfegemeinschaft der Anonymen Alkoholiker am 03. Mai 2014 in Kiefersfelden, Kufsteiner Straße in Rathausnähe.

Die Selbsthilfegemeinschaft der Anonymen Alkoholiker (AA) besteht nunmehr seit über 75 Jahren weltweit.

Ein guter Grund, der Öffentlichkeit Informationen über diese Selbsthilfegemeinschaft zu vermitteln; zumal die Suchtkrankheit Alkoholismus mehr und mehr vom öffentlichen Bewusstsein auch wahrgenommen wird.

Immer wieder lesen wir u.a. in der Presse über Ereignisse, bei denen der Alkohol zumindest mitgewirkt hat. Fast jeder von uns hat auch in seinem Umfeld (Familie, Beruf) gelegentlich schon mit den unangenehmen Nebenerscheinungen des Alkohols zu tun gehabt.

Viele Alkoholiker, die in der Selbsthilfegemeinschaft A.A. Hilfe suchen und finden, um ihre Krankheit zum Stillstand zu bringen, können fast alle schon bald ein neues, abstinentes Leben beginnen. Alle Menschen, die der Gemeinschaft A.A. angehören, haben die Krankheit Alkoholismus selbst erfahren. Sie wissen, wie viel

Schrecken, Kummer und Leid der Alkohol für den Alkoholkranken, seine Familie und sein gesamtes Umfeld bringen kann.

Sie treffen sich regelmäßig in einem Meeting der A.A., in dem sie Erfahrung, Kraft und Hoffnung miteinander teilen, um trocken zu bleiben und anderen Alkoholikern zur Nüchternheit zu verhelfen. Diese Hilfe ist kostenlos und unverbindlich und zeigt eine Möglichkeit, um aus dem Teufelskreis des Alkoholismus herauszukommen.

Jeder, der mehr über die Alkoholkrankheit und die Tätigkeit der Selbsthilfegemeinschaft der Anonymen Alkoholiker hierzu wissen möchte, ist herzlich am Samstag, den 03. Mai 2014, zum Besuch des Informationsstandes der Anonymen Alkoholiker in Kiefersfelden eingeladen und kann sich dort die nötigen Informationen einholen.



WEITERE MEETINGS FINDEN STATT IN STADT/ LANDKREIS ROSENHEIM

Samstag	Bad Aibling	Caritashaus, Kirchzeile 17	15.00 Uhr
Sonntag	Bad Aibling	Caritashaus, Kirchzeile 17	16.00 Uhr
Montag	Rosenheim	Pfarramt Christkönig, Kardinal-Faulhaber-Platz 10	19.00 Uhr
Dienstag	Pfaffing	Schulstrasse 3, kleiner Gemeindesaal	19.00 Uhr
Dienstag	Prien	Caritashaus, Bahnhofsplatz 3	19.30 Uhr
Mittwoch	Rosenheim	Pfarramt Christkönig, Kardinal-Faulhaber-Platz 10	19.00 Uhr
Donnerstag	Kiefersfelden	Haus Sebastian, Sonnenweg 28 – 30	19.30 Uhr
Donnerstag	Rosenheim	Apostelkirche, Lessingstr.26	19.00 Uhr
Freitag	Bad Endorf	Simsseeklinik, Haus A&B, Ströbingerstr.18a Antoniusstüberl	19.30 Uhr

www.anonyme-alkoholiker.de

Einlagerungspreis für Pellets **!jetzt!** nutzen !!



Rosenheimer Str. 49, 83059 Kolbermoor
Tel. 080 31 / 80 95 6-10

www.HOLZARENA.de



Ich wünsche allen ein schönes Osterfest

Ich stehe Ihnen gerne zur Verfügung bei Verkauf, Vermietung von Wohnungen, Häusern, Gewerbeobjekte und Baugrundstücken

Tel.: 08033/3035798

www.ringert-immo.de

Fax: 08033/3035799

e-mail: info@ringert-immo.de

Mobil: 0176/35798833